

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg





AM SCHÄFERANGER

OBERSCHLEISSHEIM



EA-B in Vorbereitung. Darstellung aus Sicht des Illus. Artists

Baubeginn erfolgt

IDYLLISCH WOHNEN VOR DEN TOREN MÜNCHENS

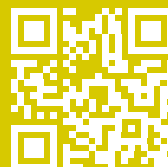
1- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnungen ab 309.000,- €

089 710 409 117

oberschleissheim@conceptbau.de

CONCEPT
BAU
SEIT 1982

Mehr Info





Günter Zillgitt | ECHINGER FORUM e.V.

Liebe Leserinnen und Leser!

Online-Apotheken erleben seit einigen Jahren einen starken Aufschwung. Mit ein paar Klicks lassen sich Medikamente bequem von Zuhause bestellen, oft locken sie zudem mit scheinbar günstigen Preisen oder Rabattaktionen.

Doch dieser Trend hat eine Kehrseite: Immer mehr Apotheken vor Ort geraten dadurch unter Druck – auch hier in Eching. Inzwischen gibt es in unserem Ort nur noch zwei Apotheken, die die gesamte Versorgung sicherstellen müssen. Wenn wir diese Entwicklung nicht bewusst aufhalten, besteht die Gefahr, dass auch diese letzten Anlaufstellen verschwinden.

Dabei leisten die Apotheken vor Ort weit mehr als nur die Abgabe von Medikamenten. Sie bieten persönliche Beratung, Fachwissen aus erster Hand und schnelle Unterstützung in gesundheitlichen Fragen. Wer ein Medikament dringend benötigt, kann es oft sofort mitnehmen – ohne Wartezeiten auf den Paketboten und ohne Unsicherheit, ob wichtige Arzneimittel rechtzeitig eintreffen. Schon dieser direkte Zugang zu Medikamenten ist ein entscheidender Vorteil, gerade im Krankheitsfall, wenn schnelle Hilfe zählt.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die persönliche Betreuung. Die Apothekerinnen und Apotheker in Eching stehen ihren Kundinnen und Kunden mit Rat und Tat zur Seite – individuell, vertraulich und kompetent. Sie nehmen sich Zeit für Erklärungen, überprüfen mögliche Wechselwirkungen von Medikamenten und geben wertvolle

Hinweise zum sicheren Umgang mit Arzneimitteln. Dieser persönliche Kontakt schafft Vertrauen, das kein Online-Portal ersetzen kann.

Besonders ältere Menschen sind auf diese direkte Unterstützung angewiesen. Viele von ihnen besitzen keinen Internetzugang oder fühlen sich unsicher bei Online-Bestellungen. Für sie ist die Apotheke vor Ort eine unverzichtbare Anlaufstelle, an der sie sofortige Hilfe und Beratung erhalten. Aber auch für Familien, Berufstätige oder junge Menschen sind die Apotheken wichtig: Sie bieten Diskretion, individuelle Betreuung und stehen im Ernstfall als verlässlicher Partner bereit.

Wir alle können dazu beitragen, dass die Apotheken in Eching bestehen bleiben. Indem wir unsere Medikamente und Gesundheitsprodukte bewusst vor Ort kaufen, sichern wir nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch die wohnortnahe Versorgung mit Arzneimitteln. Jede Bestellung hier vor Ort ist eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinschaft.

Deshalb unser Appell: Unterstützen Sie die Apotheken in Eching! Geben Sie Ihre Bestellungen nicht anonym im Internet auf, sondern nutzen Sie die Kompetenz, die Nähe und die Verlässlichkeit der Menschen, die hier vor Ort für uns da sind. Nur wenn wir als Gemeinschaft zusammenstehen, können wir gewährleisten, dass die Apotheken in Eching auch in Zukunft ein fester Bestandteil unseres Lebens bleiben – für schnelle Hilfe, persönliche Beratung und die Gesundheit aller.

Herzliche Grüße!

Ihr Günter Zillgitt

INHALTSVERZEICHNIS

Bürgermeisterbrief **S. 4** | Amtliche Mitteilungen **S. 5** | Eching aktuell **S. 6** | Impressum **S. 7** | Gemeinderat **S. 12** | ASZ/Mehrgenerationenhaus **S. 15** | Kindertagesstätten, Schulen, Jugendzentrum **S. 16** | Kirchen **S. 19** | Gemeindebücherei **S. 21** | Musikschule **S. 22** | Kultur **S. 23** | Volkshochschule **S. 24** | Vereine **S. 25** | Parteien **S. 29** | Dietersheim **S. 33** | Günzenhausen **S. 34** | Umwelt **S. 35** | Wirtschaft **S. 37** | Termine **S. 40** | Xare Ohnehirnbeiß **S. 45** | Kleinanzeigen **S. 46** | **Notdienste S. 46** |



Wohnungsvergabe | Bürgerhaushalt | Trinkbrunnen | Neue Postfiliale

Liebe Echingerinnen und Echinger!

Seit 15. Oktober läuft die Bewerbungsphase für die restlichen 18 vergünstigten Eigentumswohnungen im Neubaugebiet Böhmerwaldstraße. Neben Bewerbern, die sich zur Eigennutzung verpflichten, dürfen sich in dieser Runde auch Kapitalanleger bewerben, die sich verpflichten, die Wohnung in den ersten zehn Jahren zu einem vorgegebenen Mietpreis zu vermieten.

Somit profitieren auch Mieter von diesem Modell. Die Vergünstigung für die Erwerber beträgt in beiden Modellen 1.000 EUR pro Quadratmeter gegenüber dem freien Verkaufspreis des Bauträgers. Weitere Informationen zur Bewerbung sowie ein Exposé mit Details zu den angebotenen Wohnungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter: eching.de/neubaugebiete

Interessierte lade ich herzlich zu einer Informationsveranstaltung ins Rathaus ein am Montag, 10.11., um 18 Uhr im Sitzungssaal.

50.000 EUR für Ihre Ideen

Dieses Jahr führen wir unseren Bürgerhaushalt erstmals digital über die neue Eching-App durch. Dadurch haben sich bereits in den ersten zehn Tagen über 500 Echingerinnen und Echinger an der Abstimmung beteiligt – ein absoluter Rekord.

Die Abstimmung war bis 31.10. per App, Homepage oder im Rathaus möglich. Das Ranking wird Anfang November

auf der Gemeinde-Homepage veröffentlicht: eching.de/buergerhaushalt

Final entscheidet der Gemeinderat am 25.11. über die umzusetzenden Vorschläge. Wenn Ihr Favorit zur Entscheidung im Gemeinderat steht, dann kommen Sie doch ins Rathaus zur Sitzung um 18:30 Uhr.

Trinkbrunnen am Bürgerplatz und S-Bahnhof eingeweiht

Der nächste Sommer und mit ihm die nächste Hitzewelle kommen gewiss. Die Zahl der Hitzetage nimmt auch in Eching kontinuierlich zu und birgt gesundheitliche Risiken für immer breitere Bevölkerungsgruppen. Ich freue mich, dass wir durch die beiden neuen Trinkwasserbrunnen einen einfachen Zugang zu frischem Wasser ermöglichen können, denn die Versorgung mit Trinkwasser stellt aus meiner Sicht ein Grundrecht dar. Mein Dank gilt den Mitarbeitern in der Verwaltung und beim Bauhof für die schnelle und optisch ansprechende Umsetzung.

Neue Postfiliale ab 1. November im Echinger Westen

Nach kurzem Containerleben wird die Deutsche Post ab 1. November ihre neue Filiale im Neubau in der Maischer Straße 2 im Baugebiet Eching-West beziehen. Die Lage ist zwar nicht so zentral wie bisher im Rewe-Markt, dafür sind die Räumlichkeiten modern und ebenfalls barrierefrei zugänglich. Ich freue mich, dass die Deutsche Post damit weiterhin für uns in Eching vor Ort ist.

Herzlichst
Ihr Sebastian Thaler

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Sollten Sie zu unseren Öffnungszeiten verhindert sein, können Sie gerne einen Termin im Rathaus per E-Mail unter gemeinde@eching.de bzw. für das Bürgerbüro unter buergerbuero@eching.de oder telefonisch unter 089 / 319000-0 vereinbaren.

Bürgersprechstunden

Die wöchentliche Bürgersprechstunde findet immer dienstags zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter gemeinde@eching.de oder 089 / 319 000 6102 an.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen einerseits und digitalen Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten zur Verfügung (Beschriftung beachten); bitte die Datenträger ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behälter müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter kreis-freising.de finden.

Problemmüllsammlungen 2025

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushalten bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle. Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückzugeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des

Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen. Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Die kostenlose Energieberatung findet jeden 2. Dienstag im Monat im Wechsel zwischen Eching und Neufahrn von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Nächster Termin: 11.11. in Eching.

Für die Termine in Eching melden Sie sich bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301) oder Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) an. Für Termine in Neufahrn melden Sie sich bitte beim Verbraucherservice Bayern (0800 / 809 802 400) an. Dauer: ca. 45 Minuten; es fallen keine Gebühren an. Weitere Infos finden Sie unter verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

Förderung von Steckersolargeräten

Seit 01. Januar 2025 fördert die Gemeinde Eching Mieterinnen und Mieter beim Kauf von Balkonsolaranlagen. Am 01.07. wurde dieses Förderprogramm auch für Eigenheimbesitzerinnen geöffnet. Gefördert werden 50 % des Kaufpreises, maximal 300 € pro Anlage. Die Durchführung der Maßnahme darf nicht vor dem 01.07. begonnen worden sein. Es gilt das Kaufdatum der Anlage.

Mieterinnen und Mieter können selbstverständlich weiterhin Anträge stellen. Das Förderprogramm ist vorerst bis zum 31.12.2025 befristet. Weitere Informationen zur Antragsstellung sowie die vollständige Förderrichtlinie stehen auf der Webseite der Gemeinde unter der Rubrik Klimaschutz/Förderprogramme zur Verfügung. Der Förderantrag kann auch im Bürgerbüro im Rathaus abgeholt werden. Kontakt im Rathaus: Frau Lena Herrmann, Email: klimaschutz@eching.de, Telefon: 089 319 000 3303.

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Meldungen aus dem Standesamt:

Eheschließungen:

- 04.09. David Tomasevic und Simone Sophia Trübenecker, Eching
 - 06.09. (Eheschließung in Bozen – Italien) Mike Georg Rosin und Christina Maria Hartauer, Dietersheim
 - 09.09. Nebras Othmann und Julia Maria Gottfried, Eching
 - 19.09. Daniel Pischetsrieder und Kristin Daniel, Eching
 - 19.09. Robert Riedmeir und Nadine Maier, Deutenhausen
 - 20.09. Erik Hein und Julia Kraus, Günzenhausen
 - 25.09. Artem Kuchukov und Olga Alexejewna Subbotina, Garching b. München
 - 26.09. Alexander Julian Heldner und Anna Sophia Stock, Dietersheim
- #### Sterbefälle:
- 29.08. Mohamed Hassan, Ahmed, Eching-Ost
 - 09.09. Teschauer, Anna Elisabeth, Hollern
 - 10.09. Ventriglia, Antonia, Eching
 - 14.09. Goller, geb. Pohl, Christine Barbara, Eching

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 07.10.:

- Zahlungskarten (Visa, EC, Krankenversicherungskarten etc...)
- Fahrräder
- Schmuck (Ring)
- E-Scooter
- Ausweis/Reisepass
- Geldbeutel
- Handy

Ab sofort sind die Eching-Gutscheine im Bürgerbüro erhältlich

Der Eching- Gutschein kann ab sofort im Rathaus im Bürgerbüro gekauft werden. Die Verkaufsstelle bei der Wirtschaftsförderung wurde aufgegeben. Nach wie vor ist nur Barzahlung möglich. Die Eching-Gutscheine gibt

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH

- Baum-, Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Elektroinstallation

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH
Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 0 89/3193173 | Fax 0 89/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

ELEKTRO WAGNER

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen



Elektro Wagner
GmbH & Co. KG
Erfurter Str. 7
85386 Eching

Telefon: (089) 3 19 26 84
Telefax: (089) 3 19 66 51

www.elektroanlagen-wagner.de

Hifi | TV | Video | Telefon *Mein Technik-Profi*

VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema
Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

www.iq-illenseher.de Roßbergerstraße 1A | 85386 Eching
089/3195956 | info@iq-illenseher.de

ALLE
KFZ-TYPEN

**AUTO
SOUCEK**
Eching in der Goethestr. 4

ALLE
KFZ-TYPEN

- Automobil Ankauf & Verkauf
- Gebrauchtwagen, Jahreswagen
- Reparatur & Service aller Marken
- HU & AU jeden Mittwoch & Donnerstag
- Unfall-, Reifen-, Scheibenservice
- Unfallgutachten im Haus ohne Anmeldung

Jetzt

- Winter-Check /- Wartung
- Reifenservice ...

**Jetzt anrufen:
089 3192855**

www.autohaus-soucek.de

typenoffene & vertragsfreie
Mazda & Mitsubishi Werkstatt

Auto Soucek • Inh. Miroslav Soucek
Goethestraße 4 • 85386 Eching

AMTLICHE MITTEILUNGEN

es in den Werten 5 €, 10 €, 25 €. Seit dem Jahre 2020 kann der Gutschein an mittlerweile 70 Akzeptanzstellen eingelöst werden. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie auf der Gemeinde-Homepage. Gerne darf eine Broschüre aus dem Bürgerbüro mitgenommen werden.

Satzung über die Herstellung und Ablösung von Stellplätzen und Garagen für Kraftfahrzeuge sowie von Abstellplätzen für Fahrräder (Stellplatz-, Garagen- und Fahrradabstellanlagensatzung)

Die Gemeinde Eching hat eine neue Satzung über die Herstellung und Ablösung von Stellplätzen und Garagen für Kraftfahrzeuge sowie von Abstellplätzen für Fahrräder (Stellplatz-, Garagen- und Fahrradabstellanlagensatzung) erlassen. Die oben genannte Satzung und deren Anlage treten eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und liegen für die Dauer ihrer Gültigkeit im Rathaus der Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Raum I.24, 1. Obergeschoss, zur Einsichtnahme aus.

Freiwilliger Wehrdienst; Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 58b des Soldatengesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde gemäß § 58c des Soldatengesetzes jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr: Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift.

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung gemäß § 36, Abs. 2, des Bundesmeldegesetzes zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzungen gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde Gemeinde Eching oder online buergerservice-portal.de/bayern/eching/bsp_ewo_uebermittlungssperren#/ eingelegt werden. Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergegeben.

Bekanntmachung des Amtsgerichts Landshut: Informationen zur öffentlichen Versteigerung

Zum Zwecke der Auflösung der Gemeinschaft soll am Dienstag, 11.11., 11:00 Uhr, Sitzungssaal 4, Amtsgericht Landshut, Maximilianstraße 22, 84028 Landshut, öffentlich versteigert werden: Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Freising von Eching: 3-Zimmer-Wohnung im OG mit 2 Balkonen sowie Kellerraum, Wohnfläche ca. 87 Quadratmeter, Stellplatz in der Tiefgarage.

ECHING AKTUELL

Grundhochwasserwerte August 2025

Höchststand: 16. August: 2,94/462,13

Tiefststand: 01. August: 3,06/462,01

Größte Niederschlagsmenge: 16. August: 43 ltr.

Niederschlagsmenge Monat August: 110 ltr.

Manuell abgelesene Grundwasserwerte: Brunnen Liebigstr.: 3,74 m;

Pommernstr.: 2,07 m; Maisteigstr.: 4,10 m; Messstelle BAB92: 1,58 m.

(Werte vom Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.)

GEMEINDE ECHING STARTET NEUE AUSSCHREIBUNGEN IM WOHNBAUMODELL

Im Oktober startete die Ausschreibungsphase für gleich zwei Projekte im Wohnbaumodell in der Gemeinde Eching. Eines davon entsteht bereits seit mehreren Monaten gut sichtbar an der Böhmerwaldstraße. Für das andere Projekt an der Fuchsbergstraße in Günzenhausen werden nun die Bauparzellen vergeben.

Beim Bauvorhaben "My Choice Eching" an der Böhmerwaldstraße geht die Gemeinde Eching neue Wege. Wie vom Gemeinderat am 29. Juli mehrheitlich beschlossen, bietet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Bauträger MFC Wohnbau 18 Wohnungen unterschiedlicher Größe zum Selbstbezug und erstmals auch als Kapitalanlage an.

ECHING AKTUELL

Bei den Objekten handelt es sich um 2-, 3-, 4- oder 5-Zimmerwohnungen, die im Wohnbaumodell für 1.000 € pro Quadratmeter günstiger verkauft werden als auf dem freien Markt. Kapitalanleger verpflichten sich 10 Jahre lang, bei Vermietung die Miethöhe an die monatliche Basisnettokaltmiete, ersichtlich aus dem Mietspiegel der Gemeinde Eching von 2025, plus 20 % Zuschlag anzupassen. Die Miete liegt somit im Schnitt ca. 6 – 7 € pro Quadratmeter unter der üblichen Marktmiete in Eching.

Durch den stark verbilligten Einkaufspreis entsteht für Kapitalanleger somit selbst bei geringerer Miete als marktüblich unter Berücksichtigung von steuerlichen Abschreibungen (Wachstumschancengesetz) eine starke Rendite. Und natürlich profitieren auch die Mieter. Eine konkrete Beispielrechnung für Kapitalanleger und Mieter gibt es in einem Flyer im Rathaus.

Die Mieter werden von der Gemeinde auf Grundlage der ausgefüllten Bewerbungsbögen für das Wohnbaumodell vorgeschlagen. Je Anleger schlägt die Gemeinde 3 Mieter vor, die finale Entscheidung liegt jedoch beim Kapitalanleger selbst. Insgesamt entstehen an der Böhmerwaldstraße in direkter Nähe zum S-Bahnhof und zu den Einkaufsmärkten 112 Wohnungen in hochwertiger Bauqualität. Die Fertigstellung des Objekts ist für Ende 2026 geplant.

Auch für das Baugebiet an der Fuchsbergstraße in Günzenhausen begann die Ausschreibung. In diesem Fall richtet sie sich aber nur an Eigennutzer. Zu vergeben sind hier 6 Baugrundstücke, von denen je drei verkauft und drei im Erbpachtmodell vergeben werden. Die Grundstücksgrößen reichen von 157 qm² bis 421 qm² bei einem Kaufpreis von 700 € pro qm². Der Erbpachtzins beträgt 2,5 %.

Beide Bewerbungsverfahren – Böhmerwaldstraße und Fuchsbergstraße – laufen bis zum 28.11.2025. Alle Interessierten laden Bürgermeister Sebastian Thaler und der stellvertretende Sachgebietsleiter für Liegenschaften, Erwin Jakob, zu einem Infoabend im Rathaus ein. Dieser findet statt am 10.11. um 18 Uhr im großen Sitzungssaal (Erdgeschoss). Die Verwaltung bittet um Vorab-Anmeldung per Mail an die Adresse liegenschaften@eching.de.

Ansprechpartner für Interessenten im Rathaus: Herr Erwin Jakob, Email: erwin.jakob@eching.de, Telefon: 089 319 000 4104. (Bericht: Gemeinde)

NEUE RÄUME FÜR DIE „DEUTSCHE POST“-FILIALE IN ECHING

Deutsche Post und DHL ziehen mit ihrer Filiale aus den Übergangsräumen in der Schlesierstraße 4 in neue Geschäftsräume in der Maischer Straße 2 in Eching. Ab 3. November können die Kund:innen dort alle gewohnten Post- und Paketdienstleistungen in Anspruch nehmen. Der neue Standort ist zentral gelegen und montags bis freitags von 9–13 Uhr und 14–18 Uhr sowie samstags von 9–13 Uhr geöffnet.

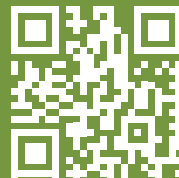
Margit Rieger, Teamleiterin Multikanalvertrieb Nürnberg bei Deutsche Post und DHL: „Wir freuen uns, den Echinger Bürgerinnen und Bürgern einen erstklassigen Service anbieten zu können. Neben der neuen Post-filiale in der Maischer Straße stehen den Kundinnen und Kunden ein DHL-Paketshop in der Goethestraße 2 sowie zwei Packstationen in der Dieselstraße. 35 und in der Liebigstraße 4 zur Verfügung.“

Sebastian Thaler, Erster Bürgermeister von Eching: „Ich freue mich, dass die Deutsche Post am Standort Eching festhält und ab November in die neue Filiale im Neubaugebiet Eching-West einziehen wird. Auch in Zeiten der



Digitalisierung ist das Versenden eines persönlichen Briefes und speziell der Empfang oder das Versenden von Paketen eine wichtige Dienstleistung.“

Deutsche Post und DHL investieren seit vielen Jahren konsequent in den bedarfsgerechten Ausbau ihres stationären Netzes, um die Kundennähe und Kundenzufriedenheit weiter zu erhöhen. In den letzten 20 Jahren hat sich die Anzahl der Verkaufsstellen und Paketannahmepunkte mehr als verdoppelt.



spero-eching.de



BITTE SPENDEN SIE!

SpeRo e.V. | Nelkenstraße 34 | 85386 Eching

UNSER SPENDENKONTO: Deutsche Skatbank
SpeRo e.V. ECHING
IBAN: DE25 8306 5408 0004 0804 83



Schreibwaren Lotto Quyen

- Lotto Bayern - Annahmestelle
- Büroartikel – Geschenkwaren
- Tabakwaren – eZigaretten Liquids
- Zeitungen Zeitschriften
- Fotokopie – Druck- Faxdienst
- DHL-Paketshop
- Kaffee to go – Alkoholfreie Getränke

**ANGEBOT
des Monats!**



Herbst-/Winterschal
nur € 8,99 / St.

Goethestraße 2 | 85386 Eching | Tel. 089–7426053

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 7:30-18:00 + Sa. 8:00-17:00

IMPRESSUM

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching,
Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de,
www.echinger-forum.de

Redaktionsleitung: Klaus Bachhuber

redaktion@echinger-forum.de

Ehrenamtlicher Zeitungskreis:

Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser,
Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler,
Josef Wildgruber, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

Austräger-Organisation: Andrea Mayerhofer

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching,
Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de,
www.echinger-forum-verlag.de

Anzeigenannahme: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de

ISSN-Print 2197-5302

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

Nächste Ausgabe: 2025/11

Redaktionsschluss 11.11.2025

Erscheinungstermin 28.11.2025

DER HERBST IST BUNT

mit unseren neuen großen
Microfasertüchern

NIKI
OPTIK



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH !

Terminvereinbarung: 089 3191407 | www.niki-optik.net

ECHING AKTUELL

Bundesweit betreibt das Unternehmen aktuell rund 12.700 Partner-Filialen, ca. 10.100 DHL-Paketshops, rund 1.600 Verkaufspunkte, rund 15.600 Packstationen und mehr als 900 Poststationen. Die Öffnungszeiten und Leistungsangebote aller Verkaufsstellen sind abrufbar unter deutschepost.de/standortfinder.
(Bericht/Foto: Gemeinde)

SPATENSTICH FÜR DEN KOMMUNALEN WOHNUNGSBAU IN DER POMMERNSTRASSE

Endlich war es so weit. Bürgermeister Thaler begrüßte am Freitag, 19.09., die Anwesenden, darunter die Vertreter der Gewerke, Architekten, Bauleiter, die Vertreterin der Regierung von Oberbayern, Gemeinderäte sowie die Verantwortlichen der Bauverwaltung zum Spatenstich für das neue Bauprojekt der Gemeinde an der Pommernstraße.

Thaler zeigte sich erleichtert, dass nach einjähriger Verzögerung nun endlich mit dem Bau des gemeindlichen Geschosswohnungsbaus begonnen werden kann. Es galt, etliche Hürden zu überwinden. Zum einen verhinderte der extrem hohe Grundwasserstand im vergangenen Jahr den Baubeginn. Dann musste man sich wegen der geplanten gemeinsam genutzten Tiefgarage des angrenzenden Bauvorhabens abstimmen.

Bei Nutzung des gemeindeeigenen Baugrunds wird der Bau voraussichtlich 10,02 Mio. € kosten. Da war man dankbar für die Förderzusage des Freistaats Bayern mit ca. 3,6 Mio. € aus dem Topf des Kommunalen Wohnbau-Förderungsprogramms. Thaler betonte, auch im Blick auf die derzeitigen Finanzierungsprobleme beim Bau der Kita Eching-West, wie wichtig die Förderung des kommunalen Wohnungsbaus sei.

Dass der Weg bis heute nicht so ganz einfach gewesen sei, kam auch in der kurzen Ansprache des verantwortlichen Architekten Nepomuk Wagner vom „Architektur Büro 4 Wagner und Partner“ zum Ausdruck, der mit launigen Worten das Projekt gar mit der Marsmission verglich.

Es sollen 19 Wohnungen entstehen, von denen 60 % für Angehörige von Berufen der Daseinsvorsorge, z. B. Mitarbeiter in Kindergärten und anderen gemeindlichen Einrichtungen, reserviert werden sollen. Das somit exklusiv für diese Berufsgruppe vorgesehene Wohnraumangebot soll auch einer besseren Personalgewinnung dienen.

Die Wohnungen werden standardmäßig ausgestattet und mit Fernwärme beheizt. Auf dem Dach werden Solarpaneele errichtet, mit denen der Stromeigenbedarf erzeugt wird. Barrierefreiheit ist durch einen Fahrstuhl gewährleistet. Mit der Fertigstellung ist voraussichtlich bis Ende 2027 zu rechnen.

Bericht: Christiane Glaeser

UNSER TITELBILD zeigt den Spatenstich: (von links) Gudrun Assner, „F. Assner Hochbau“; Thomas Dommel, „Fa. Assner“ Projektleiter; Barbara Sitzberger, Regierung v. Oberbayern, Förderstelle; Axel Reiß, 2. Bürgermeister; Sebastian Thaler, Bürgermeister; Simone Sauermann, Gemeinde Eching, Sachgebiet Hochbau; Nepomuk Wagner, Architekt „Büro 4“; Thomas Bimesmeier, Bauamtsleiter Gemeinde Eching. **Foto: Christiane Glaeser**

INNOVATIVE IDEEN FÜR MEHR MOBILITÄT UND INKLUSION IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER GEMEINDE ECHING

Vom 14. bis 16. Juni fand an der Technischen Universität Eindhoven (TU/e) die zweite Runde des „EuroTeQ Collider“ statt – ein internationaler Wettbewerb, bei dem Studierendenteams aus ganz Europa ihre innovativen Lösungsideen für gesellschaftliche Herausforderungen präsentierten. Mit dabei war auch das Münchner Team „Mobility for Offliners“, das zuvor in München als eines der besten drei Projekte ausgezeichnet worden war.

In Eindhoven traten die Studierenden Chih-Chi Wang, Amrutha Viswanath, Ludovica Di Giacomo und Xiaoting Deng gegen Teams von der Technischen Universität Tallinn (Estland), der Tschechischen Technischen Universität Prag, der École Polytechnique in Paris, der TU Eindhoven sowie der Technischen Universität Dänemark an.

In einem intensiven Workshop lag der Fokus auf der Weiterentwicklung der Ideen im Hinblick auf Inklusivität und Barrierefreiheit. Durch den Austausch mit den internationalen Teams konnte das Münchner Team wertvolles Feedback sammeln, um den eigenen Prototypen, der in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eching entstand, weiter zu verbessern.

Den Abschluss bildete die Präsentation aller Projekte vor einer internationalen Jury, die sowohl den Innovationsgrad als auch die gesellschaftliche

SENIORENWEIHNACHTSFEIER 2025

Liebe Seniorinnen und Senioren,

mit großen Schritten nähern wir uns dem Jahresende.
Vor uns liegt eine besinnliche und gemütliche
Weihnachtszeit.
In diese Zeit gehört unsere traditionelle

Seniorenweihnachtsfeier,
welche am

Sonntag, 7. Dezember 2025
um 14 Uhr im Bürgerhaus Eching

stattfinden wird.

Die Plätze im Bürgerhaus sind aus Sicherheitsgründen
begrenzt. **Einlass nur mit Eintrittskarte.**

Die Ausgabe der Eintrittskarten findet ab Montag,
3. November 2025 statt.

Ort: Vorzimmer des Bürgermeisters - 1.OG
Ansprechpartner: Frau Schmitt

Abholzeit: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr,
sowie Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Bitte bringen Sie zum Datenabgleich Ihren Personalausweis
mit.

Eingeladen sind alle Senioren ab 75 Jahre zzgl. einer
Begleitperson.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!
Ihr Bürgermeister

Sebastian Thaler



Relevanz der Ansätze bewertete. Das Echinger Team überzeugte dabei insbesondere mit seinem praxisnahen Ansatz, Mobilität auch für ältere Menschen und Menschen ohne digitale Endgeräte zugänglicher zu machen.

Zurück in Deutschland, stellten die Studierenden ihre überarbeitete Lösungsidee nun den lokalen Partnerinnen und Partnern vor: Mobilitätsbeauftragtem David Rehbach, dem Leiter des Alten- und Servicezentrums (ASZ), Lukas Erhardt, der Vorsitzenden des Vereins „Älter werden in Eching e.V.“, Gertrud Wucherpfennig, der Mobilitätsreferentin Angelika Pflügler sowie dem Projektbetreuer Eric Jacob vom „TUM Think Tank“, der das Projekt initiiert und maßgeblich vorangetrieben hat (Bild). Die Rückmeldungen waren durchweg positiv – viele Aspekte der Idee sollen nun auf Gemeindeebene evaluiert und an den passenden Stellen weiterverfolgt werden.

„Dass die Studierenden auf internationalem Parkett so stark auftreten und zugleich konkrete Impulse für die kommunale Praxis in Eching entwickeln, ist ein großer Gewinn“, betont Mobilitätsbeauftragter David Rehbach. „Die Kombination aus wissenschaftlicher Innovationskraft und lokaler Verankerung eröffnet die Chance, Mobilität wirklich für alle Generationen inklusiver zu gestalten.“ Mit der Teilnahme am EuroTeQ Collider zeigt sich einmal mehr, wie Kommunen von innovativen Impulsen aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft profitieren können. Aus einer kleinen Idee ist ein Projekt entstanden, das weit über Eching hinaus Strahlkraft entfalten und zugleich ganz konkret die Lebensqualität vor Ort verbessern kann. Die Kurzpräsentation befindet sich im „News“-Beitrag auf der Website der Gemeinde Eching: [eching.de/news/studierendenteam-beim-euroteq-finale](https://www.eching.de/news/studierendenteam-beim-euroteq-finale). (Bericht/Foto: Gemeinde)



Im Zirkuszelt herrschte reger Andrang, vor allem bei der Präsentation von Clown Toni Toss.

Foto: Dagmar Zillgitt

Zahlreiche Institutionen, wie der Frauenbund KDFB Eching und die Nachbarschaftshilfe, kümmerten sich engagiert um Kaffee und Kuchen für die Besucher. Die Zirkusfamilie begeisterte mit frischem Popcorn und das „Alten Service Zentrum“ (ASZ) servierte bunte Cocktails.

Im Mittelpunkt stand vielerorts das gemeinsame Erleben und Mitmachen: Im großen Zirkuszelt wechselten sich Programmpunkte und Vorführungen rasch ab. Den lebhaften Auftakt übernahm die „Bläserbande“ der Musikschule Eching, gefolgt vom Poi-Schwingen der VHS. Danach begeisterte Clown Toni Toss das junge Publikum, das dicht gedrängt und gespannt im Zelt saß.

Der Tanzclub Eching lud zu einem mitreißenden Tanzworkshop ein. Wer lieber zuschauen wollte, konnte im kleinen Zirkuszelt das lustige Kasperltheater für Familien genießen, organisiert vom Verein „Kind im Fokus e.V.“.

Ein besonderer Publikumsmagnet war erneut die große Tombola des Lions Clubs Eching. Der gesamte Nachmittag war von einer überaus herzlichen, offenen und fröhlichen Atmosphäre geprägt.

Das Jugendzentrum (JUZ)-Team hatte das Fest erneut hervorragend organisiert, unterstützt von den vielen ehrenamtlichen Helfern. Überall sah man leuchtende Kinderaugen und zufriedene Gesichter. Der Weltkindertag in Eching blieb für alle Beteiligten ein gelungenes Ereignis, das die Bedeutung eines gemeinsamen Miteinanders für Kinder und Familien noch einmal eindrucksvoll sichtbar machte. **Bericht: Dagmar Zillgitt**



WELTKINDERTAG 2025

Mit fast schon hochsommerlichen Temperaturen um die 28 °C und einem strahlend blauen Himmel herrschten beim Weltkindertag in Eching ideale Bedingungen für ein fröhliches Fest. Schon bevor Bürgermeister Thaler sein Grußwort sprach, strömten die Besucher auf das große Freizeitgelände rund um das markante Zirkuszelt. Die Resonanz war überwältigend, denn das vielseitige Freizeit- und Mitmachangebot lockte zahlreiche Familien an.

Weit über 20 Vereine, Kindergärten, soziale Einrichtungen und politische Parteien beteiligten sich tatkräftig: Es gab kreative Bastelstationen für kleine und große Kinder, sportliche Wettbewerbe, Spiele sowie Informationsstände zu aktuellen sozialen Themen. Besonders viel Zulauf hatte in diesem Jahr die erstmalig vertretene Zahnarztpraxis Dr. Mundinger mit ihrem Stand für Dosenwerfen.

ZWEI NEUE TRINKWASSERBRUNNEN FÜR ECHING

Frisches Wasser auf Knopfdruck: Die Gemeinde Eching hat am 7. Oktober zwei neue Trinkwasserbrunnen offiziell in Betrieb genommen. Sie befinden sich auf dem Bürgerplatz an der Ostseite des Rathauses sowie am Bahnhofsvorplatz in der Grünfläche am Ende der Bahnhofstraße.

Der Echinger Gemeinderat hatte die Errichtung an diesen zentralen und stark frequentierten Standorten im September 2024 beschlossen. Unter dem Motto „Eching erfrischt“ bieten die Brunnen sauberes Wasser in Trinkwasserqualität mit direktem Anschluss an das öffentliche Netz.

Regelmäßige Hygienespülungen im Abstand von 20 Minuten verhindern Stagnationswasser und Verkeimung. Monatlich werden Beprobungen durch ein beauftragtes Labor durchgeführt und die Wasseranalysen werden regelmäßig an das Gesundheitsamt weitergeleitet. So bleibt die hohe Wasserqualität gewährleistet.



Edelmetalle- & Antiquitäten- GOLD STÜBERL ECHING



**Unsere Experten von Bares für Wahres sind vor Ort.
Lassen Sie Ihren Schmuck bewerten!**

**Aktion nur
noch am:**

Nov.2025
03.
Montag

Nov.2025
04.
Dienstag

Nov.2025
05.
Mittwoch

Nov.2025
06.
Donnerstag

Nov.2025
07.
Freitag



Goldschmuck



Goldmünzen



Zahngold



Goldbarren

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr: 10.00-17.00 Uhr
Sa.: 10.00-14.00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Wir zahlen
zur Zeit bis zu
149,50,-
Euro pro Gramm
an Goldschmuck



Zinn aller Art



Edeluhren aller Art



Silberbesteck



Wir zahlen bis zu 2500,- €
Bernstein aller Art

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold & Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Nähmaschinen
- Antiquitäten aller Art
- Silberschmuck
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- und vieles mehr

Jetzt auch: **Ankauf von alten Münzen & Scheinen**

Kostenlose Schätzungen - ganz unverbindlich

Die Experten sind für Sie 7 Tage vor Ort!

Unsere Experten für Bares für Wahres sind für Sie vor Ort!



Machen Sie Ihre Antiquitäten zu Bargeld!

Reparaturarbeiten von Schmuck aller Art!

Ankauf von Antiquitäten aller Art!

Wir zahlen Höchstpreise!

**Aktion nur
noch am:**

Nov.2025
03.
Montag

Nov.2025
04.
Dienstag

Nov.2025
05.
Mittwoch

Nov.2025
06.
Donnerstag

Nov.2025
07.
Freitag



Unsere Experten von Bares für Wahres sind für Sie vor Ort!

Wir bewerten nicht nur das Gold, sondern das gesamte Schmuckstück!



Ankauf von Lederjacken



Taschenuhren aller Art



GUTE PREISE GARANTIERTE
**GOLD
SILBER
ANKAUF**
BARGELD SOFORT



Edeluhren aller Art



Historische Orden



Edeltaschen



Silbermünzen



Goldschmuck



Höchstpreise für Zinn



Historischer Trachtschmuck

Untere Hauptstraße 4 • 85386 Eching • 089 / 95 73 11 62 • www.gold-stueberl-eching.de

Die Trinkbrunnen sind ein Instrument zur Gesundheitsprävention für Bürgerinnen und Bürger an heißen Tagen und Teil der Klimaanpassung durch Hitzeaktionspläne. Übrigens müssen auch die Vierbeiner nicht auf dem Trockenen bleiben: Das ablaufende Wasser wird in einer Hundetränke am Boden aufgefangen.

Die Gesamtkosten für die Errichtung der beiden Brunnen belaufen sich auf etwa 50.000 €. Der Freistaat Bayern bezuschusst jedoch über das Sonderprogramm „Kommunale Trinkbrunnen“ jeden Brunnen mit 10.000 €. Da die Fördertöpfe im vergangenen Jahr bereits aufgebraucht waren, musste die Gemeinde Eching das diesjährige Förderfenster abwarten und konnte erst im beginnenden Herbst die Brunnen freigeben. Dennoch ist man damit bestens für das nächste Frühjahr gerüstet.

Bürgermeister Sebastian Thaler: „Der nächste Sommer und mit ihm die nächste Hitzewelle kommt gewiss. Die Zahl der Hitzetage nimmt auch in Eching kontinuierlich zu und birgt gesundheitliche Risiken für immer breitere Bevölkerungsgruppen. Ich freue mich, dass wir durch die beiden neuen Trinkwasserbrunnen einen einfachen Zugang zu frischem Wasser ermöglichen können, denn die Versorgung mit Trinkwasser stellt aus meiner Sicht ein Grundrecht dar. Mein Dank gilt den Mitarbeitern in der Verwaltung und beim Bauhof für die schnelle und gründliche Umsetzung des Projekts.“

Die Trinkbrunnen stammen von der Firma Kalkmann, die bereits in mehreren Kommunen vergleichbare Trinkwasserstellen realisiert hat. Die Gemeindeverwaltung prüft derzeit, ob noch weitere Trinkwasserbrunnen in Eching errichtet werden können. Hierzu sind jedoch rechtliche und hygienische Vorgaben zu beachten. (Bericht: Gemeinde)



Bei der Eröffnung des Trinkbrunnens auf dem Bürgerplatz: (v. l. n. r.) Bürgermeister Sebastian Thaler, Martin Maurus (Bauhof), Dr. Claudia Tischner (Sachgebiet Umwelt Klima und Mobilität) und Martin Lohmeier (Bauhof).
Foto: Gemeinde

BEWERTUNG DER SITUATION UM DIE TAUSCHHÜTTE DURCH DIE GEMEINDEVERWALTUNG

Die Tauschhütte oder auch Kreislauffhütte „Hin & Weg“ war ein Wunsch der Bürgerinnen und Bürger bei einem früheren Bürgerhaushalt und wurde im Rahmen des Echinger Klimafrühlings im April 2023 eröffnet. Sie ist ein rund um die Uhr öffentlich zugänglicher Ort, an dem Menschen die Möglichkeit haben, ausrangierte Gebrauchsgegenstände oder Kleider abzugeben und im Gegenzug andere Dinge mitzunehmen.

Die Hütte haben Schreiner des gemeindlichen Bauhofs in Eigenleistung errichtet und die Gemeinde erhielt für das Material eine Förderung in Höhe von 3.750 EUR durch den Klimafonds der Energie Südbayern (ESB).

Die Hin&Weg-Hütte hat sich zu einem richtigen Treffpunkt entwickelt und wird sehr gut angenommen, auch über die Grenzen Echings hinweg. Die Differenzierung zwischen noch brauchbaren und müllreifen Gegenständen fällt einigen Personen jedoch schwer.

Ein Team aus ehrenamtlichen Patinnen räumt nahezu täglich in der Hütte auf und der Gemeindebauhof entsorgt den gesammelten Müll. Zudem wurde der Verwaltung berichtet, dass einige Personen teilweise den ganzen Tag vor der Hütte verbringen und mit den gesammelten Gegenständen gewerblich handeln würden. Die Gemeinde hat das Projekt daher

nach rund zweieinhalb Jahren einer Prüfung unterzogen.

Eine der Tauschhütten-Patinnen hat über einen Zeitraum von einem Monat ihre täglichen Beobachtungen dokumentiert und das Innenleben der Hütte fotografiert. Zudem fand ein fachlicher Austausch mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) und dem Verein Kreislaufschränke e. V. statt. Das Ergebnis dieser Auswertung zeigt auf:

- der Gegenstandskreislauf funktioniert gut – die meisten Dinge wechseln innerhalb von ein bis zwei Tagen den Besitzer
- Müllaufkommen entsteht überwiegend durch Aussortieren durch die Paten vor Ort, weniger durch gezielte Sperrmüllablagerung
- die Nutzung verläuft überwiegend respektvoll und geordnet; illegale Handlungen wurden nicht beobachtet. Im Gegenteil: Die Hütte stärkt das soziale und kulturelle Miteinander; an der Tauschhütte wurden bereits Freundschaften geschlossen
- der Standort wird von allen Beteiligten als zentral, geeignet und etabliert bewertet.

Diese Einschätzung teilt auch der Abfallwirtschaftsbetrieb München: „Der Sinn und Zweck solcher Projekte ist die Abfallvermeidung – ganz gleich, ob Gegenstände weiterverkauft oder selbst genutzt werden“, so der AWM: „Die Nutzung ist offen und freiwillig. Wer Dinge verschenkt, anstatt sie selbst zu verkaufen, hat damit seine Entscheidung getroffen und gibt den moralischen Anspruch auf die weitere Verwendung ab. Entscheidend ist, dass die Dinge im Kreislauf bleiben.“

Gemeinsam mit der VHS-Leiterin und der Klimaschutzmanagerin machte sich auch Bürgermeister Sebastian Thaler ein Bild vor Ort. Im Gespräch mit den Nutzern wurde deutlich, wie viel Engagement und Gemeinschafts-sinn in der Hütte stecken: Jemand hat beispielsweise Gläser für eine Party aus der Hütte ausgeliehen und diese nach der Feier gespült wieder zurückgebracht.

Andere erzählen, dass sie ihre aussortierte Kleidung im Ort an anderen Personen wiederentdeckten und sich über diese Nachhaltigkeit freuen. Solche kleinen Geschichten zeigen, dass „Hin & Weg“ nicht nur Ressourcen schont, sondern auch Begegnung und Verantwortungsgefühl fördert.

Eine Patin, die das Projekt von Anfang an begleitet, bringt es auf den Punkt: „Die Tauschhütte trägt neben dem Aspekt der Nachhaltigkeit wirklich zu einem friedlichen Miteinander bei.“

Bürgermeister Sebastian Thaler nimmt die Bedenken ernst und findet lobende Worte für das Projekt: „Die Tauschhütte ist ein Ort, an dem Menschen Nachhaltigkeit leben. Ausgemusterte Kleidung, gebrauchte Haushaltsgeräte oder Spielsachen liegen nicht mehr länger in den Echinger Kellern, sondern erfreuen den neuen Eigentümer. Wie bei allen derartigen Projekten und Treffpunkten, kommt es teilweise auch zu negativen Erfahrungen. Für mich überwiegt aber ganz klar der Nachhaltigkeitsgedanke des Projekts. Auch ich bringe immer wieder Dinge in die Hütte und freue mich auch ab und an über ein Fundstück. Danke an unsere Patinnen und meine Bauhofkollegen, die in der Hütte für Ordnung sorgen.“

Trotz der erstzunehmenden Bedenken einiger Echinger Bürgerinnen und Bürger überwiegen die Vorteile und positiven Aspekte der Tauschhütte, daher hält die Gemeinde Eching weiterhin an dem Konzept und auch an dem bisherigen Standort der Tauschhütte fest. Die Idee hinter einer Kreislauffhütte bleibt das Fördern des Teilens, Tauschens, Leihens und Schenkens in der Gemeinschaft – die Verwaltung arbeitet weiter an der Umsetzung dieser Ideale, die auch im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprogramms und des gemeindlichen Klimaschutzkonzepts vom Gemeinderat festgelegt wurden.

Gleichzeitig wünschen sich alle Beteiligten ein weiterhin verantwortungsbewusstes und respektvolles Miteinander bei der Nutzung. Damit die Tauschhütte künftig noch besser funktioniert, braucht sie Menschen, die mithelfen, hinschauen und Verantwortung übernehmen. Helfen auch Sie, dass die Idee des Tauschens untereinander und der Nachhaltigkeit der Dinge, die wir in den Kreislauf bringen, erfolgreich ist.

Jeder Einzelne darf sich gern beteiligen und mithelfen, dass wir uns an diesem Ort wohlfühlen und diesen gern aufsuchen, um zu geben und zu nehmen, etwas hinzubringen und zu stöbern und so das Leben und Wohnen in Eching ein bisschen nachhaltiger zu gestalten. Interessierte können sich bei der Gemeinde Eching oder der VHS Eching melden, denn neue Patinnen und Paten sind jederzeit herzlich willkommen.

(Bericht: Gemeinde)

seit 1979 *Ihr Fachmann vor Ort!*
...mehr als Bad und Heizung!

01 Wärmepumpen 02 Bäder 03 Solaranlagen 04 energiesparende Heiztechnik

JANSEN HAUSTECHNIK seit 1979 für Sie da!
www.jansenhaustechnik-eching.de
 85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | JansenHaustechnik@t-online.de
WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST

E. GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB

Bereits seit über **50 Jahren** **MEISTERBETRIEB Handwerksbetrieb**

Fachgerechte Bausanierung
 Altbau, Planung und individuelle Gestaltung
 Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept alles aus einer Hand

Der Spezialist für Wohnungs- und Hausrenovierung sowie GEWERBE

Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten
 Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten
 Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten
 Estrich

E. Gensberger GmbH
 Erfurter Straße 7
 85386 Eching
www.fliesen-gensberger.de

Tel.: 089 - 319 25 96
 Fax: 089 - 319 34 68
 Mobil: 0172 - 85 84 285
 E-Mail: fliesen.gensberger@t-online.de

Blunck
TECHNIK

IHR REGIONALER PARTNER FÜR KANALSANIERUNG & DICHTHEITSPRÜFUNG

Blunck Technik GmbH
 Rupprechtstrasse 7a
 85399 Hallbergmoos
info@blunck-org.de

24 Std.-Service
 089 • 96 96 45
www.blunck-org.de

Weitere Leistungen - Rohrsanierung, Rohrreinigung & TV-Untersuchungen

AUS DEM GEMEINDERAT

55. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 16.09. im Rathaus

TOP 55.2.1. Neubau eines Wohnhauses mit 17 Studentenappartements und 5 Wohnungen, Obere Hauptstr. 9, Flur-Nr. 658, 658/7

Wegen weiterhin unausgeräumten Bedenken gegen die geplante Anordnung der Stellplätze senkrecht zur Hauptstraße mit Rückwärtsausfahrt hatte der Bauausschuss dem bereits korrigierten Projekt die Zustimmung im August erneut verweigert. Daraufhin wurde die Planung erneut überarbeitet und nun ein kleiner Platz eingerichtet, der als Wendemöglichkeit für die parkenden Autos dienen kann. Damit akzeptierte das Gremium die Pläne und hob die Absicht wieder auf, einen eigenen Bebauungsplan zu errichten. (Beschluss 9:1)

TOP 55.2.2. Errichtung einer 2 m hohen Einfriedung entlang der Bahnlinie, Flur-Nr. 1141/112

Die Deutsche Bahn will auch aufgrund anhaltender Forderungen der Gemeinde die Bahnlinie quer durch das Siedlungsgebiet einseitig einzäunen, um das illegale und hoch gefährliche Überqueren abzustellen. Weil der Zaun zwei Meter hoch werden soll, war dafür eine Ausnahme von der Einfriedungssatzung der Gemeinde nötig. (Beschluss einstimmig)

TOP 55.2.3. Aufstellung einer Containeranlage als Asylunterkunft für 234 Personen und Umbau eines bestehenden Gebäudes zu Sanitär- und Funktionsräumen, Fürholzener Str. 3, Flur-Nr. 1372/2

Weiterhin soll im Gewerbegebiet Nord eine Unterkunft für Asylbewerber errichtet werden, auch wenn die offenbar niemand braucht. Das Landratsamt hat es dem Rathaus schriftlich gegeben, keine Anmietung zu planen. Und auch die Bezirksregierung habe dort keine Pläne, berichtete der Bürgermeister. Baurechtlich allerdings sei das Vorhaben zulässig, urteilte das Landratsamt und kündigte an, die Ablehnung durch den Gemeinderat aufzuheben. Der blieb jedoch bei seinem Nein. (Beschluss: 9:1)

TOP 55.3. 38. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 82, „Batteriespeicher östlicher der Autobahn A 9“

Östlich der Autobahn A9 soll unmittelbar südlich des Umspannwerkes auf 1500 Quadratmetern ein Batteriespeicher errichtet werden. Die geplante Anlage soll neun Container umfassen und eine Speicherkapazität von ca. 40,5 MWh bieten. Auch westlich der A9 läuft bereits eine Planung für eine vergleichbare Anlage. Zunächst soll nun der Flächennutzungsplan für das Projekt geändert werden. (Beschluss einstimmig)

TOP 55.4. Bebauungsplan Nr. 10, „Südlicher Auweg“, 4. Änderung – Änderungsbeschluss

Ein etwa 1750 Quadratmeter großes Grundstück unmittelbar an der Hauptstraße in Dietersheim im Gemeindeeigentum dient aktuell ausschließlich als Lärmschutzwall für die angrenzende Bebauung. Nun soll für eine Bebauung mit etwa 14 Wohnungen der Bebauungsplan geändert werden. Die CSU forderte, vor einer Änderung erst die Priorität der vielen angerissenen Bauvorhaben in Dietersheim festzulegen. Der Ausschuss will jedoch erst die Planung starten. (Beschluss: 8:2)

TOP 55.5. Bebauungsplan Nr. 28 c, „Freiflächen-Photovoltaikanlagen nördlich des Hollerner Sees“, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Für die Installierung von Freiflächen-PV-Anlagen auf zwei Grundstücken nördlich des Hollerner Sees mit einer Gesamtgröße von ca. 15 ha soll nun ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Die inhaltlich identische Änderung des Flächennutzungsplans ist bereits im Verfahren. Die Bürgerenergiegenossenschaft Freising als Betreiber der Anlage zeigte Animationen, wie die Anlagen vom See aus aussehen würden. (Beschluss: 7:3)

TOP 55.6. Bekanntgaben und Anfragen

Der Heideflächenverein hat die ehemalige Kiesgrube Kurz an der Straße nach Dietersheim erworben. Der noch nicht vollständig umgesetzte Rekultivierungsplan soll nun vom Verein abgeändert werden, um die Flächen in die umgebende Heidelandschaft zu integrieren und als Teil des Biotopverbundes zwischen Garching Heide und Mallertshofer Holz aufzuwerten.
Bericht: Klaus Bachhuber

40. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.09. im Rathaus

TOP 40.2. Vergabe der externen Reinigungsleistungen diverser gemeindlicher Einrichtungen

Das Gebäudemanagement der Gemeinde wurde neu organisiert, um

Verantwortung und Dienstleistungen zentral zu bündeln. Im Zuge dessen wurde die notwendige neue Ausschreibung für Reinigungsleistungen über einen externen Dienstleister abgewickelt, der dafür eine Erfolgsprämie von 50 % der Einsparungen über drei Jahre erhalten soll. Die von ihm ausgewählte Reinigungsfirma erfüllt alle Anforderungen und bietet die Leistungen zum günstigsten Preis an. Die jährlichen Kosten werden dadurch von 365.000 € auf etwa 188.000 € gesenkt. (Beschluss: 8:1)

TOP 40.3. Antrag der Schützengesellschaft Weinberg Günzenhausen e.V. auf Zuschuss zur Umstellung auf eine elektronische Scheibenanlage

Die Schützengesellschaft beantragt eine Förderung für eine elektronische Schießanlage. Die Gesamtkosten betragen etwa 34.210,80 €. Nach Abzug möglicher Zuschüsse durch den Bayerischen Sportschützenbund werden 40 % der verbleibenden Kosten, maximal 13.684,32 €, als Investitionsförderung gewährt. Die Auszahlung erfolgt in zwei Raten, vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung 2026. (Beschluss einstimmig)

TOP 40.4. Antrag des SC Eching e. V. auf einen Zuschuss für eine weitere Reinigungsmaschine

Der SCE beantragt einen Zuschuss für eine neue Reinigungsmaschine zur Pflege der Tennishallenböden. Bisher wurden bereits zwei andere Maschinen von der Gemeinde Eching finanziell unterstützt. Für 2026 sind zudem weitere hohe Zuschüsse für den Verein beschlossen. Die beantragte Reinigungsmaschine kostet 6.753,25 €, wovon die Gemeinde bis zu 2.701,30 € als Investitionskostenzuschuss übernehmen kann. Die Auszahlung erfolgt nach Nachweis der tatsächlichen Kosten. (Beschluss einstimmig)

TOP 40.5. Neubestellung eines Anbieters für Arbeitssicherheit

Der Vertrag mit dem bisherigen Anbieter für Arbeitssicherheit, der Streit GmbH, wurde zum 31.12.2025 wegen Unzufriedenheit und häufigem Personalwechsel gekündigt. Zukünftig übernimmt das „Singko Ingenieurbüro“ aus Ampermoos die Betreuung. Ausschlaggebend für die Entscheidung waren die regionale Nähe, eine persönliche und kontinuierliche Betreuung, ein umfassendes Leistungsangebot sowie Erfahrung im kommunalen Bereich. Der Personalrat war in den Auswahlprozess eingebunden. (Beschluss einstimmig)

TOP 40.6. Bekanntgaben und anfragen

a) Zwischenstand der Haushaltsbesprechungen 2026: Im Verwaltungshaushalt gehe man derzeit von einem Einsparpotential von ca. 700.000 € aus, meinte Gemeindegäminerin Frau Jensen. Trotzdem gäbe es derzeit eine Differenz von minus 5,2 Mio. € zwischen Einnahmen und Ausgaben. Dabei seien es vor allem die Personalkosten mit ca. 14,1 Mio. € und die Kreisumlage, die bei den Ausgaben zu Buche schlagen. Demgegenüber sind die zu erwartenden Einnahmen aus der Gewerbesteuer wie immer noch nicht vorhersehbar. Fazit: Man werde bei der kommenden Klausurtagung ins Eingemachte gehen müssen und vor allem bei den geplanten Ausgaben streichen.

b) BM Thaler und Markus Schweikert, leitender Sozialpädagoge des Jugendzentrums Eching, nehmen als Vertreter der Gemeinde Eching an dem Programm „Jugend entscheidet“ der Hertie-Stiftung teil. Diese unterstützt Kommunen dabei, Jugendliche aktiv in politische Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Ziel ist es, langfristige Beteiligungsstrukturen zu schaffen und das Vertrauen junger Menschen in die Demokratie zu stärken. Kommunen erhalten dabei praxisnahe Unterstützung und Beratung, um Jugendbeteiligung nachhaltig zu verankern und junge Menschen für politisches Engagement zu begeistern.

c) Eine neue Infobox zum Thema Mitspracherecht und Beteiligung am gesellschaftlichen Diskurs für Jugendliche ist im Rahmen einer Wanderausstellung derzeit an der Realschule Ismaning ausgestellt.

Bericht: Christiane Glaeser

77. Sitzung des Gemeinderates am 30.09. im Rathaus

TOP 77.2. Wettbewerb Ortsmitte/Bürgerplatz, Beschlussfassung zum Auslobungstext

Der Echinger Bürgerplatz soll attraktiver, grüner und einladender gestaltet werden. Dafür wird ein Planerwettbewerb unter Landschaftsarchitekten ausgeschrieben. Feste und Veranstaltungen bleiben weiterhin möglich, große Volksfeste jedoch nicht mehr. Besonders gewünscht sind mehr Schattenplätze, wobei wegen der Tiefgarage mobile Pflanztröge zum Einsatz kommen sollen. Die Jury, bestehend aus Vertretern der Gemeinde, der Regierung von Oberbayern und Fachleuten, entscheidet über die

eingereichten Entwürfe. Die Umsetzung wird bis zu 60 % aus Städtebaufördermitteln unterstützt. Die Ergebnisse werden voraussichtlich im April 2026 öffentlich präsentiert. (Beschluss: 17:1)

TOP 77.3. Erlass einer Sanierungssatzung gem. § 142 BauGB für die Bereiche Ortsmitte, Waagstraße, Bahnhofsumfeld mit Bahnhofstraße

In der Gemeinderatssitzung am 26. November 2024 wurde das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept („Isek“) beschlossen. Jetzt soll eine Sanierungssatzung gemäß §§ 142 ff BauGB erlassen werden, die Voraussetzungen für staatliche Fördermittel ist und sicherstellt, dass Baumaßnahmen dem Sanierungszweck entsprechen. Der Geltungsbereich der Satzung umfasst Waagstraße, Ortsmitte, Bahnhofstraße und den Bahnhof Eching. Die CSU-Fraktion schlug eine Verkleinerung des Sanierungsgebiets und Einschränkungen bei der Veränderungssperre vor. Nach den Förderrichtlinien der Regierung von Oberbayern ist es aber erforderlich, den Umgriff des Sanierungsgebietes und nach § 142.1 des BauGB die sog. Veränderungssperre festzulegen. (Beschluss: 12:4)

TOP 77.4. Berufung der Wahlleiterin oder des Wahlleiters sowie deren Stellvertretungen für die Gemeindewahlen 2026

Für die Gemeinde- und Landkreiswahlen am 8. März 2026 werden gemäß Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz Frau Sandra Görlitz (Sachgebietsleiterin öffentliche Sicherheit) als Wahlleiterin und Frau Susann Sander (Leiterin Bürgerbüro) als stellvertretende Wahlleiterin bestimmt. (Beschluss: einstimmig)

TOP 77.5. Beschaffung Ausrüstung für neues Feuerwehrfahrzeug HLF 10 der Feuerwehr Eching

Die feuerwehrtechnische Ausstattung für das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10 (HLF 10) wird in einem separaten Vergabeverfahren vergeben. Drei Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert, wovon die BAS Vertriebs GmbH alle Anforderungen erfüllte und den Auftrag zum Preis von 127.427 € erhalten soll. Die Finanzierung ist im Haushalt eingeplant. (Beschluss: einstimmig)

TOP 77.6. Neuerlass der Verordnung der Gemeinde Eching über die Erhaltung von Bäumen und die Pflege von Grundstücken (Baumschutzverordnung)

Die Gemeinde Eching hat ihre Baumschutzverordnung überarbeitet. Die wichtigsten Änderungen betreffen die Flexibilisierung der Baugrenzen und die Ergänzung um Klimaschutzaspekte. Auf die Aufnahme mehrstämmiger Gehölze wurde nach Antrag von GRin Krauß verzichtet (Beschluss 9:8). Gehölzschutz gilt mit dem Schnittverbot während der Vegetationsperiode 01. März bis 30. September auch für Privatgärten. (Beschluss: 16:1)

TOP 77.8. Änderung von § 5 der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter

Die Verpflichtung zur Straßenreinigung darf laut Bayerischem Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) nur bei „dringender Erforderlichkeit“ auferlegt werden. Die Gemeinde Eching hat dies jedoch pauschal und regelmäßig für die Anrainer in ihrer Verordnung festgelegt, was rechtlich unzulässig ist. Daher ist § 5a der Straßenreinigungs- und Sicherungsverordnung unwirksam und muss angepasst werden, wonach die Anrainer nur bei dringendem Bedarf tätig werden müssen. Die neue Verordnung tritt bei Bekanntmachung in Kraft. (Beschluss: einstimmig)

TOP 77.9. Aktualisierung der Preisliste für die Nutzung von gemeindlichen Mehrzweck- und Turnhallen

Die Turnhallennutzungsentgelte wurden bis auf den MwSt-Aufschlag im Jahr 2022 seit dem 01.01.2012 nicht mehr angepasst und basieren somit auf einem deutlich niedrigeren allgemeinen Preisniveau. Die Gemeinde Eching muss laut Kommunalaufsicht ihre Einnahmen steigern und hebt deshalb ab dem 01.01.2026 die Turnhallenmietpreise an. (Beschluss: einstimmig)

TOP 77.11. Bekanntgaben und Anfragen

a) Für den Bürgerhaushalt sind 99 Vorschläge eingegangen, von denen 53 nach Prüfung zur Abstimmung freigegeben wurden. Auf der Homepage der Gemeinde sind sie unter eching.de/gemeinde-rathaus/allgemein/buergerhaushalt/ einzusehen. Auch über die Eching-App können Bürger ihr Voting abgeben.

b) Zwei Trinkbrunnen wurden installiert, jeweils einer am Bürgerplatz und am S-Bahnhof.



Unterstützung im Alltag 24-Stunden-Dienst Zuverlässiger Pflegepartner

Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst versorgen Pflegebedürftige mit einem ambulanten Pflegeteam im Raum:

**ECHING
NEUFAHRN
FREISING
KRANZBERG
HOHENKAMMER
GARCHING
UNTERSCHLEIBHEIM
HALLBERGMOOS.**

Merge
Ambulanter
Pflegeteam



So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.



Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige, Antrag auf Pflegeleistung, Betreuungsangebot



Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung



Unterstützung bei moderner Wundtherapie

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!



Bahnhofstraße 4 | 85386 Eching
Telefon 089 / 95 86 79 49 | Telefax 089 / 95 86 18 99
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegeteam.de



Fahrer / Kleinbusfahrer / Beifahrer / Busbegleitung (m/w/d) im Linienfahrdienst

Für die Landkreise Erding, Ebersberg und Freising, suchen wir **ab sofort** Verstärkung.

Die Stelle ist in **Teilzeit**, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (556 €-Basis/Minijob) oder als **studentische Hilfskraft** zu besetzen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung – schnell und unkompliziert ohne Anschreiben über unsere Website oder an malteser.erdling@malteser.org.



Interesse
geweckt?
QR-Code
scannen!



Malteser
...weil Nähe zählt.

AUS DEM GEMEINDERAT

- c) Die Postfiliale wird ab 01. November in ein Gebäude an der Maischer Straße verlegt.
- d) Auf Anfrage von GR Müller-Saala teilt BM Thaler mit, Anfragen zu Regressforderungen aus dem Verfahren gegen ihn direkt mit der Verwaltung zu klären.
- e) GR Bartl fragt nach der rechtmäßigen Änderung des Echinger Wappens (ohne Mohr), welches derzeit bei der VHS zu sehen ist. Die Anfrage wird an die Rechtsaufsicht weitergeleitet.
- f) Auf Anfrage von GR Bartl: Für die 18 Wohnungen aus dem Bauherrenmodell der Gemeinde Eching an der Böhmerwaldstraße und im Baugebiet an der Fuchsbergstraße in Günzenhausen gibt es derzeit Interessenten. Die offizielle Bewerbungsphase startet ab dem 15.10..
- g) Anfrage GR Stüwe zum Verkehrsübungsplatz am Freizeitgelände: Die Sanierung ist mit der Polizei abgestimmt. Es wird eine Mobiltoilette aufgestellt. Dem Wunsch der Polizei nach Umzug auf den Schulhof konnte nicht stattgegeben werden.
- h) GR Bartl wegen Padelcourt SC Eching: Die Untervermietung der zwei Plätze seitens des SC an einen Padelcourtbetreiber ist zulässig, wenn der Pachtzins entsprechend angehoben wird.
- i) GR Bartl bittet um Prüfung des Wegeverlaufs in der Grünanlage Eching-West an der Westseite direkt an den Grundstücksgrenzen sowie Standort der Grundwassermessstelle.

Bericht: Christiane Glaeser

56. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 07.10. im Rathaus

TOP 56.2. Erweiterung Grundschule Nelkenstraße - Vorstellung Machbarkeitsstudie

Aufgrund des Ganztagsförderungsgesetzes besteht ab August 2026 ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder. Deshalb soll die Grundschule Nelkenstraße erweitert werden. Die von den Architekten Wehkamp-Köhler vorgestellte Variante enthält neben Gruppen- und Betreuungsräumen auch eine Küche und Mensa sowie zusätzliche Klassenzimmer. Die Umsetzung ist ab 2028 geplant, die Fertigstellung soll Mitte 2029 erfolgen. Anhand der Prognose über Schülerzahlen bis 2031 soll zunächst der Bedarf an zusätzlichen Klassenräumen für einen eventuellen dreistufigen Ausbau eruiert werden. Die unterschiedlichen Förderungsmöglichkeiten, bezogen auf einen dreistufigen Ausbau und die Ganztagsbetreuung, sollen geprüft werden. (Beschluss: einstimmig)

TOP 56.3. Bekanntgaben und Anfragen

- a) Das Auswahlverfahren der eingereichten Projekte für den Bürgerhaushalt ist online und wurde mit ca. 500 Votings gut angenommen. Allerdings soll die App für das kommende Jahr praktikabler werden.
- b) Anfrage von GR Bartl zu Freiflächenarbeiten im Baugebiet Eching-West: Es gab Unstimmigkeiten bei der Bodenbearbeitung, fehlerhafte Standorte für Grundwassersensor, Bodenplatten, Höhendifferenzen bei der Geländemodellierung. Verantwortlich ist das zuständige Freiflächenplanungsunternehmen, welches auch daraus entstehende zusätzliche Kosten zu tragen hätte. Die Verwaltung klärt auftretende Unstimmigkeiten aktuell mit den arbeitenden Firmen vor Ort.

- c) Anfrage von GR Bartl zum Bewerbungsverfahren für das Baugebiet Fuchsbergstraße Günzenhausen: Die Frist für Bewerbungen läuft ab dem 15.10. und endet am 28.11.

Bericht: Christiane Glaeser

41. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.10. im Rathaus

TOP 41.2. Feststellung des Jahresergebnisses 2024 der „Betreutes Wohnen in Eching Verwaltungs GmbH“

Die Bilanzsumme für den Jahresabschluss 2024 beträgt 48.162,53 €. Der Jahresüberschuss von 1.251,95 € sowie der Gewinnvortrag von 20.186,95 € werden auf das neue Geschäftsjahr übertragen. Der Geschäftsführung wird Entlastung für das Jahr 2024 erteilt. (Beschluss: einstimmig)

TOP 41.3. Jahresergebnis 2024 der „Betreutes Wohnen in GmbH & Co. KG“

Der Jahresabschluss 2024 sowie die Gewinnermittlung der „Betreute Wohnen in Eching GmbH & Co. KG“ wurden durch den Steuerberater erstellt. Die Unterlagen wurden bislang noch nicht in der Gesellschafterversammlung behandelt. Der Jahresabschluss und die Gewinnermittlung wurden zur Kenntnis genommen. (Beschluss: einstimmig)

AUS DEM GEMEINDERAT

TOP 41.4. Antrag TSV Eching auf Erhöhung der Platzunterhaltungspauschale
Die Entscheidung über den Antrag des TSV Eching zur Erhöhung des jährlichen Zuschusses zur Platzpflege wurde vertagt. Da auch andere Vereine wie der SV Dietersheim und der SC Eching bei einer Zuschusserhöhung ebenfalls Anspruch auf mehr Fördermittel hätten, soll zunächst anhand der tatsächlich entstandenen Kosten die Basis zur Berechnung des Zuschusses festgelegt werden. (Beschluss: 7:3)

TOP 41.5. FW-Fahrzeugtausch LF16 (Eching) und LF8 (Dietersheim)
Die Feuerwehr Dietersheim beantragt, das aussondernde LF16-Fahrzeug der Feuerwehr Eching nach Indienststellung des neuen HLF10 als Ersatz für ihr bisheriges LF8 zu übernehmen. Das alte LF8 soll anschließend verkauft werden. Laut Feuerwehrbedarfsplan ist für Dietersheim eigentlich ein Mannschaftstransportwagen (MTW) als Ersatz vorgesehen; die Anschaffung eines neuen MTW könnte dadurch verschoben werden. Die Feuerwehr begrüßt den Tausch, da ein zweites Löschfahrzeug insbesondere für Einsätze auf der Autobahn und als Zugfahrzeug für den Verkehrssicherungsanhänger dringend benötigt wird. (Beschluss: einstimmig)

TOP 41.6. Erfrischungsgeld für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer
Die Gemeinde Eching plant für die Gemeinde- und Landkreiswahlen am 8. März 2026 den Einsatz von etwa 300 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. Um mehr Freiwillige zu gewinnen und das Ehrenamt attraktiver zu machen, soll das Erfrischungsgeld für verbundene Kommunalwahlen von 100 € auf 130 € erhöht werden. Für andere Wahlen bleibt die Vergütung wie bisher bei 85 €. Die Anpassung wurde bereits im Haushalt 2026 berücksichtigt. (Beschluss: einstimmig)

TOP 41.7. Bekanntgaben und Anfragen
a) Die Gemeinde Eching beantragte 2018 eine Förderung in Höhe von 100.000 € für ein neues Löschfahrzeug (LF 20) für die Feuerwehr Günzenhausen. Die Bewilligung war an die Bedingung geknüpft, dass ein neues Feuerwehrhaus gebaut wird. Aufgrund mehrerer Verzögerungen beim Baubeginn musste die Gemeinde mehrfach Fristverlängerungen beantragen; die letzte Verlängerung wurde bis Ende 2021 gewährt. Weitere Anträge wurden zunächst abgelehnt, jedoch wurde die Förderung schließlich nach Intervention beim Ministerium doch gewährt. Der geforderte Verwendungsnachweis wurde fristgerecht eingereicht, sodass die Auszahlung der Förderung noch in diesem Jahr erwartet wird.
b) Bei der Vergabe des Auftrags für Reinigungsarbeiten hat die Gemeinde Eching einen externen Dienstleister zwischengeschaltet, der wiederum eine Erfolgsbeteiligung von 50 % der Einsparungen über drei Jahre daraus erhalten soll. Das entspricht einem Betrag von 44.250 € pro Jahr. GR Bartl sprach von einer Verschwendung von Steuergeldern und beantragt die Prüfung des Vertrages durch die kommunale Rechtsaufsicht. Derartige Erfolgsbeteiligungen sollten in Zukunft gedeckelt werden.

c) Wegen der stark ansteigenden Sozialausgaben muss der Bezirk die Bezirksumlage von derzeit 23,55 Prozent auf 26,35 Prozent anheben. Weil eine höhere Bezirksumlage auch eine höhere Kreisumlage bedeutet, verschlechtert sich die Finanzlage der Gemeinden. Das werde sich auch auf den Echinger Haushalt auswirken, erklärte Kämmerin Andrea Jensen auf Anfrage von GR Bartl.

Bericht: Christiane Glaeser

„ALTEN SERVICE ZENTRUM“/ MEHrgenerationENHAUS

30. ASZ-Geburtstagsfest – ein besonderes Fest in diesem Jahr

Am Donnerstag, 20.11., ab 14.30 Uhr. Bei Kuchen, Kaffee, Sekt, der Musik von „Funlive“ (bekannt vom Sommerfest) und einem Überraschungsbesuch feiern Sie unter der Mitwirkung des ASZ-Chors (Leitung: Kayao Katsuta-Grandy) mit Freunden und Bekannten im ASZ-Foyer. Wir bitten Sie um Anmeldung und Abholung eines Bons, damit Ihnen ein Sitzplatz sicher ist. 4 € (inkl. einem Glas Sekt, einem Kaffee und ein Stück Kuchen), TP: ASZ-Foyer.

Neues Projekt „Wohnen für Hilfe“

Menschen/Familien mit Unterstützungsbedarf stellen Studenten/Auszubildenden kostenlosen Wohnraum in Eching und Umgebung zur Verfügung und erhalten dafür Unterstützung im Alltag.



„ALTEN SERVICE ZENTRUM“/ MEHrgenerationENHAUS

Ansprechpartnerin: Selina Pöllner, (Sozialpädagogin B.A.), Telefonnummer: 089/327142-16, poellner@asz-eching.de.

Zwei IsarCards65 zum Ausleihen im ASZ

Die IsarCard65 ist eine übertragbare Monatskarte für Menschen, die den MVV nutzen möchten. Auf einem Blick: Gültig für Personen ab 65 Jahren, Reservierung und Abholung im ASZ, Zone M-5, 6 € pro Nutzung/Tag, zu jeder Uhrzeit gültig. Sprechen Sie uns für weitere Informationen an.

Lesung zum Advent

Am Dienstag, 02.12., um 15 Uhr. Vorweihnachtliche Lesung mit Geschichten, Gedichten und mehr, u. a. mit Mitgliedern der ASZ-Theatergruppe. Mit Anmeldung. Kosten: 2 € Lesung +1 € für eine Tasse Glühwein/Punsch).

Folgen Sie uns auf Facebook: Alten Service Zentrum/Mehrgenerationenhaus Eching - @ASZEching und Instagram: ASZ-MGH Eching - @aszmgh_eching (Berichte: ASZ)

„JUWELEN DES HUMORS“ IM ASZ

Mit Gedichten, Geschichten und Sketchen durchleiten die beiden Schauspieler Markus Maria Winkler und Jürgen Wegscheider an einem Nachmittag im ASZ das breite Spektrum des Humors, quer durch erheiternde Literatur, und sie zeigten ihrem ihnen geneigten Publikum, auch wenn sie knapp und wertvoll sind, die Juwelen des Humors, die Literatur hält doch viele bereit.



Sie zu finden, ist sicher nicht einfach, sie dann aber würdig und mit subtilem Wortwitz und dem gewissen Augenzwinkern vorzutragen, das ist vollendete Schauspielkunst. Die beiden Mimen kredenzten ihrem Publikum

keine krachledernen schlichten Biertischwitze zum Schenkelklopfen, sondern suchten nach den oft versteckten Juwelen in der humoristischen Literatur, von Joachim Ringelnatz, Christian Morgenstern, Wilhelm Busch, Roda Roda bis hin zu kleinen Bonmots des Dichterfürsten Johann Wolfgang von Goethe.

Sie wurden vielerorts fündig, das machte diesen Nachmittag abwechslungsreich und vielfältig überraschend. Weil der Witz auf den kleinen und oft nur schenkelklopfend goutierten Bruder des noblen, salongängigen Humors reduziert ist, ist er vielen Menschen näher und geläufiger als sein großer Bruder aus der oft schöngestigen Literatur. Die aber vermag in wohlgesetzten Worten sehr subtil die menschlichen Schwächen und das hochnäsige Gehabe zu entlarven und den Zuhörern ein einverständliches Schmunzeln zu entlocken.

Nahezu ein Lehrbeispiel für die Mixtur aus menschlicher Schwäche und weltfremden akademischen Gehabe ist Christian Morgensterns Gedicht „Der Lattenzaun“. An diesem profanen Artefakt eines schnöden, unbeachteten Bauwerks macht erst der Humor deutlich, wie ein Architekt glaubt, aus dem Nichts eines Lattenzwischenraums Großes entwerfen und bauen zu können. Das Nichts ist und bleibt häßlich und deshalb die einzige Lösung: „Der Architekt jedoch entfloh, nach Afri- od Ameriko“.

Und wenn sich die Zuhörer in den zuweilen turbulenten Geschichten, feinsinnigen Versen und skurrilen Pointen gar wiederfinden, erkennen, dass ihre charakterlichen Eigenschaften mit den dargestellten Figuren viel gemeinsam haben, ja dann war der Nachmittag der beiden sehr sprachgewandten Schauspieler Markus Maria Winkler und Jürgen Wegscheider ein voller Erfolg – für das Publikum wie für die literarische Gattung Humor.

Und das erreichten die beiden Mimen, die ihrem Publikum im ASZ nicht fremd sind und sicher gerne wieder mit einem ähnlichen Programm gastieren werden. Denn wer kann wie sie so feinsinnige G'schichten, wie die der beiden Frauen, die sich in Wien auf der Straße treffen und austau-

„ALTE SERVICE ZENTRUM“/ MEHREGENERATIONENHAUS

schen, oder die kraftvollen bis überraschenden Erkenntnisse aus Sprichwörtern extrahieren – mit Witz und Humor sehr überzeugend: Winkler und Wegscheider. Sie bewiesen, mit Humor lassen sich sogar Humoristen einen Nachmittag lang ertragen, denn er wärmt die Seele und erheitert das Gemüt.

Bericht und Foto: Josef Moos

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

NEUER ELTERNBEIRAT IM KINDERGARTEN „STERNschnuppe“

Am 14. Oktober traf sich der neue Elternbeirat des Kindergartens „Sternschnuppe“ zu seiner konstituierenden Sitzung. Die Mitglieder wurden zuvor beim Elternabend von den anwesenden Eltern gewählt. Mit der Wahl und dem Start der gemeinsamen Arbeit setzt der Elternbeirat weiterhin auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Kindergartenfamilien und dem pädagogischen Team.

Zum Ersten Vorsitzenden wurde – wie im Vorjahr – Robert Zernicke gewählt, unterstützt wird er von Moritz Bader als Zweitem Vorsitzenden. Die Pressearbeit übernehmen Lisa Dolzer und Verena Tsalos, während Moritz Menzel für die Protokollführung zuständig ist. Die Finanzen des Beirats liegen in den Händen von Maria Müller als Kassenwartin. Maria Kuhnert-Fischer, Christian Hagemann und Thomas Landsmann verstärken den Elternbeirat.

Der Elternbeirat versteht sich als Bindeglied zwischen Eltern und Kindergartenteam. Ziel ist es, Anliegen und Anregungen der Elternschaft aufzunehmen, diese im Dialog mit dem pädagogischen Team weiterzugeben und so die Zusammenarbeit zu stärken. Darüber hinaus unterstützt das Gremium bei der Organisation von Festen und besonderen Aktivitäten, wie zum Beispiel dem baldigen Sankt-Martins-Fest.

Die Elternvertreter freuen sich auf eine offene Zusammenarbeit, um den Kindergarten „Sternschnuppe“ als lebendigen Ort der Begegnung, Gemeinschaft und des Zusammenhalts mitzugestalten.

(Bericht: Elternbeirat/Verena Tsalos)



Der neue Elternbeirat: (1. Reihe von links) Maria Kuhnert-Fischer, Lisa Dolzer, Maria Müller, (2. Reihe von links) Christian Hagemann, Verena Tsalos, Robert Zernicke, Moritz Bader, Moritz Menzel, Thomas Landsmann.

Foto: Elternbeirat

DIE KINDER IM HORT „SONNENSCHNITT“ ERFAHREN NÜTZLICHES ÜBER DEN UMGANG MIT HUNDEN

Am 10. September besuchte Hund „Smartie“ mit seiner Besitzerin Daniela Ring den Hort „Sonnenschein“ in der Nelkenstraße. Daniela und ihr Hund sind in Tiergestützter Pädagogik ausgebildet. Recht anschaulich und praxisnah wurde den Kindern der richtige Umgang mit Hunden vermittelt. Auch durfte jedes Kind, wenn es wollte, „Smartie“ streicheln und ihm ein Leckerli geben.

Piktogramm-Karten wurden von den Kindern auf das entsprechende Plakat verteilt. Auf das grüne Plakat kamen alle Karten, die darauf hinweisen, „wie wir uns mit Hunden verhalten“, und auf das rote Plakat, „was wir nicht tun“. So konnten alle viel Nützliches und Wissenswertes über das richtige Verhalten mit Hunden lernen.

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM



Der Hort „Sonnenschein“ bedankt sich ganz herzlich bei Frau Daniela Ring und ihrem Hund „Smartie“ für ihren Besuch. „Smartie“ wurde von allen Kindern ins Herz geschlossen. Die Aktion fand im Rahmen der Sommerferienbetreuung 2025 statt.

(Bericht/Foto: Gemeinde)

DEMOKRATIE ZUM ANFASSEN: DIE NEUE INFOBOX STARTET AN DER REALSCHULE ISMANING

Die acht NordAllianz-Kommunen (Eching, Garching, Hallbergmoos, Ismaning, Neufahrn, Oberschleißheim, Unterföhring und Unterschleißheim) setzen gemeinsam ein starkes Zeichen für Demokratiebildung und wertebasiertes Miteinander: Am 23. September wurde an der Realschule Ismaning die neugestaltete Infobox für Demokratie und Werte feierlich übergeben – ein gemeinsames Projekt des Vereins „Ismaning bleibt bunt e. V.“ und der NordAllianz.

Die Veranstaltung markierte den offiziellen Auftakt im Beisein der Bürgermeister der NordAllianz sowie Vertretern der Schulfamilie und des Schüler*innenparlaments der Realschule Ismaning. Auch Mitglieder von „Ismaning bleibt bunt“ waren vor Ort und gaben Einblick in Inhalte, Zielsetzung und pädagogische Möglichkeiten der Infobox.

Die interaktive und multimediale Wanderausstellung wurde in enger Kooperation mit Expert*innen aus Pädagogik und politischer Bildung entwickelt. Sie sensibilisiert Jugendliche für zentrale demokratische Werte, fördert den Diskurs über Menschenrechte und ermutigt zu gesellschaftlicher Teilhabe – praxisnah und altersgerecht.

Die Infobox wird im Schuljahr 2025/26 an den weiterführenden Schulen in den NordAllianz-Kommunen Station machen. Die Schulen können die Box für vier Wochen im eigenen Haus zeigen und in den Unterricht integrieren – ergänzt durch passgenaue Unterrichtsmaterialien, Fortbildungsangebote für Lehrkräfte und begleitende Mitmachaktionen für Schüler*innen.

Besonders spannend: Die Infobox greift auch lokale Beispiele aus dem Schulalltag wie das Schüler*innenparlament in Ismaning auf und zeigt, wie Demokratie im Alltag konkret gelebt werden kann. Mit dem neuen Projekt wird Demokratie aus der Mitte der Gesellschaft heraus gestärkt – sichtbar, lebendig und zukunftsgerichtet.

Ein besonderer Dank geht an „Ismaning bleibt bunt“: Die Vereinsmitglieder haben in vielen ehrenamtlichen Stunden Konzept und begleitende Materialien entwickelt.

(Bericht: NordAllianz)



Präsentieren stolz die neugestaltete Infobox: Realschulleiter, Schülerinnen des Schüler*innenparlaments, das Team von „Ismaning bleibt bunt“ und Bürgermeister der NordAllianz.

Foto: NordAllianz

ERSTER SCHULTAG FÜR GRUND- UND MITTELSCHÜLER

Es war wieder soweit: Der erste Schultag für die neuen Abc-Schützen. Bereits ab 7.30 h füllte sich der Schulhof der Grund- und Mittelschule langsam mit den neuen Erstklässlern. Im Arm eine Schultüte, den Ranzen auf dem Rücken und begleitet von Eltern, oft auch Großeltern, Geschwister und weiteren Verwandten standen sie vor der Schule und warteten auf Einlass.

Während sich die große Turnhalle langsam mit den Erstklässlern füllte, sammelten sich die Fünftklässler in ihrem neuen Pausenhof für die Mittelschüler. Rektorin Barbara Müller begrüßte die frisch gebackenen Mittelschüler zu einem neuen aufregenden Kapitel in ihrem Leben.

Die Grundschule geschafft. Jetzt können sie sich stolz auf die neuen Anforderungen, die vor ihnen liegen, einlassen. Nicht nur das Lernen, viele neue Fächer warten. Es gebe auch die Möglichkeit, seine eigenen Talente zu entdecken, sich auszuprobieren, eventuell schon die Weichen für die Zukunft zu stellen.



Die Schule, so Müller, werde sie gezielt unterstützen beim Erwachsenwerden, darin, den eigenen Weg zu finden im sicheren Rahmen der Schulgemeinschaft. Bei den anwesenden Eltern warb Müller um Vertrauen in die Fähigkeiten der Kinder und für eine gute Zusammenarbeit.

Zwei Klassen wurden gebildet, die 5a von Karin Huber mit 20 Kindern und die 5b von Waltraud Stölzle mit 21 Kindern. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Kinder, wenn möglich, in ihrem vertrauten Klassenumfeld aus der Grundschule bleiben können. Das führte bei einigen Schülern zu freudigen Umarmungen.

Inzwischen hatten sich die „ganz Neuen“, insgesamt 93 an der Zahl, schon in der Turnhalle versammelt und wurden von den 2. Klassen traditionsgemäß mit einem Lied begrüßt: „Ich darf in die Schule gehen“. Was bedeutet das, in die Schule gehen? Die Rektorin Barbara Müller spannte einen weiten Bogen der Möglichkeiten, das Gelernte zu nutzen: Vom Lesen spannender Bücher über das Aufschreiben von Gedanken bis hin zur rechnerischen Planung ganz großer Dinge. Doch auch Durchhaltevermögen sei gefragt. Nicht alles gelinge auf Anhieb. Doch jeder Lernerfolg, so Müller, werde befähigen, Mut und Kraft geben für die nächste Aufgabe, auch wenn das manchmal Anstrengung bedeute.

Bürgermeister Sebastian Thaler fragte gleich mal nach den Lieblingsfächern und stellte bei den Antworten fest, dass da so einige Kandidaten schon ziemlich fit im Schreiben und Rechnen waren. Die Pausen, eines seiner Lieblingsfächer, wurde von den offenbar doch sehr lernbegeisterten Abc-Schützen nicht als Lieblingsfach genannt.

Nach einer kurzen Ansprache des Elternsprechers, der sich an die anwesenden Eltern wandte und um Mitarbeit

im Elternbeirat warb, kam ein spannender Teil des Vormittags. Die Kinder lernten ihre neuen Klassenkameraden und die Klassenlehrerin kennen. Einzeln wurden sie aufgerufen, bekamen eine Schulkind-Medaille und gingen dann ohne die Eltern mit der Lehrerin in ihr Klassenzimmer.

Dabei konnten die wirklich fantasievollen und farbenprächtigen Schultüten bewundert werden. Dinos, Bambis, Feen, Blumen und Schmetterlinge und/oder der eigene Name und vieles mehr zierte die teilweise wirklich großen Exemplare. Verschlössen mit Krepppapier, Bändern, Schleifen und Glitzer, war jede einzelne Tüte ein echter Hingucker.

Während die Kinder ihre erste Unterrichtsstunde hatten, waren die Eltern vom Elternbeirat in der Mensa zu einem kleinen „Kennenlernevent“ eingeladen.

Überraschend die angenehmen Klassenstärken: Die 1a von Verena Gillhofer besuchen 24 Kinder. Es ist die Ganztagsklasse. Die 1b von Tanja Traykov besuchen 24 Kinder. Die 1c von Carolin Kutenkeuler besuchen 23 Kinder. Die 1d von Eva Maria Hanschmid besuchen 22 Kinder.

Das Eching Forum wünscht allen Schülern einen guten Start in ein neues erfolgreiches Schuljahr 2025/2026.

Bericht/Foto: Gisela Duong

SCHULRADELN 2025 – ECHING TRITT KRÄFTIG IN DIE PEDALE

Auch 2025 hat das „Stadtradeln“ im Landkreis Freising wieder zahlreiche Menschen mobilisiert. Vom 29. Juni bis 19. Juli wurde engagiert in die Pedale getreten – mit beachtlichem Ergebnis: In der Gemeinde Eching beteiligten sich 133 Radlerinnen und Radler, die in 2.485 Fahrten insgesamt 29.186 Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegten. Damit konnten rund 5 Tonnen CO₂ eingespart werden – ein deutliches Plus gegenüber dem Vorjahr und ein starkes Zeichen für mehr Klimaschutz.

Insgesamt gingen elf Teams beim „Stadtradeln“ in der Gemeinde Eching an den Start. Das Team mit den meisten Radelnden und gefahrenen Kilometern war die Imma-Mack-Realschule, das mit 47 Teilnehmenden insgesamt 7.358 Kilometer zurücklegte. Auf dem zweiten Platz folgte das Team ADFC Eching mit 5.440 Kilometern.

Das Schulradeln ist ein Unterwettbewerb der Aktion „Stadtradeln“ und richtet sich explizit an Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte an allen weiterführenden Schulen aus ganz Bayern. Der Wettbewerb Schulradeln findet immer parallel zum Wettbewerb „Stadtradeln“ in der jeweiligen Kommune statt.

Im Rahmen des Schulradelns fand am 02.10. eine feierliche Preisverleihung mit Urkundenvergabe an der Imma-Mack-Realschule statt. Besonders herausragend waren die Einzelleistungen der drei besten Teilnehmenden: Hendrik Koop mit 783,4 Kilometern, Dara Han mit 777,7 Kilometern und Elias Goerke mit 445,1 Kilometern.

Alle drei wurden von der Gemeinde Eching im Rahmen der Preisverleihung mit einer Urkunde und einem Eching-Gutschein geehrt. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 erhielten außerdem als Dank für ihr Engagement einen Eis-Gutschein.



Bei der Ehrung: (v. l.) David Rehbach, Mobilitätsbeauftragter Gemeinde Eching; Preisträger Dara Han, Hendrik Koop und Elias Goerke; Wolfgang Bergdolt, Stellvertreter der Schulleiter; Bürgermeister Sebastian Thaler.

Foto: Gemeinde



NEUBAUEN UMBAUEN SANIEREN?

- Holzbauten / Dachstühle
- Carports / Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung / Innenausbau
- Bauzeichnungen / Eingabeplan
- und vieles mehr.....

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen
Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t-online.de



Hofmetzgerei Pförrer FREISING

Inh. Thomas Märkl

„Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und von regionalen Bauernhöfen aus dem Freisinger Umland“



Hofmetzgerei Pförrer
Ismaninger Str. 90a
85356 Freising
Tel. 08161/84877

Produktion aus Meisterhänden

Für uns ist Service, Frische und Qualität der Produkte besonders wichtig. Wir legen daher grössten Wert auf Auswahl, regionale Herkunft, sowie fachgerechter und bester Verarbeitung unserer Schlachttiere.

www.hofmetzgerei-pfoerr.de

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

Bürgermeister Thaler resumierte: „Die Schülerinnen und Schüler unserer Imma-Mack-Realschule haben beim Stadtradeln mit über 7.000 gestrampten Kilometern auch dieses Jahr wieder eine vorbildliche Gemeinschaftsleistung erzielt – Glückwunsch! Die beiden Spitzenreiter Hendrik und Dara sind im Schnitt fast 40 km pro Tag geradelt, obwohl das Wetter im Aktionszeitraum nicht immer zum Fahrradfahren einlud. Da ich selbst viel mit dem Rad unterwegs bin, habe ich vor so einer Leistung echt Respekt.“

Das „Stadtradeln“ ist eine Initiative des Netzwerks Klimabündnis, das seit 2008 deutschlandweit Menschen dazu ermutigt, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Die Aktion setzt ein deutliches Zeichen für nachhaltige Mobilität und aktiven Klimaschutz. Die Gemeinde Eching zeigt dabei auch 2025 eindrucksvoll, wie lokales Engagement einen wichtigen Beitrag zur globalen Herausforderung leisten kann.

(Bericht: Gemeinde)

LAUFEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Mal schnell eine Runde drehen: Unter diesem Motto sind Anfang Juli Schüler der Grundschule an der Nelkenstraße und Schüler der Imma-Mack-Realschule angetreten. Nicht gegeneinander, sondern miteinander umrundeten die Erst- und Zweitklässler das Areal der Grundschule, während die Dritt- und Viertklässler und die Realschüler die große Runde, ca. 800 m, um Real- und Grundschule liefen.

Der Grund für die sportlichen Aktivitäten bei sommerlichen Temperaturen: Spenden sammeln. David Schmoll, Lehrer an der Imma-Mack-Realschule, hat den Lauf organisiert.

Ganz unterschiedliche Laufstile waren da zu beobachten. Vom wirklich sportlichen Laufstil bis hin zu eher gemütlichen Schlendern war alles vertreten. Wer gerade nicht so gut zu Fuß unterwegs war, der nutzte eine Gehhilfe. Dabei sein wollten alle. Auch die Schüler der „Lebenshilfe“ Freising waren eifrig mit dabei.

Laufen ist bekanntlich gesund und wenn man dafür auch noch bezahlt wird, dann ist das ein doppeltes Vergnügen. Die Besucher der Aktion konnten wählen zwischen einem Festbetrag, den sie spenden wollten, oder einem Betrag, der pro ausgewähltem Kind und gelaufener Runde fällig wurde. Wer wollte, konnte aber auch einfach nur zuschauen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Realschule brachte es auf stattliche 8.990,60 Euro, die sie zu gleichen Teilen der „Schule für Kranke“ und dem Verein Spero e.V. spendet. Der von der Grundschule erlaufene Betrag von 10.287,45 € wurde auf drei Organisationen verteilt. Neben den bereits genannten Organisationen bekommt auch die Fördergesellschaft Kinderkrebs-Neuroblastom-Forschung e.V. ein Drittel der Spendengelder.

Zu dieser Gesellschaft hat die Grundschule einen besonderen Bezug. Eine Schülerin der Schule erlag dieser tödlichen Krankheit. Die Forschung zu

www.loibl-bau.de

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL BAU^{GMH}

- Terminsicherheit
- Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand
- Schlüsselfertige Erstellung
- Über 50 Jahre Erfahrung
- Massivbauweise

Bauträger:

Danziger Straße 15
85386 Eching
Tel: 089 / 3191909
Fax: 089 / 3195559
info@loibl-bau.de

Bauunternehmen:

Heidersberger Weg 14
84106 Leibersdorf
Tel: 08754 / 354
Fax: 08754 / 1370
info@loibl-bau.de



Bei der Spendenübergabe: (v. li.) Lehrer David Schmoll, Laurian Graef von Spero e.V., Angelika Moosburger und Bernd Bätzner vom Förderverein „Bildung für kranke Kinder und Jugendliche“, Gerd Neubert, Rektor der Realschule und Martina Schröder, Rektorin der Grundschule, mit Schülern der Grundschule. Foto: Gisela Duong

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

unterstützen, dass Kinder, die an diesem Krebs erkranken, erfolgreich behandelt werden, das ist das Ziel der Spende.

Kranke Kinder können oft lange nicht am Regelunterricht teilnehmen und haben dann oft viel Probleme, den Unterrichtsstoff aufzuholen. Hier kommen die Lehrkräfte des Fördervereins „Bildung für kranke Kinder und Jugendliche München e.V.“ ins Spiel. Sie unterrichten die Kinder aller Schularten in der Klinik und auch zu Hause. Der Erfolg ist beachtlich.

Spero bedeutet „Hoffnung“, betont Laurian Graef, Gründer des Vereins SpeRo e.V. Eching. Hilfsgüter direkt zu den Hilfsbedürftigen bringen, wissen, dass alles ankommt: Graef, der hauptberuflich an der Realschule als Hausmeister arbeitet, betont, dass von den Spenden jeder Euro ankommt. Viel Geld wird für den Sprit der Lastwagen gebraucht. Die Liste seiner erfolgreichen Unterstützungen ist beeindruckend.

Wer mehr über die Organisationen erfahren will: spero-eching.de, neuroblastoma.de, sfk-muenchen.de.
Bericht: Gisela Duong

EVANGELISCHE KIRCHE

25 Jahre im „Regenbogen“

25 Jahre beim gleichen Arbeitgeber – das gibt es heutzutage nicht mehr oft. Und diese 25 Jahre ausgerechnet in einem Beruf, in dem man jeden Tag Nerven wie Stahlseile und die Gemütsruhe eines buddhistischen Mönchs braucht, während um einen herum in Düsenflieger-Lautstärke eine Rasselbande von 6-jährigen Vorschulkindern tobt, ist schon etwas ganz Besonderes.

Martina Hofmann hat diese bewundernswerte Leistung geschafft: Im September feierte sie ihr „silbernes“ Dienstjubiläum als Erzieherin in der Baumgruppe, dem Schulkindergarten der evangelischen KiTa „Regenbogen“. Pfarrer Markus Krusche und Kirchenpfleger Erwin Müller-Raab gratulierten im Rahmen einer kleinen Feier im Namen der evangelischen Kirchengemeinde. Und wir alle freuen uns auf hoffentlich noch viele weitere Jahre mit Martina, in denen sie Kindern den Start ins Schulleben erleichtert!



Martina Hofmann (Mitte) mit Tanja Sandrock und Tina Schmied

Erntedank-Gottesdienst

Anfang Oktober folgte das nächste schöne Fest in Form unseres Erntedank-Gottesdienstes für Klein und Groß. Bereits am Vortag trafen sich die Konfirmanden mit Pfarrer Krusche, um die Kürbisse für den Altarschmuck auf Hochglanz zu polieren. Am Sonntag gesellten sich mehrere Körbe frisch geernteter Quitten aus unserem Kirchgarten sowie eine bunte Mischung aus herbstlichem Obst und Gemüse dazu. Für Heiterkeit sorgte Pfarrer Krusche, als er plötzlich während der Predigt zwei lange Kochlöffel schwang, um seine Botschaft zu veranschaulichen: Oft geht es allen besser, wenn man das, was man hat, mit anderen teilt und sich gegenseitig hilft, anstatt nur an sich selbst zu denken.

Gartentag

Auch Arbeit geht leichter von der Hand, wenn man sie teilt: Diese Erfahrung des Kirchgarten-Teams hat sich ein weiteres Mal bestätigt. Mit vereinten (Muskel-)Kräften wurden bei der ganztägigen Gartenaktion am 11.10. nicht mehr benötigte Pflastersteine aus dem Rasen gewuchtet, Wildwuchs „gezähmt“



EVANGELISCHE KIRCHE

und vor allem die ersten Pflanzen aus dem Förderprojekt „Gottes Garten“ fachgerecht eingegraben. Es liegt noch einige Arbeit vor uns, aber die jetzt schon deutlich sichtbaren Verschönerungen geben uns die nötige Motivation für die weiteren Schritte.

Um die Gartenarbeiten etwas gleichmäßiger übers Jahr zu verteilen, gibt es ab sofort – zusätzlich zu unseren zwei „großen Gartentagen“ – an jedem 3. Dienstag im Monat nachmittags von 15 bis 17 Uhr eine „kleine Gartenaktion“, zu der jede(r) herzlich eingeladen ist, der/die gerne im Garten „werkelt“. Zur Stärkung stehen Kaffee und Kekse/Kuchen bereit. Nächster Termin ist der 18.11.. Wir freuen uns über neue Gesichter

(Berichte/Fotos: Magdalenenkirche/Sandra Eden)

KATHOLISCHE KIRCHE

Führungen zu den drei aktuellen Sonderausstellungen im Diözesanmuseum Freising

Mittwoch, 5.11., 14-15.40 Uhr; Samstag, 22.11., 11-12.40 Uhr.

„Göttlich!“. Von göttlicher Schönheit sind die Meisterwerke, die in der italienischen Renaissance um 1500 entstehen. Kunstverständnis und Menschenbild der Renaissance haben unsere Kultur und Glauben bis heute geprägt. Über 60 hochkarätige Leihgaben aus bedeutenden italienischen Museen mit Werken von Künstlern wie Sandro Botticelli, Andrea Mantegna oder Giovanni Bellini machen dies eindrücklich sichtbar.

„Fenster in die Landschaft. Die Ansichten Valentin Gappniggs“: Erstmals werden die empfindlichen Gouache-Malereien, die der Maler Valentin Gappnigg für den Fürstengang im Freisinger Dom erschaffen hat, in dieser Ausstellung im Original gezeigt. Sie erlauben faszinierende Einblicke in Ortsgeschichte, Klimaveränderungen, Kosmographie und das Einwirken des Menschen in die Natur.

Judith Milberg: „Imagine all the Pieces“: Schöpfung, Welt, Kosmos. Dieses Thema um den Ursprung der Welt überträgt die Münchner Künstlerin Judith Milberg in eine wache Betrachtung unseres Daseins. Sie zerfallen in Bestandteile und setzen sich neu zusammen...

Kosten Museumseintritt und Führung pro Person 12 Euro. Bezahlung vor Ort. Eigene Anreise. Treffpunkt Museumseingang, 15 Minuten vor Führungsbeginn. Verbindliche Anmeldung im Pfarrbüro, persönlich, telefonisch, 089/3790760 oder per Mail an St-Andreas.Eching@ebmuc.de. Hinweis: Die Führung ist barrierefrei. Es freut sich der Pfarrgemeinderat.

Aufruf PGR und AK Feste: Gemeinsam gestalten

Der Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei besteht aktuell aus 7 gewählten, engagierten Menschen, die sich mit viel Freude und Einsatz für das Gemeindeleben stark machen. Im März stehen Neuwahlen an – und wie das Leben so spielt, werden nicht alle von uns weitermachen können.

Auch in Zukunft planen wir bewusst erneut ein kleineres Gremium – mit 7 Personen, welches sich um Rahmenbedingungen kümmert und die Fäden zusammenhält. Es hat sich allerdings in den letzten 3 Jahren gezeigt, dass ein so kleines Gremium nicht in der Lage ist, die ganzen Veranstaltungen der Pfarrei zu stemmen, dafür möchten wir einen neuen Arbeitskreis Feste ins Leben rufen.

Wir wissen, dass viele von euch Lust haben, bei Festen mit anzupacken, zu organisieren, zu dekorieren, zu grillen, zu lachen und Gemeinschaft zu erleben – aber nicht die Zeit und Muße für die formelle Gremienarbeit im Pfarrgemeinderat haben. Der Arbeitskreis Feste soll genau dafür Raum schaffen: unkompliziert, kreativ und mit viel Freude am Miteinander. Wir planen maximal zwei Treffen pro Jahr – ansonsten geht es nur um die Mithilfe bei unseren Festen. Wann und wie oft ist dir überlassen.

Wie kannst du dich jetzt konkret engagieren?

- Du hast Lust, dich im Pfarrgemeinderat einzubringen? Großartig – wir freuen uns auf dich
- Du möchtest lieber bei Festen mithelfen, Ideen einbringen und mitgestalten? Perfekt – der neue AK Feste wartet auf dich

Melde dich im Pfarramt oder direkt bei einem der aktuellen Pfarrgemeinderatsmitglieder. Komm zum ersten Treffen des AK Feste am 26.11. um 18.30 Uhr ins Pfarrheim oder fülle eine der Bewerberkarten aus, die für die PGR-Wahl in der Kirche ausliegen.

Ob mit Kopf, Herz oder Händen – jede Form der Beteiligung ist wertvoll. Kirche lebt von Menschen wie dir.

(Berichte: Pfarrei)

*hair*lich
& creativ
by Katja Krämer

NEUE ADRESSE!

Ladenzentrum „Alter Wirt“
Danziger Straße 2
85386 Eching

**Ab 06.
November**

Jetzt online Ihren
Wunschtermin sichern!



KATHOLISCHE KIRCHE

ORGELNACHT ZUM ORGELJUBILÄUM

Seit 20 Jahren erklingt nun schon die Ziegltrum-Orgel in St. Andreas zu Ehren Gottes und zur Freude der Kirchengemeinde. 2005 wurde die Orgel eingeweiht. Zu diesem Jubiläum gab es am 10. Oktober eine wunderbare Orgelnacht, zu der der Echinger Kirchenmusiker Alexander Himmelhuber viele Zuhörer begrüßen konnte.

Er bedankte sich bei den vielen Helfern, die diese Veranstaltung wieder zu einem besonderen Ereignis mit musikalischem und mit leiblichem Genuss gemacht haben. Eine romantische Atmosphäre schuf das blaue Licht an der Wand hinter dem Altar und wies auf die Orgel und ihre Musiker hin.

Birgit Brücklmayr, eine junge Kirchenmusikerin aus Marktoberdorf, die in Regensburg Kirchenmusik und Musikpädagogik studierte und auch als Konzertorganistin arbeitet, bestritt den 1. Teil der Nacht. Mit mächtigen Tönen startete sie das „Präludium und Fuge in C-Moll“ von Johann Sebastian Bach (1685-1750), bei dem immer wieder alle Register eingesetzt waren, was viel Pedaleinsatz erforderte, aber auch die leiseren Klänge waren ausdrucksvoll zu hören.

Konzentriert und sehr ruhig spielte sie die „Sonate Nr. 6 in d-Moll op.65“ von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847), die sehr fein romantisch begann, mit Allegro molto sich steigerte, in der Fuge immer wieder mehrstimmig variierte und endete mit der leiseren, hoffnungsvollen Melodie im Finale. Starker Applaus dankte der hervorragenden Musikerin.

Die Pause bis zum zweiten Teil wurde von den Besuchern genutzt, sich an dem Buffet, das Helga Ebenhöf und die Landfrauen im Pfarrheim für den leiblichen Genuss hergerichtet hatten, zu bedienen.

So gestärkt und mit neuer Aufmerksamkeit, hörten sie Sebastian Brandl zu, ein junger Kirchenmusiker, der gerade sein Musikstudium an der Hochschule für Musik Würzburg mit Auszeichnung abgeschlossen hat, wie er gekonnt, mit Einsatz seines ganzen Körpers, von Johann Sebastian Bach die „Toccata und Adagio in C-Dur“ aus der wunderbaren Orgel hervorbrachte.

Sehr meditativ und fein klang von Dieterich Buxtehude (1637-1707) das „Ciacona in e-Moll“. Von Felix Mendelssohn Bartholdy gab er das romantische „Präludium Nr. 4 in As-Dur“ zum Besten. Mit der Musik des Briten John Ireland (1879-1962) betrat er einen neuen Klangstil. „Marica Popolare“ begann mit melodisch weichen Tönen – leise, dann sehr laut, man wollte fast mitsummen. Mit herzlichem Applaus entließen die Besucher den jungen Musiker.

Nun war Pause und mit herrlichen Knabbereien im Pfarrsaal stärkten sich die Zuhörer für den 3. Teil, den der Echinger Kirchenmusiker Alexander Himmelhuber gestaltete.

Er stammt aus Sulzbach-Rosenberg und hat in der Regensburger Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik seinen Bachelor gemacht. Seit September 2023 ist er hier in Eching Kirchenmusiker und Chorleiter. Er präsentierte vom britischen Komponisten Percy Whitlock (1903 -1946) die Stücke „Fanfare“, „Elegy“, „To Phoebe“, und „March“, bearbeitet für Orgel von Malcolm Riley.

Wunderbare Fanfaren leiteten das Stück ein, weich zurück zu feiner Klangmusik, dann wieder laut den Raum durchflutend hört man immer wieder die Fanfaren. Auch bei „Elegy“ und „To Phoebe“ sind die britischen modernen Klangmuster zu hören. „March“, ein richtiger Marschsound für



Die Solisten: (von links) Sebastian Brandl, Alexander Himmelhuber und Birgit Brücklmayr.
Foto: Irene Nadler

Das einzige Mittel, Zeit zu haben,
ist sich Zeit zu nehmen!

(B. Eckstein)

Ratschiller's
BÄCKEREI KONDITOREI
Cafe Eching

AKTION
(gültig ab 01.11.2025)

Quarktaschen 2 Stück 3,90 €

Laugeneck 1,50 €
mit od. ohne Körner

10 Kaisersemmeln 4,10 €

5 Brezen 3,90 €



Allergene-Liste und Zutatenliste bitte
beim Verkaufspersonal anfordern

Ratschiller's
Cafe Eching

RATSCHILLER'S CAFE
Pächter: Andreas Listl
Untere Hauptstr. 2a
85386 Eching



KATHOLISCHE KIRCHE

eine royale Militärparade, vermittelt britische Gefühle. „Highland Cathedral“ fängt mit Dudelsackklängen an, die Fanfaren klingen und mit allen Registern und mit viel Pedaleinsatz hört man ein ganzes Orchester, das eine schottische Landschaft musikalisch vorüberziehen lässt.

Starker Applaus dankte dem Musiker, der sich bei den Besuchern mit den Worten verabschiedete: „Es hat Spaß gemacht“. Das können auch die Besucher bestätigen.

Bericht: Irene Nadler

GEMEINDEBÜCHEREI

ABSCHIEDSFEST DES SOMMERLESECLUBS

In diesem Jahr begrüßte Judith Tuttas, die Leiterin der Gemeindebücherei, zusammen mit ihrem Team die sehr zahlreichen Gäste im Pfarrsaal der Katholischen Kirche. Die Bücherei ist einfach zu klein geworden, um dort mit den immer zahlreicher werdenden Teilnehmern des Sommerleseclubs das Abschiedsfest zu feiern.

Eröffnet wurde es mit dem Leseclubsong, der begeistert mitgesungen wurde. Die Spannung stieg. Schließlich gab es neben den Urkunden, die verteilt wurden, auch attraktive Preise zu gewinnen und ganz zum Schluss gab es auch für die, die kein Losglück hatten, einen großen „Gabentisch“, an dem sie sich bedienen konnten.

Dort waren mit Zauberwürfeln, ausgefallenen Bleistiften, kleinen Notizblöcken, Aufklebern, Mäppchen und mehr eine große Auswahl an kleinen Geschenken zu finden. Zu Beginn waren diese Schätze jedoch unter einem großen Tuch verborgen.

Zunächst gab es ein kleines Quiz, Judith Tuttas fragte nach der geschätzten Teilnehmerzahl und den ausgeliehenen Medien in diesem Jahr. Die Schätzungen der Kinder waren teilweise erstaunlich nah an der Wirklichkeit, teilweise eher zukunftsorientiert, denn die Zahl der Teilnehmer wie auch die Zahl der ausgeliehenen Medien steigt kontinuierlich an. Die Lösung: 113 Kinder und Erwachsene haben 1223 Medien ausgeliehen. Medien, das sind in diesem Fall Bücher und Hörbücher.



Erwachsene, das war eine der Neuerungen in diesem Jahr. Die konnten zusammen mit Kindern ein Team bilden. In der Folge war es dann auch möglich, Bücher aus dem Bestand auszuleihen. Insgesamt sind zehn Teams entstanden.

Voraussetzung für eine Urkunde war, dass man mindestens zwei Bücher gelesen und im Journal bewertet hat, dazu dann noch ein Hörbuch. Das haben 60 Teilnehmer geschafft.

Die Chance auf einen der Kreativpreise hatte man, wenn man in seinem Journal einen eigenen Beitrag gestaltet hat. Fünf Preisträgerinnen hat das Team der Bücherei hier ausgewählt. Die durften sich über ein Buch ihrer Wahl und einen Gutschein für Getränke und Popcorn im Cineplex Neufahrn freuen.

Das Gedicht mit der Zaubertür von Marie Ellegast, ein Mobile und eine spannende Geschichte von Greta Dannenmaier, das Bücherspinnennetz von Anni Koch, die Bücherkatze mit blätterbarem Buch von Romy Hofmeier und die Sommerleseclub-Pop-up Girlande von Victoria Stuckenberger haben hier das Rennen gemacht.

Dann die Verlosung der Hauptpreise: Alle, die ihr Journal eingereicht hatten, waren mit einem Los im großen Lostopf dabei. Pfarrer Adrian Sturchio hatte zu Beginn die Gäste ganz herzlich begrüßt und mit einem Augenzwinkern gestanden, dass er am Anfang seiner Amtszeit nicht

GEMEINDEBÜCHEREI

wusste, dass die Gemeindebücherei auch zur Kirche gehört. Über seine Lesegewohnheiten als Jugendlicher berichtete er, dass sich diese nicht immer mit dem in der Schule vorgegebenen Lesestoff deckten, und er so oft es ging, eine eigene Auswahl getroffen hat.

Jetzt fungierte er als „Glücksfee“ und fischte nach Anweisung der Kinder Lose aus dem Topf. Mal von oben, mal unten, mal in der Mitte. Die Preise konnten sich sehen lassen. „Family & Friends“-Tickets für zwei Erwachsene und drei Kinder vom Haus der Kunst, Eintrittskarten für die Therme Erding, Gutscheine für Neongolf, Exus Sportwelt und ein Gutschein für den Kletterwald Vaterstetten wurden verlost. Unter den Teams wurde ein Gutschein für ein Frühstücksbuffet im Hotel Olymp vergeben.

Während der gesamten Zeit, in der der Sommerleseclub aktiv war, gab es auch in der Bücherei die gewohnten Challenges: Den Bücherwurm suchen, eine Bilderrätsel lösen, den Zauberwürfel knacken oder einen Kreativbeitrag gestalten.

Das Fazit: Trotz sozialer Medien bleibt die Bücherei ein lebendiger Treffpunkt. Der Sommerleseclub erfreut sich ungebrochener Beliebtheit – Tendenz weiter steigend.

Bericht/Foto: Gisela Duong

ES LEBE DER ZENTRALFRIEDHOF... EINE LESUNG

Oliver Pötzsch, der Autor, liebt Wien, die Historie und den Zentralfriedhof. Und weil er ein Nachfahre der Henkersdynastie Kuisl aus Schongau ist, las er in der Gemeindebücherei aus seinem soeben erschienenen Buch „Der Totengräber und die Pratermorde“.

Historische Wien-Krimis sind ebenso beliebt wie riskant, allzu leicht rutscht man als Autor in Klischees ab, zwischen Sachertorte und Sisi zum Beispiel. Aber wie gewohnt, hat der Autor akribisch recherchiert und sich tief in das Milieu des ausgehenden 19. Jahrhunderts hineingewühlt. Die mit dem neuen Band vierbändige Reihe besticht durch Morbidität, Spannung, Ironie und Fakten.

Die Lesung eröffnete Judith Tuttas, Leiterin der Bücherei, in einer geschmackvoll-gruselig dekorierten Umgebung. Fast 50 Besucher warteten

gespannt auf den Autor, so viele, dass sogar Stühle nachgeordnet wurden. Dem Anlass geschuldet, trat der Autor, Musiker und Geschichtenerzähler in dunkler Kleidung und schwarzem Bowler den Zuhörern gegenüber. Über sich ein kleines Skelett, stilvoll von mehreren Lichterketten beleuchtet.

Ein spannender, witziger, morbider Lese-Abend über den Weg alles Irdischen. Mit Reisesarg, tödlichen Giften und Tatortkoffer. Dazu mörderische Blues-Songs und schaurige Chansons von Georg Kreisler bis Wolfgang Ambros, dargeboten vom Autor höchstpersönlich an einer kleinen Gitarre. Eine kurze Vorstellung seiner Ehefrau, „der besten von allen“, und einer Entschuldigung seines durch einen Abszess eingeschränkten rechten Armes, aber auf dem Wege der Besserung.

Beginnen wir also mit einer kurzen Übersicht. 1893: Augustin Rothmayer ist Totengräber auf dem berühmten Wiener Zentralfriedhof. Ein schrulliger, jedoch hochgebildeter Kauz, der den ersten Almanach für Totengräber schreibt. Seine Ruhe wird jäh gestört, als er Besuch vom jungen Inspektor Leopold von Herzfeldt bekommt. Herzfeldt braucht einen Todes-Experten: Mehrere Dienstmädchen wurden ermordet – jede von ihnen brutal getötet.

Der Totengräber hat schon Leichen in jeder Form gesehen, kennt alle Todesursachen und Verwesungsstufen. Der Inspektor und der Totengräber beginnen gemeinsam zu ermitteln und müssen feststellen, dass sich hinter den Pforten dieser glamourösen Weltstadt tiefe Abgründe auftun. Dazwischen ein Lied über den Boandlkramer- in Bluesrythmik vorgetragen. Gut anzuhören, begeisterter Beifall.

Dann Hinweise auf die Pratermorde: Gespannte Aufmerksamkeit bei den Zuhörern. Rund um den Prater werden weitere Frauen getötet. Jede der Toten ist anders verkleidet. Ist es ein und derselbe Mörder? Leo braucht Unterstützung und wendet sich wieder an seinen Freund Augustin Rothmayer.

Der Totengräber des Wiener Zentralfriedhofs schreibt an einem neuen Buch, »Was uns die Toten erzählen«. Deshalb ein kurzer Ausflug in forensische Entomologie von Oliver Pötzsch. Diese Wissenschaft nutzt nämlich die



Hildebrandt

MALER – FACHBETRIEB

Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.

Wir schaffen Wohn(t)räume

Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführlich und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.

Amselweg 1d | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 11 13 | 0173. 98 58 88 7

www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de



UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Friedhelm Kassner
Malerbetrieb u. Gerüstbau GmbH

Am Winkelfeld 11
85376 Hetzenhausen
Telefon: 08165/9 83 14
Fax: 08165/9 83 16
kassner@friedhelm-kassner.de
www.friedhelm-kassner.de

HASCHKE IMMOBILIEN

- Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks
- Bewertung Ihrer Immobilie
- Vermietungen

Ihr Immobilien Makler in Eching



089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN
Eching | Umlandstraße 12 | info@Haschke.com

AKTUELL Apartments
2+3 – ZI Wohnungen und Häuser
in Eching | Neufahrn | Umgebung
zum Kauf gesucht!

HAUS (RH, REH, DHH)
von vorgemerkten Kunden
dringend zu kaufen gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht

GEMEINDEBÜCHEREI

Lebenszyklen von Insekten, insbesondere ihre Besiedlung von Leichen, um Informationen zu Todesursachen und Todesumständen zu gewinnen. Immer unter Berücksichtigung der Umweltbedingungen, wie Temperatur, um eine genaue zeitliche Eingrenzung zu ermöglichen.

Genüsslich werden hier die Klimaerwärmung und ihre Einflüsse auf diese Form der Ermittlungsarbeit beschrieben. Dazwischen Zauberticks, Erklärungen, humorig, ironisch. Besondere Hinweis auf Scopolamin, enthalten in Stechapfel, Bilsenkraut, Alraune und insbesondere in Engelstropfen. Nahe verwandt mit Atropin. Hilfreich der Hinweis des Autors: Nicht zuhause aufbewahren.

Zum Abschluss singt Oliver Pötsch: „Es lebe der Zentralfriedhof.“ Donnernder Beifall.

Bericht und Foto: Gert Fiedler



MUSIKSCHULE

Noch freie Plätze für das neue Schuljahr

- Ballett (Tanzmäuse: 3-4 Jahre, Ballett Vorschule: 4-5 Jahre, Ballett: 6-9 Jahre, Ballett: ab 10 Jahren)
- Modern Jazz Dance (6-8 Jahre, 9-10 Jahre, 11-12 Jahre, ab 13 Jahren)
- Kreativer Kindertanz (4-8 Jahre)
- Musik- und Bewegungswerkstatt (7-10 Jahre)
- Kinder- und Jugendchöre (4-6 Jahre, Kinder in der 1. Klasse, Kinder in der 2./3./4. Klasse, Singing Teens ab 5. Klasse)
- Musikalische Früherziehung im Kindergarten (auf Anfrage)

Kurzfristige Anmeldung möglich für alle Angebote online über unsere Website musikschule-eching.de/anmeldung.

Neue Angebote seit September 2025: (Einstieg noch möglich)

Kreativer Kindertanz – Spaß, Bewegung und Fantasie (ab 4 Jahren)
In diesem Kurs steht die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Die Kinder erleben spielerisch, wie Musik und Tanz ihre Fantasie anregen und ihre motorischen Fähigkeiten fördern. Durch abwechslungsreiche Übungen, kindgerechte Tänze und kreative Bewegungsangebote entdecken die Kinder ihren eigenen Ausdruck und lernen, sich frei und fröhlich zu bewegen. Lehrkraft: Luisa Klein, Tanzpädagogin, Freitag 15:30 bis 16:15 Uhr.

Musik- und Bewegungswerkstatt (von 6-10 Jahren)

Wir singen, tanzen, musizieren ohne Noten und ohne Hausaufgaben. Wir erfinden Musik, lernen viele Lieder und Tänze kennen und begleiten uns mit Instrumenten oder Body Percussion. Mal sehen, was daraus entsteht und welche Stücke wir präsentieren. Lehrkraft: Corinna Enßlin, Musik- und Tanzpädagogin, Montag 17:00 bis 18:00 Uhr.

Neuer Termin für Ukulele-Workshop für Anfänger am 12. November um 20 Uhr

Die Ukulele liegt gerade schwer im Trend. Sie ist relativ einfach zu erlernen, sie ist klein und kann bequem überall hin mitgenommen werden und sie ist vergleichsweise preiswert. Da der Kurs im Sommer schnell ausgebucht war, bieten wir am 12. November einen weiteren Termin an. Eine Ukulele ist immer schnell eingepackt und ermöglicht so an jedem Ort das gemeinsame Singen. Der Anfängerworkshop ist für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren vorgesehen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

MUSIKSCHULE

Es gibt ein begrenztes Kontingent an Leih-Ukulelen an der Musikschule. Wer eine Ukulele besitzt, soll sie natürlich gerne mitbringen. Bei diesem Workshop stehen Grundlagen der Liedbegleitung und viel Spaß auf dem Programm. Unterrichtsort: Musikschule Eching. Unterrichtszeit: 60 Minuten am 12. November von 20:00 bis 21:00 Uhr. Gebühr: 17 €. Anmeldung bis 3. November per Email an musikschule@eching.de.

Podium junger Talente am 15. November um 19 Uhr

Nachdem das Konzert im Frühjahr krankheitsbedingt abgesagt werden musste, findet es jetzt am 15. November um 19 Uhr in der Musikschule Eching statt. Im Rahmen des Podiums junger Talente präsentieren vielversprechende NachwuchskünstlerInnen, die mit Leidenschaft und Hingabe ihre Musikstücke darbieten, ihr außergewöhnliches Talent. Viele der jungen Musiker sind mehrfache Preisträger des renommierten Wettbewerbs "Jugend musiziert" und erzielten in den letzten Jahren herausragende Leistungen. Das Konzert bietet einen Einblick in die musikalische Vielfalt der Musikschule Eching mit ehemaligen und aktuellen SchülerInnen und ist ein Highlight für Musikliebhaber und Unterstützer der jungen KünstlerInnen. Lassen Sie sich von dem hohen Niveau beeindrucken und begeistern! Eintritt frei, Spenden willkommen.

Es darf getanzt werden! Tanzabend am 24. November

Am 24. November findet um 18:30 Uhr wieder unser besonderer Tanzabend für Jung und Alt statt. Unsere Musikschüler*innen spielen Tänze aus verschiedenen Kulturen und Zeiten. Von Walzer über Polka und Boogie Woogie bis hin zu Tänzen aus anderen Ländern ist alles mit und ohne Anleitung dabei. Jede/r kann mitmachen, allein oder zu zweit, und es sind keine Vorkenntnisse nötig. Der Eintritt ist frei.

Schon mal vormerken:

- 1. Dezember: Nikolauskonzert um 17 Uhr im Bürgerhaus Eching
 - 18. Dezember: Weihnachtskonzert um 19 Uhr in der Musikschule Eching
- (Bericht: Musikschule)



MUSIKFREIZEIT DER MUSIKSCHULE ECHING IN DEN SOMMERFERIEN WAR EIN VOLLER ERFOLG

Anfang September verwandelte sich die Musikakademie Schloss Weikersheim für die Musikfreizeit der Musikschule Eching in einen Ort voller Klang und Musikfreude. 46 Schülerinnen und Schüler zwischen 5 und 22 Jahren probten 4 Tage lang eifrig unter der Leitung von sechs Lehrkräften.

Zwei Bläserklassen, eine Streicherklasse und ein gemischtes Ensemble studierten gemeinsam neue Stücke ein. Die Freizeit bot nicht nur musikalische Förderung, sondern auch Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch. Den krönenden Abschluss bildete ein kleines Konzert nach der Rückkehr, bei dem die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Können strahlend präsentierten. Die Freizeit für das nächste Jahr ist bereits in Planung.

(Bericht/Foto: Musikschule)

KULTUR

„HERBST-TRÄUME“ IM ASZ ECHING

Wer vom 17. September bis 19. Oktober das Foyer des ASZ/Mehrgenerationenhauses besuchte, der konnte die Werke von zwei höchst unterschiedlichen Künstlerinnen bestaunen. Helga Ebenhöf und Margit Kübrich

KULTUR

Kübrich zeigten eine Auswahl ihrer Bilder.

Bilder, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Hier die farbenprächtigen, abstrakten, mit Farbstiften gemalten Bilder von Helga Ebenhöf, die auch viele abstrakte Werke zeigte, die in der Enkaustik-Technik gefertigt wurden. Die erlaubt es, mit vielen feinen Farbnuancen in teils geometrischen, teils weich geschwungenen Formen ein Bild zu gestalten. Jedes Bild anders, jedes Bild beeindruckend.

Dann die Zeichnungen, Karikaturen von Margit Kübrich. Man begegnet dem „Xare Ohnehirnbeiss“ aus dem Echinger Forum, findet unter anderem einen Bayern im Wiesen-Traum, lernt was über die bayerische Art des Flirtens und kann eine tollkühne Lady bewundern.

Nicht nur durch ihre Bilder und Karikaturen hat sich Margit Kübrich einen Namen gemacht. Sie illustriert auch Bücher. Die Märchenbücher von Sarwar Al Sulimann tragen bei den Illustrationen die unverwechselbare Handschrift der Künstlerin.



Stolz stellten die beiden Künstlerinnen Helga Ebenhöf (li.) und Margit Kübrich ein Bild vor, das sie zusammen mit Kindern während des Gemeindefestes gestaltet haben und das jetzt auf Wanderschaft geht, es wird an verschiedenen Orten in der Gemeinde ausgestellt.

Foto: Gisela Duong

Doch sie kann auch humorvoll. So meinte sie in ihrer Ansprache, dass bei der ganzen Suche nach Erkenntnissen über die Rückseite des Mondes die Bayern eh die Nase vorn hätten. Denn es würde ja oft behauptet, dass sie hinter selbigem leben würden. Da sei es, so Kübrich, eh gemütlicher.

Andreas M. Sames, Vorstand der „Geselligen Vereinigung Bildender Künstler Münchens e.V.“ zeichnete bei der Vernissage einen kurzen künstlerischen Lebenslauf von Kübrich. Geboren in Ingolstadt, zog sie es nach der Schule zunächst zum Studium an die Hochschule der Künste nach Berlin. Zurück in Bayern, machte sie dann an der Akademie der Bildenden Künste in München ihr Diplom und den Abschluss in

Malerei und Grafik. Sames betonte, dass Kübrichs Werke immer humorvoll seien und in gekonnter Weise Ruhe und Gelassenheit ausstrahlten.

Einen ganz anderen Werdegang hat Helga Ebenhöf. Ihren Kindheits Traum von Malerei und künstlerischer Gestaltung konnte sie lange nicht umsetzen. Sie hat zwar immer schon in kirchlichem und weltlichem Rahmen gezeigt, dass sie eine künstlerische Ader hat. Beispielsweise beim Dekorieren von Räumen zu den unterschiedlichsten Anlässen wie auch beim Schmücken der Fronleichnam-Altäre. Verschiedene Handwerkskunst hat sie gezeigt und jetzt ist sie bei der Malerei angekommen.

Ein von Helga Ebenhöf gestaltetes Kärtchen wurde gegen einen Obolus für einen guten Zweck versteigert. Auf diese Weise kamen 160 Euro zusammen.

Bericht: Gisela Duong

BILDER UND GESCHICHTEN – DIE KUNST VON DARIA LEBKOVA

Mit der Finissage am 2. Oktober endete die vom KulturForum initiierte Ausstellung der Echinger Künstlerin Daria LebkoVA im Rathaus. Die gebürtige Kasachin studierte in St. Petersburg die Grundlagen der Malerei und erwarb nach ihrem Diplom ein weiteres in Kunstmalerei und Restaurierung. Nach Stationen in St. Petersburg und Split führte sie die Liebe schließlich nach Deutschland.

WinterStub'nGaudi Mitten in Eching

Wiedereröffnung am 15. November
unter neuer Leitung

Öffnungszeiten: Di. – So., 14 bis 19 Uhr. Bei Buchung unserer
Eisstockbahn sind wir sogar bis 21 Uhr für Euch da!

Sichert Eure Gaudizeit jetzt auf www.vaniglia.de

KULTUR

Für Lebkova ist Kunst ein Spiegel menschlicher Verhaltensweisen. Ihre Devise lautet: „Das Sichtbare wirklich sichtbar machen, das Unsichtbare nahebringen.“ Ihre Werke sind dem Hyperrealismus zuzuordnen – geprägt von einer akribischen Detailverliebtheit und einer fast dokumentarischen Darstellung der Realität. Dennoch bleibt der Unterschied zur Fotografie spürbar: Ihre Bilder erzählen Geschichten.

Drei Werke stechen besonders hervor. Sie tragen doppelte Titel und zeigen Wasser – ein zentrales Motiv, das für Lebkova, wie sie erzählt, die Initialzündung ihres künstlerischen Schaffens war: „Das Paradies auf Erden“ oder „Coca Cola“.

Eine geöffnete Coladose dreht sich inmitten klaren Wassers über steinigem Grund.

„Meeressmaragd“ oder „Es ist nicht alles Gold, was glänzt“: Eine grüne Glasscherbe leuchtet geheimnisvoll auf dem Meeresboden. „Golden Beach“ oder „Corona an der Isar“: Ein Kronkorken der bekannten Biersorte glänzt unter Wasser – ein stilles Symbol unserer Zeit.

Jedes Bild der Ausstellung erzählt eine Geschichte – von der Schönheit des 21. Jahrhunderts, von magischen Welten oder ganz persönlichen Momenten. So inspirierte ihr Sohn sie dazu, ihn gemeinsam mit Spiderman auf einer Bank am See zu malen.

Heute unterrichtet Daria Lebkova als Kunstlehrerin an verschiedenen staatlichen Schulen, Kunstschulen und Volkshochschulen. Einzelne Werke waren bereits in Galerien und Ausstellungen zu sehen – ein Beweis für die Ausdruckskraft und Tiefe ihrer Kunst. **Bericht/Foto: Gisela Duong**



VOLKSHOCHSCHULE

Film, Genuss und gemeinsames Gestalten – vielfältige Angebote bei der VHS Eching

Im Rahmen der Filmreihe „Montagskino“ steht am 10. November der preisgekrönte Film „Der Duft der grünen Papaya“ auf dem Programm. Mit poetischen Bildern und stiller Erzählweise erzählt er die Geschichte eines jungen Mädchens im Vietnam der 1950er Jahre. Im Anschluss an die Vorführung besteht die Möglichkeit zum Austausch bei einem kleinen Imbiss.

Ein besonderes Highlight ist die Veranstaltung „Ruinenschleicher & Schachterleis – München nach 1945“ am 16. November im Saal des Bürgerhauses. Die eindrucksvolle Dokumentation beleuchtet die Aufbaujahre der Landeshauptstadt aus ungewöhnlichen Perspektiven und zeigt, wie sich München nach dem Zweiten Weltkrieg neu erfand. Der Regisseur ist vor Ort und steht für ein Publikumsgespräch zur Verfügung.

Mit dem offenen Format „Treffpunkt Kulturlandschaft – Gemeinsam auf Spurensuche gehen“ bietet die VHS außerdem allen Interessierten die Möglichkeit, aktiv mitzuwirken: Gemeinsam sollen Ideen und Inhalte für eine Online-Plattform entwickelt werden, die lokale Besonderheiten, Erinnerungen und Geschichten sichtbar macht.

Auch kulinarisch ist viel geboten: Erwachsene können sich bei Kursen wie „Pasta wie in Italien“, „Selbstgemachte Kürbis-Lasagne“, „Vegetarische Küche Indiens“ oder „Mexikanische Küche“ neue Inspiration für die eigene Küche holen. Für Kinder gibt es mit Cheeseburger mit knusprigen Pommes einen Kochkurs, bei dem Spaß und gemeinsames Ausprobieren im Mittelpunkt stehen.

Darüber hinaus bietet die VHS ein vielfältiges Programm mit Angeboten zum kreativen Gestalten wie Acrylmalerei, Keramik bemalen oder einem

AEG SIEMENS BORA Miele FRANK! privileg nobilia SELECTION NO.1

JEDERE KÜCHE INDIVIDUELL PLANBAR!

3229,- Aktionspreis!

MIT SAGENHAFTEN
36%
VORTEILS-RABATT

Auf Wunsch
KÜCHEN FINANZIERUNG
zu top Konditionen über
unsere Hausbank Creditgate

KÜCHEN KURZFRISTIG LIEFERBAR!

0% FINANZ KAUF **KüchenMarkt**
...schnell gut gespart!

85386 Eching - Ost
Gewerbegebiet Freisinger Str.1
Tel.: 08165/64 76 0 - eching@kuechen-markt.de

Weitere KüchenMarkt Filialen in Landshut-Nord, Unterhaching und Wolfratshausen
*alle Infos und Aktionen unter www.kuechen-markt.de

VOLKSHOCHSCHULE

Töpfern-Drehkurs. Wer sich um Gesundheit und Wohlbefinden kümmern möchte, findet passende Kurse wie Pilates, Qi Gong, Kundalini Yoga oder Progressive Muskelentspannung.

Sprachkurse für Deutsch, Französisch oder Türkisch ermöglichen einen leichten Einstieg oder die Auffrischung vorhandener Kenntnisse. Im Bereich beruflicher Weiterbildung reicht das Angebot von Excel, PowerPoint und Outlook über Social-Media-Marketing und Webseitengestaltung bis zu Themen wie Internetsicherheit, Smartphone-Nutzung oder LinkedIn als Bewerbungsplattform.

Alle Kurse und Veranstaltungen sind jederzeit online einsehbar unter vhs-eching.de. Anmeldungen sind online, telefonisch oder direkt in der Geschäftsstelle möglich. (Bericht: Vhs)

VEREINE

Lions Club:

LIONS CLUB ECHING UNTERSTÜTZT DIE REWE-„TAFEL“-AKTION FÜR MEHR SOZIALE HILFE

Der Lions Club Eching hat in diesen Tagen ein Zeichen der Menschlichkeit gesetzt: Im Rahmen der aktuellen Rewe-„Tafel“-Aktion spendete der Club 100 Tüten voller Lebensmittel an die „Tafel“ Hallbergmoos, die für die Versorgung bedürftiger Menschen in Eching zuständig ist. Mit dieser Spendenaktion setzt der Lions Club Eching ein leuchtendes Beispiel dafür, wie gesellschaftliches Engagement Brücken schlagen, Menschen unterstützen und Lebensfreude schenken kann.

Die Übergabe der Lebensmittelpakete erfolgte im Beisein von Präsident Günter Zillgitt, der sichtlich bewegt war, die Spende persönlich an die „Tafel“-Mitarbeiter Karl-Heinz und Renate Moldenhauer überreichen zu dürfen. „Es erfüllt uns mit großer Freude und Stolz, einen Beitrag leisten zu können und zu sehen, wie unsere Hilfe direkt bei den Menschen ankommt, die sie am dringendsten benötigen“, betonte Zillgitt.

Der Lions Club Eching betrachtet die Unterstützung sozialer Initiativen wie der „Tafel“ nicht nur als Pflicht, sondern als Herzensangelegenheit, die das Leben im Ort aktiv mitgestaltet. Mit jeder einzelnen Tüte möchten die Clubmitglieder nicht nur Hunger stillen, sondern ein Zeichen der Hoffnung und Wertschätzung setzen.

Die „Tafel“ Hallbergmoos engagiert sich seit Jahren für die Versorgung Bedürftiger in Eching. Insbesondere in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Herausforderungen ist die Unterstützung durch Spenden von unschätzbarem Wert. Karl-Heinz und Renate Moldenhauer sowie Manfred und Paula Jahn zeigten sich bei der Übergabe tief berührt. „Jede Spende ist nicht nur materielle Hilfe, sondern vermittelt unseren Tafelkunden das Gefühl, gesehen und respektiert zu werden. Unser Dank gilt dem Lions Club Eching, der mit dieser Aktion Menschlichkeit und Zusammenhalt vorlebt“, so Karl-Heinz Moldenhauer.

Die Aktion steht stellvertretend für die Werte des Lions Clubs Eching: Verantwortungsbewusstsein, Mitgefühl und die Bereitschaft, sich für Schwächere einzusetzen. Die Spendenbereitschaft der Clubmitglieder



Fröhliche Gesichter bei der Spendenübergabe: (v. l.) von der „Tafel“ Karl-Heinz Moldenhauer, Manfred Jahn, Renate Moldenhauer, Paula Jahn, vom Lions Club Eching Manuela Märkl-Barby, Präsident Günter Zillgitt, Michael Steigerwald und Dagmar Zillgitt.
Foto: Lions Club/Hannah Märkl

VEREINE

und die Unterstützung lokaler Initiativen zeigen, wie sehr gesellschaftlicher Zusammenhalt das Leben aller bereichern kann.

Für die vielen Familien und Einzelpersonen, die auf die Unterstützung der Tafel angewiesen sind, stellen die gespendeten Tüten weit mehr als nur den Inhalt dar: Sie sind ein Symbol der Hoffnung, des Mitgefühls und der gemeinsamen Stärke, die auch in schwierigen Zeiten trägt.

Mit dieser Aktion erinnert der Lions Club Eching daran, wie viel möglich wird, wenn Menschen mit offenen Herzen aufeinander zugehen und an das Gute glauben – ein inspirierendes Beispiel, das weit über die Gemeindegrenzen hinausstrahlt. (Bericht: Lions Club/Dagmar Zillgitt)

Rot-Kreuz-Bereitschaft:

NEUE FÜHRUNGSKRÄFTE IN UNSERER BEREITSCHAFT

Wir freuen uns sehr, die Ernennung unserer neuen Führungskräfte bekanntzugeben. Im Rahmen des Fachdienst-Tages des KV Freising wurden folgende Mitglieder offiziell in ihre neuen Führungsfunktionen berufen:

Zugführer: Gabriele Eisenmann, Gruppenführer: Daniela Meier und Frank Gamböck, Truppführer: Celina Meier, Daniela Schilling, Felix Beth, Ludwig Kratzl, Marco Schilling und Benedikt Hirtenreiter.

Alle haben die nötigen Lehrgänge mit großem Engagement und Fachwissen abgeschlossen und stehen ab sofort in neuer Verantwortung bereit, unsere Einsätze noch koordinierter, sicherer und effizienter zu gestalten.

Wir danken euch für euren Einsatz – im Alltag wie in außergewöhnlichen Lagen. Herzlichen Glückwunsch zur Ernennung – und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Team. (Bericht/Foto: Rot-Kreuz-Bereitschaft)



Symphonisches Blasorchester:

45 JAHRE SYMPHONISCHES BLASORCHESTER ECHING – EINE MUSIKALISCHE ZEITREISE DURCH DIE JAHRHUNDERTE

Wenn das Symphonische Blasorchester Eching am 22.11. zu seinem Jubiläumskonzert lädt, dürfen sich Musikliebhaberinnen und -liebhaber auf eine besondere Reise durch die Zeit freuen. Passend zum 45-jährigen Bestehen des Orchesters spannt das Programm einen eindrucksvollen Bogen über mehrere Jahrhunderte Musikgeschichte – vom Barock bis in die Moderne.

Eröffnet wird der Abend mit der festlichen Hamburger Admiralitätsmusik von Georg Philipp Telemann – ein Werk aus dem 18. Jahrhundert, das mit prachtvollen Fanfaren den Geist der Zeit lebendig werden lässt. Weiter führt der musikalische Zeitstrahl in das frühe 20. Jahrhundert mit der Originalkomposition „Titanic“ von Stefan Jaeggli (1921) und dem Bläserklassiker „Second Suite in F“ von Gustav Holst.

Ein besonderer Höhepunkt wird der Soloauftritt von Corinna sein, die mit ihrer Klarinette in „Viktor's Tale“ aus John Williams' Filmmusik zu „The Terminal“ berührende Kinomagie auf die Bühne bringt.

Nach dieser eindrucksvollen musikalischen Zeitreise widmet sich das Orchester den leichteren Klängen der Gegenwart – eine schwingvolle Mischung aus bekannten Melodien und frischen Arrangements verspricht einen stimmungsvollen Abschluss.

Doch damit ist der Abend noch nicht zu Ende: Im Anschluss an das Konzert sorgen die verschiedenen Ensembles des Orchesters während der Aftershow-Feier für unterhaltsame musikalische Beiträge – ein geselliger Ausklang, der das Jubiläum gebührend feiert.



Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe

**30-jährige Erfahrung
und regionale Marktkennntnis
Verkauf / Vermietung**

und Sie sparen
Zeit und Geld

Bestpreisgarantie!



kompetent · diskret · seriös



www.kufner-immobilien.de
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/909 600



Papeterie



DIEGEL

#nur jetzt

Angebote des Monats!

Im
Geschäft!

%

1,99 €

%

%



Haftnotizblock
Neon
76x76 mm
UVP € 4,49

SCHULE | BÜRO | GESCHENKE

Bahnhofstraße 15 | 85386 Eching | 089/3790780

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7:30-12:30 Uhr + 14:00-18:00 Uhr | Sa. 7:30-12:30 Uhr

VEREINE

Das Konzert findet diesmal schon um 19.00 Uhr in der Imma-Mack-Realschule in Eching statt, denn danach ist, wie oben schon erwähnt, eine Feier geplant, Publikum und Musizierende werden bei Getränken und einer Kleinigkeit zu Essen auch Zeit für Gespräche haben.

Einlass ab 18.15 Uhr, Eintritt 12 Euro, Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt.
(Bericht: Verein)

Musikverein St. Andreas:

JUBILÄUMSKONZERT DES MUSIKVEREINS ST. ANDREAS

Der Musikverein St. Andreas Eching feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Zum Abschluss dieses erfolgreichen Jubiläumsjahres lädt der Verein am 22. November alle Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber herzlich zum großen Jubiläumskonzert ins Bürgerhaus Eching ein.

Unter der Leitung der Dirigenten Melanie Simon, Benedikt Fleig und Alexander Ruderisch präsentieren die drei Orchester ein abwechslungsreiches Programm mit Stücken aus 50 Jahren Musikverein. Neben musikalischen Höhepunkten dürfen sich die Gäste auch auf einen Rückblick über ein halbes Jahrhundert Vereinsgeschichte freuen – eine Zeit voller Engagement, Gemeinschaft und Leidenschaft für die Musik.

Einlass ist um 19:00 Uhr, Konzertbeginn um 19:30 Uhr. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf bei Schreibwaren Diegel 8 Euro, an der Abendkasse 10 Euro. Das Jubiläumskonzert verspricht, ein unvergesslicher Abend zu werden, und wird das Jubiläumsjahr mit einem Highlight beenden.

(Bericht: Musikverein)

Fischereiverein:

ELTERNABEND

Die Jugendleitung des Fischereivereins Eching e.V. hatte zu einem Elternabend am 21.09. um 19:00 Uhr im ASZ Eching eingeladen. Primäres Ziel der Veranstaltung war es, die neue Jugendleitung und deren Arbeit vorzustellen sowie sich gegenseitig kennenzulernen. Gleichzeitig wollte man Eltern und Erziehungsberechtigten die Möglichkeit geben, offene Fragen schnell und einfach zu klären.

Einer der wichtigsten Punkte auf der Agenda war die Darstellung der rechtlichen Situation der Jugendlichen, die mit der Änderung des Bayerischen Fischereigesetzes, kurz BayFiG, und dessen Ausführungsverordnung, kurz AVBayFiG, 2025 einherging. Der Jugendfischereischein und die damit verbundene Bürokratie wurden abgeschafft. Kinder und Jugendliche dürfen nun ab dem Alter von 7 Jahren unter der Begleitung einer erwachsenen Person mit Fischereischein fischen, bis sie 18 werden.

Die Jugendlichen benötigen dafür lediglich eine Fischereierlaubnis, die sie mit der Mitgliedschaft im Verein käuflich erwerben können. Spätestens ab 18 müssen die Jugendlichen die Fischerprüfung abgelegt haben und im Besitz eines Fischereischeins sein. Jugendliche mit Fischereischein benötigen ebenso wie Erwachsene eine vom Landratsamt lizenzierte Fischereierlaubnis, die nur in begrenzter Zahl vorhanden ist.

Aus diesem Grund sollten Eltern mit der Jugendleitung klar absprechen, wenn das Kind plant, die Fischerprüfung vor dem 18. Lebensjahr zu absolvieren. Nur so kann die Fischereierlaubnis im jeweiligen Jahreskontingent eingeplant und reserviert werden. Bei der Vergabe der lizenzierten und streng limitierten Fischereierlaubnisscheine haben Jugendliche gegenüber Neuzugängen Vorrang.

Im Weiteren wurden Punkte angesprochen, die bei der Aufsicht von Jugendlichen eine wichtige Rolle spielen. Erwachsene Mitglieder sind dazu angehalten, Jugendliche ohne Fischereischein unter ihrer Aufsicht fischen zu lassen. Die Jugendlichen müssen dabei in unmittelbarer Nähe zur Person bleiben, die die Aufsicht ausübt.

Die neuen Regelungen für Arbeitsdienste wurden ebenfalls angesprochen. Für Jugendliche bis 14 Jahre ist die Teilnahme an der Aktion „Saubere Landschaft“ und am „Catch & Clean Day“ Pflicht. Ersatzweise kann 5 Stunden an einem anderen Arbeitsdienst teilgenommen werden, sofern nur leichte Arbeiten anfallen. Jugendliche ab 14 Jahren müssen wie Erwachsene jedes Jahr 10 Stunden Arbeitsdienst leisten. Für nicht geleistete Arbeitsdienste wird am Ende des Jahres eine Ausgleichszahlung fällig. Eltern sollten regelmäßig prüfen, wie viele Stunden an Arbeitsdiensten geleistet wurden, um Nachzahlungen im Folgejahr zu vermeiden.



Im nächsten Schritt der knapp zweistündigen Veranstaltung wies Jugendleiter Peter Ramisch auf die WhatsApp-Community der Jugendgruppe hin. Nach einem kurzen Rückblick auf die Events des Jahres folgte ein Ausblick auf 2026. So wird es in den Faschingsferien einen Vorbereitungskurs für die Fischerprüfung geben. Interessenten können sich direkt beim Jugendleiter melden. Darüber hinaus ist im Juli 2026 ein Zeltlager in Tschechien geplant. (Bericht: Verein/Boris Baumann, Foto: Andreas Käser)

Narrhalla Heidechia:

WER BERÜHRT SICH DENN DA IN HIMMLISCHEN SPHÄREN?

Die Narrhalla Heidechia befindet sich bereits mitten in ihren Vorbereitungen für die Faschingssaison 2026. Dafür darf natürlich ein Prinzenpaar nicht fehlen: Vorgestellt und proklamiert wird es vom Faschingsverein auf der Narrenparty am 08.11. ab 20 Uhr im Pfarrheim Eching.

Die Partybesucher erfahren dabei schließlich auch, unter welchem Motto die Narren in der kommenden Saison wieder für Spaß und Faschingsfreude sorgen werden. Auch die Heidechia-Bar öffnet ihren Betrieb und der DJ kümmert sich zwischen den Showeinlagen um die Partymusik. (Bericht: Heidechia)



Ein Schnappschuss ist im Umlauf. Wem wohl diese Hände gehören?

Foto: Heidechia

SCE, Abt. Handball:

HANDBALL-E-JUGEND ERFOLGREICH IN DIE SAISON MIT ZWEI TEAMS GESTARTET

Die E-Jugend des SC Eching ist mit viel Elan und großem Teamgeist in die neue Handballsaison gestartet. In dieser Spielzeit wurden gleich zwei Mannschaften gemeldet: ein überwiegend weibliches und ein überwiegend männliches Team. So können bei den Spielen die Kinder gegenseitig aushelfen und noch mehr Spielpraxis sammeln.

Für das überwiegend weibliche Team ging es gleich zu Beginn direkt am ersten Wochenende nach den Sommerferien im September auswärts



nach Karlsfeld. Gegen 3 andere Mannschaften wurde in den Spielen (jeweils 2x10 Minuten) geprellt, gepasst und Tore geworfen.

Trotz der für einige Spielerinnen und die ergänzenden Spieler noch ungewohnten Umgebung auf dem großen Feld und der Aufregung beim ersten Saisonauftakt überzeugte die ganze Mannschaft durch großartigen Einsatz und Spielfreude. Die Mannschaft wurde von Carl Stolze und Maia Brezansky betreut – Maia ist dabei nicht nur Trainerin, sondern als Jugend-Auswahlspielerin im BHV-Kader auch ein echtes Vorbild für die Mädels.

Eine Woche später ging es auch für das überwiegend männliche Team los. Zum Heimturnier in der Echinger Dreifachturnhalle konnten gleich 4 Mannschaften begrüßt werden. Vor heimischem Publikum zeigte die Mannschaft ihr Können in Spielen mit nur einer Halbzeit von 15 Minuten.

Der Wechsel auf das große Handballfeld war auch hier noch für manch einen Spieler ungewohnt, besonders wenn es gegen Mannschaften im zweiten Jahr der E-Jugend geht. Dank einer engagierten Leistung gelangen wieder viele großartige Tore und Spielzüge, so dass am Ende des Turniers das Echinger Trainerteam (Carl Stolze, Maia Brezansky und Korbinian Schalk) in glückliche und erschöpfte Gesichter schaute.

In den nächsten Wochen geht es direkt weiter mit den nächsten Turnieren, so dass dies ein wunderbarer Saisonstart war. Handball-interessierte Kinder (und ihre Eltern) sind immer willkommen, sich dem Team anzuschließen. (Bericht/Fotos: SCE/Carl Stolze)



SCE, Abt. Tennis:

TENNISABTEILUNG INVESTIERT IN DIE ZUKUNFT: NEUE HARTPLÄTZE UND PADEL-ANLAGE BESCHLOSSEN

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung der Tennisabteilung des SC Eching am 19.09. wurde ein bedeutender Meilenstein für die sportliche Zukunftssicherung des Vereins beschlossen: Mit breiter Zustimmung votierten die Mitglieder für die Sanierung der bestehenden Sandplätze 1 bis 6.

An deren Stelle investiert der Verein in den Bau von fünf neuen Rebound-Ace-Hartplätzen sowie zwei moderne Padelplätzen. Der Baubeginn ist für Februar 2026 geplant. Die Fertigstellung der Hartplätze soll bereits im Mai 2026 erfolgen – rechtzeitig zum Start in die Sommersaison. Die Eröffnung der beiden Padelplätze ist im Sommer 2026 avisiert.

Ermöglicht wird das Großprojekt durch die großzügige Unterstützung der Gemeinde Eching und eines privaten Kreditgebers sowie aus eigenen Mitteln der Abteilung Tennis. Die Investition stellt einen wichtigen Schritt dar, um den wachsenden Anforderungen im Tennis- und Trendsportbereich gerecht zu werden und langfristig attraktive Trainings- und Spielmöglichkeiten für alle Altersklassen zu schaffen.

Im Vergleich zum Aschebelag bietet ein Hartbelag zudem viele Vorteile. Keine Bewässerung im Sommer, längere Spielzeiten über das Jahr hinweg, weniger Unterhaltskosten und sehr gute Dämpfeigenschaften tragen zu einer nachhaltigen Nutzung der Anlage bei.

„Mit dieser Entscheidung setzen wir ein klares Zeichen für die Zukunft des Tennissports in Eching“, so die Abteilungsleiterin Barbara Ramstöt-

ter: „Die neuen Hartplätze entsprechen internationalen Standards und mit den Padelplätzen tragen wir einem dynamisch wachsenden Sport Rechnung, der Menschen begeistert auf unsere wunderschöne Anlage lockt. Auch unsere Mitglieder freuen sich auf das zusätzliche Angebot.“

Das besondere beim Bau der Padelplätze: Hier wurde mit dem Unternehmen PadeBee ein Investor gefunden, der die Planung, den Bau und die Finanzierung übernimmt. Dafür verzichtet der Verein lediglich auf Teile der Mieteinnahmen in den ersten 10 Nutzungsjahren. Der Verein ist von Beginn an Eigentümer beider Plätze. Eine beidseitig vorteilhafte Kooperation.

Die Tennisabteilung des SC Eching bedankt sich bei allen Unterstützern und blickt voller Vorfreude auf die bevorstehenden Baumaßnahmen und die nächste Generation von Tennisanlagen. (Bericht: SCE)

SCE, Abt. Tennis:

1. ECHINGER DTB-HERREN- UND DAMENTENNISTURNIER BEGEISTERT MIT HOCHKLASSIGEM TEILNEHMERFELD

Am Wochenende vom 26. bis 28. September fand auf der Tennisanlage des SC Eching das 1. Echinger DTB-Herren- und Damentennisturnier statt. Bei bestem Spätsommerwetter boten 58 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland Tennis auf höchstem Niveau – darunter mehrere Spielerinnen und Spieler aus den Top 300 der deutschen Rangliste.

Das Turnier, organisiert unter der Leitung von Sportwart Julian Morgenroth, überzeugte mit exzellenter Organisation, spannenden Matches und zahlreichen Zuschauern, die auf der Anlage in Eching eine echte Turnieratmosphäre erzeugten.

Im Finale der Herren setzte sich der an Nummer 1 gesetzte Aiden Spooler vom TC Weiß-Blau Freising souverän gegen die Nummer 3 der Setzliste, Fiete Lorenz vom Erfurter Tennis-Club Rot-Weiß, durch. Mit einem klaren 6:2, 6:3 ließ Spooler seinem Gegner nur wenig Chancen und sicherte sich neben dem Turniersieg auch das Preisgeld in Höhe von 225 Euro.

Bei den Damen kam es zum Duell zwischen der erfahrenen Heike Albrecht-Schröder vom STK Garching und der an Nummer 3 gesetzten Lea Boysen vom TC Rot-Weiß Gersthofen. Albrecht-Schröder zeigte sich nervenstark und abgeklärt und gewann das Finale mit 6:4, 6:0 – auch sie durfte sich über ein Preisgeld von 225 Euro freuen.

„Wir sind sehr stolz auf die gelungene Premiere unseres DTB-Turniers“, so Turnierleiter Julian Morgenroth. „Das starke Teilnehmerfeld, die fairen Spiele und die positiven Rückmeldungen der Spielerinnen, Spieler und Zuschauer zeigen, dass der Tennissport in Eching lebt – und wir freuen uns schon jetzt auf die Fortsetzung im kommenden Jahr.“

Mit dem 1. Echinger DTB-Turnier hat sich der SC Eching eindrucksvoll auf der Tennis-Landkarte etabliert und ein starkes sportliches Ausrufezeichen gesetzt. (Bericht: SCE)

SCE, Abt. Tennis:

TENNISABTEILUNG FEIERT GELUNGENEN SAISONABSCHLUSS MIT AUSFLUG IN DEN KLETTERPARK

Bei strahlendem Sonnenschein hat der Tennish Nachwuchs des SC Eching die Sommersaison 2025 mit einem traditionellen Highlight beendet: Ein



gemeinsamer Ausflug in den Kletterpark Jetzendorf mit 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den Kinder- und Jugendmannschaften.

Unter der Leitung von Jugendwartin Luisa Dettloff verbrachte die Gruppe einen sportlich-aktiven Tag in luftiger Höhe. Neben Mut, Geschicklichkeit und Teamgeist stand vor allem eines im Mittelpunkt: Der Spaß am gemeinsamen Erlebnis.

„Es war ein rundum gelungener Tag. Die Kinder und Jugendlichen hatten viel Freude“, berichtet Luisa Dettloff zufrieden. Der Ausflug bildete den Abschluss einer erfolgreichen Sommersaison, in der die Nachwuchsspielerinnen und -spieler nicht nur sportlich, sondern auch persönlich weitergewachsen sind.

Die Tennisabteilung des SC Eching bedankt sich bei allen Eltern und Unterstützern, die diesen Ausflug möglich gemacht haben – und freut sich schon jetzt auf die kommende Saison. (Bericht/Foto: SCE)

TSV Eching:

TSV BEENDET DAS PACTVERHÄLTNIS MIT CARLO CAPUANO

Es hat einfach nicht geklappt. Im September beendeten der TSV Eching und Pächter Carlo Capuano nach etwa 13 Monaten das Pachtverhältnis der Trattoria „Palla Pazza“ einvernehmlich. Derzeit ist die Vorstandschaft in guten Gesprächen und hofft, bis Ende des Jahres einen neuen Pächter für das Sportheim präsentieren zu können. Die gute Nachricht dabei ist, bei den Heimspielen der 1. und 2. Herren ist die Gastronomie und der Kiosk von einem Caterer mit bayerischen Schmankerln gesichert.

Sollten Echinger Vereine Interesse haben, ihre Weihnachtsfeier im Sportheim veranstalten zu wollen, dann ist der TSV Eching gerne bereit, die Lokation für einen zu vereinbarenden Betrag zur Verfügung zu stellen. Kontakt: info@tsveching.de. (Bericht: TSV)

TSV Eching:

„ZWOATE“ UND „DRITTE“ AUF KURS

Die 1. Mannschaft durchläuft derzeit eine Berg- und Talfahrt der Gefühle. Nach einem kurzzeitigen Zwischenhoch gewann die Prijovic-Elf mit 3:0 beim BC Uttenhofen und anschließend wurde der SV Marzling mit 5:0 im Heimspiel besiegt. Damit hatte man wieder Tuchfühlung an die Tabellenspitze.

Der Sprung auf Rang drei wäre möglich gewesen, hätten die „Zebras“ ihr Auswärtsspiel beim Tabellenletzten ernst genommen. Aber der SV Vötting-Weihenstephan war an diesem Tage kämpferisch bestens eingestellt und gewann die Partie schlussendlich verdient mit 3:2. Wohin die Reise geht, wird sich in den nächsten Spielen zeigen. Fünf Punkte fehlen derzeit zum Tabellenersten FVgg Gammelsdorf.

Wesentlich besser läuft es in der 2. Mannschaft der Echinger. Obwohl die Elf von Peti Kanizsai drei Wochen lang keinen Einsatz hatte, schossen sie beim Auswärtsspiel die Zweitvertretung des SV Vötting-Weihenstephan mit 7:0 ab. Sollten die beiden nächsten Spiele gegen den TSV Allershausen II und den SV Kranzberg II gewonnen werden, dann haben die „Zebras“ absolute Tuchfühlung auf die beiden Aufstiegsplätze.

Auch die 3. Mannschaft befindet sich im Aufwärtstrend und gewann ebenfalls zuletzt in Freising beim SV Vötting-Weihenstephan III mit 6:1. Die „Zebras“ belegen derzeit Platz drei mit 10 Punkten und einem Torverhältnis von 22:5. Spektakel pur bei allen Spielen der „Dritten“ ist damit immer gewährleistet.

Die Damen des TSV Eching legten nicht unbedingt einen Traumstart in ihre neue Bezirksoberligasaison hin. Nach dem 4. Spieltag stehen ein Sieg,



Siegerehrung: (von links nach rechts) Lea Boysen, Heike Albrecht-Schröder, Aiden Spooler, Fiete Lorenz. Foto: SCE/Barbara Ramstötter

VEREINE

ein Unentschieden und zwei Niederlagen zu Buche. Mit vier Punkten und einem Torverhältnis von 2:4 zielt die Frehe-Elf Platz 7 der Tabelle.

Das Manko der Mannschaft ist, dass die guten Trainingsleistungen spielerisch nicht auf den Platz gebracht werden. Wichtige Spielerinnen fehlen zudem, um eine konstante Leistung in allen Mannschaftsteilen abzurufen. In den nächsten Spielen wird man sehen, wohin die Reise der Damen gehen wird. (Bericht: TSV)

PARTEIEN

CSU

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ein Trinkbrunnen als Zeichen für Nachhaltigkeit, oder doch nur Symbolpolitik vor der Kommunalwahl? Mit einem feierlichen Moment wurden die neuen Trinkwasserbrunnen am Bürgerplatz und am Bahnhofsvorplatz in Betrieb genommen. Sie sollen den Aufenthalt im Ort angenehmer machen und gleichzeitig ein Beitrag zur Klimaanpassung sein. Sauberes Leitungswasser, frei zugänglich für alle. Eine Idee, die viele Gemeinden in Bayern umsetzen.

Doch wie viel tatsächlichen Nutzen bringen die Brunnen im Alltag? Wird das Wasserangebot von Bürgern und Pendlern wirklich angenommen oder bleibt es ein gut gemeintes Detail ohne spürbare Wirkung auf das Ortsleben? Und vor allem, wie sieht das Umfeld aus? Sitzgelegenheiten, Schatten und eine attraktive Platzgestaltung fehlen an beiden Plätzen immer noch. Ein Trinkbrunnen allein macht noch keinen lebendigen Ortskern. Wichtig ist, dass die Gemeinde den Bürgerplatz weiterdenkt als Treffpunkt für alle Generationen, nicht nur als Durchgangsort.

Nach Monaten der Ungewissheit herrscht nun endlich Klarheit. Die neue Postfiliale in Eching wird am 3. November ihre Türen öffnen. Der Standort in der Maischer Straße 2 im Neubaugebiet Eching-West beendet die Übergangsphase nach der Schließung der bisherigen Filiale im Rewe-Markt. Damit kehrt der gewohnte Postservice zurück – allerdings nicht mehr mitten im Ortskern, sondern deutlich abseits davon.

Die Freude über die Wiedereröffnung ist groß, schließlich war die provisorische Lösung mit Containern und Pakethops für viele Bürgerinnen und Bürger nur eine Notlösung. Doch der neue Standort sorgt auch für Diskussionen. Die Maischer Straße liegt am westlichen Rand der Gemeinde, eingebettet in ein Neubaugebiet mit mehreren Spielstraßen. Für ältere Menschen, Bürger ohne Auto oder Eltern mit kleinen Kindern ist die Filiale nur eingeschränkt fußläufig erreichbar. Ein barrierefreier Zugang ist zwar vorhanden, doch die Wege dorthin sind weit und gerade für Menschen mit eingeschränkter Mobilität wird auch der Weg dorthin zum Abenteuer. Viele fragen sich daher, ob die Entscheidung für diesen Standort langfristig die richtige ist. Die Post argumentiert mit der Verfügbarkeit geeigneter Räume und einer schnellen Umsetzung, die Gemeinde spricht von „einer pragmatischen Lösung“. Kritiker hingegen bemängeln, dass die Postfiliale ihre zentrale Versorgungsfunktion verliert, wenn sie an den Rand der Bebauung rückt. Immerhin gibt es ja noch die Option, mit dem Ortsbus 696 die Postfiliale zu erreichen.

Als Bürgermeisterkandidat verfolge ich solche Entwicklungen mit großem Interesse und mit einem klaren Anliegen. Eching darf sich nicht nur mit einzelnen Symbolprojekten zufriedengeben. Wir brauchen ein durchdachtes Gesamtkonzept, das Infrastruktur, Nahversorgung und Aufenthaltsqualität miteinander verbindet.

Trinkwasserbrunnen, Postfiliale, Bürgerplatz, all das sind Puzzleteile eines größeren Ganzen. Wenn wir sie klug zusammensetzen, kann daraus eine lebenswerte und moderne Gemeinde entstehen.

Für weitere Informationen zu meiner Arbeit als Bürgermeisterkandidat und zu den Themen unserer Gemeinderatsfraktion besuchen Sie gerne unsere Internetseite steigerwald2026.de. Michael Steigerwald

SPD

Victor Weizenegger – unser Bürgermeisterkandidat

Liebe Leserin, lieber Leser, bei ihrer Nominierungsversammlung am 15. September im ASZ hat die SPD Eching ihren Ortsvorsitzenden Victor Weizenegger als Bürgermeisterkandidaten nominiert. Victor Weizenegger ist 30 Jahre alt, verheiratet, studierter Geograph und arbeitet seit gut fünf Jahren als freiberuflicher

BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE FACHANWALT



BÖHM & COLLEGEN
UNTERE HAUPTSTRAßE 2
85386 ECHING

TEL. 089 / 327 147 13
FAX 089 / 327 147 14

WEB:
WWW.BOEHM-COLLEGEN.DE
E-MAIL:
BOEHM-COLLEGEN@T-ONLINE.DE

RECHTSANWALT

BERTRAM BÖHM

EHE- U. FAMILIENRECHT
HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT
ARBEITSRECHT, STRAFRECHT
PATENT- UND MARKENRECHT

RECHTSANWALT

JOHANNES GRAF ESTERHÁZY

UNTERNEHMENSZUSAMMEN-
SCHLÜSSE UND -NACHFOLGE
VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT
ERBRECHT, MIETRECHT

RECHTSANWALT

DR. MAXIMILIAN FREYENFELD

ERBRECHT, STIFTUNGSRECHT
STEUERRECHT

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promille-rechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite
www.boehm-collegen.de unter „RA-tools“ kostenfrei!



Deborah Ferrini Kreitmair
Alte Ziegelei 16 | 85386 Günzenhausen / Eching
Tel: +49 172 83 85 706

www.das-kochloft.de | info@das-kochloft.de



Forellenhof
Nadler
Fischzucht & Feinkost aus Eching

www.forellenhof-nadler.de

Forellenhof Nadler
Anton Kurz
Am Forellenhof 1
85386 Eching b. Freising
Tel. 08133 / 64 67

Öffnungszeiten

Mittw.	8.00 - 12.00 Uhr
Do./Fr.	8.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr
Samstag:	8.00 - 12.00 Uhr



BEMAX
Häuslicher Krankenpflagedienst
www.bemax-eching.de

**menschlich
freundlich
kompetent**

- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Pflegeberatung und
- Qualitätskontrolle § 37 SGB XI
- Alle Kassen und Privat

Seit 1991

**Weil wir da sind,
wenn Sie uns brauchen!**

Tel. 089 / 319 36 77 | info@bemax-eching.de

PARTEIEN

Umwelt- und Schadstoffgutachter. Er sucht und findet Altlasten und Gebäudeschadstoffe, betreut Baustellen, plant und begleitet Altlastensanierungen. Ehrenamtlich politisch engagiert ist er seit 12 Jahren, seit 2022 als Vorsitzender der SPD Eching.



Ausgehend von einer Analyse des Ist-Zustands der Gemeinde Eching formulierte er: „Ich denke, dass sich die Gemeinde nicht auf den Erfolgen der Vergangenheit ausruhen darf. Daher möchte ich den eingeschlagenen Weg fortsetzen. Eching braucht weiterhin eine progressive Führung im Rathaus. Eching braucht einen Bürgermeister, der die Herausforderungen der Zukunft erkennt und gestaltet; Eching braucht einen Bürgermeister, der die Menschen zusammenführt, gerade in diesen Zeiten höchster Polarisierung. Eching braucht einen Bürgermeister, der konstruktive Meinungsvielfalt als Stärke ansieht, der diese Kräfte bündeln und zum Wohle der Gemeinde nutzbar machen kann.“

Es ist ihm wichtig, die bestehende Infrastruktur – z. B. Wohnungsbau, ÖPNV, ASZ, Musikschule, Kinderbetreuung, Gewerbe - zu erhalten, auszubauen und, wo nötig, den sich verändernden Anforderungen anzupassen. Insbesondere bei der Gewinnung erneuerbarer Energien sieht er für Eching Nachholbedarf.

„Der bestehende Gewerbesteueraufkommen im Gemeindegebiet hat sich bewährt“, was am stabilen Gewerbesteueraufkommen erkennbar sei. Stärker genutzt werden müsse „die Nähe zum TU-Standort“, in Verbindung mit der hohen Lebensqualität in Eching sind da „beste Voraussetzungen (gegeben), Hochqualifizierte und Gründer in die Gemeinde zu holen, um die wirtschaftliche Entwicklung weiter zu stimulieren“.

Die Zusammenarbeit der Gemeinde mit den örtlichen Gewerbebetrieben und die Unterstützung der Vereine sind ihm ein wesentliches Anliegen: „Es sind insbesondere die inhabergeführten kleinen Unternehmen, die einen Ort lebendig halten und ihm seine ganz eigene Charakteristik geben“, ebenso brauchen wir „die Vereine, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und für ihre Investitionen zurecht auf die Unterstützung der Gemeinde zählen können.“

Mit seiner Person und seinen durch konkrete Beispiele unterlegten Plänen überzeugte Victor Weizenegger die Echinger SPD und will nun auch die Echinger Bürgerschaft für sich gewinnen. Jung, unverbraucht, zielorientiert und bodenständig, unser Bürgermeisterkandidat. **Herbert Hahner**

GRÜNE

Liebe Echingerinnen und Echinger, das neue Schuljahr ist wenige Wochen alt und die dunkle Jahreszeit hat Einzug gehalten. Wie jedes Jahr zum Schuljahresbeginn rückt das Thema

Freisinger
STADTWERKE

**DEINE
ENERGIE.
UNSER
WERK.**

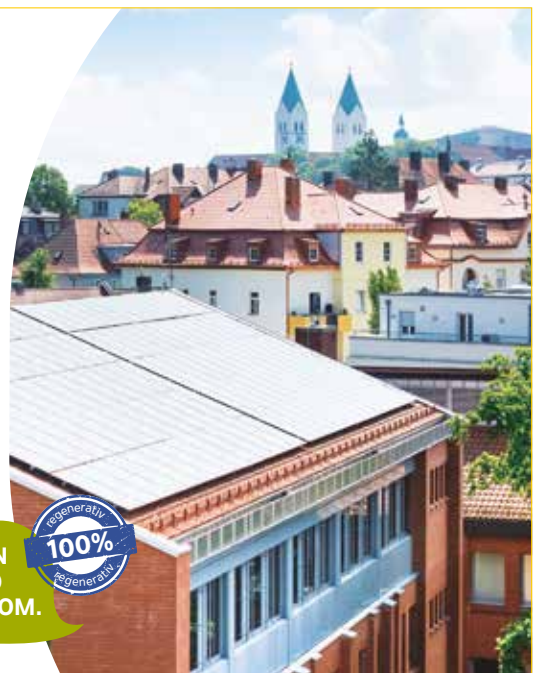
Wir sorgen für Deine Energie

Faire Tarife – auch im Freisinger Umland. Unser Strom stammt zu 100 % aus regenerativer Erzeugung.

Freisinger Stadtwerke
Versorgungs-GmbH
Telefon: 08161 183-136
info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de

*Schnell
und einfach:
Jetzt wechseln!*

**DEIN
ÖKO
STROM.**



Schulwegsicherheit vermehrt in den Fokus. Unter anderem weisen vielerorts Hinweisschilder auf Schulanfänger hin, die sich anfangs noch unsicher im Straßenverkehr bewegen.

Um die Schulwege sicherer zu machen, gibt es in Eching wie in vielen anderen Gemeinden Schulweghelfer. Allerdings haben wir in Eching nicht mal eine Handvoll Schulweghelfer. Auf Nachfrage bei der Gemeindeverwaltung sind es aktuell gerade einmal 4 Personen.

Uns Grünen ist es ein großes Anliegen, die Schulwege sicherer für die Kleinsten in unserer Gemeinde zu machen. Gerade aufgrund der stark befahrenen Straßen und vielen Elterntaxis schaffen wir es nur gemeinsam, den Kindern in unserer Gemeinde einen sicheren Weg durch den Verkehrsdschungel zu ermöglichen. Neben sicheren Geh- und Radwegen sind Schulweghelfer, die an gefährlichen Straßenquerungen unterstützen, ein weiterer wichtiger Baustein für die Schulwegsicherheit. Auch für letztere ist die Gemeinde zuständig und stattet die Schulweghelfer mit den notwendigen Utensilien wie Weste und Kelle aus. Auch eine Einweisung in die Aufgabe wird organisiert. Leider fehlt es jedoch an Freiwilligen, die diesen Job ehrenamtlich ausüben wollen.

Hier sind unsere Schulkinder auf die Unterstützung von Eltern, Großeltern und anderen Freiwilligen angewiesen, die sich regelmäßig an Ampeln und Fußgängerüberwegen positionieren, um – ganz wörtlich gemeint – einen sicheren Zugang zur Bildung zu ermöglichen. Die Gemeinde macht dazu in regelmäßigen Abständen Werbung, um Schulweghelfer zu finden.

Darauf muss aber nicht gewartet werden: Vielleicht begleiten Sie regelmäßig Ihre Kinder oder Enkel zur Schule und können sich vorstellen, einmal pro Woche 20 Minuten an der Ampel für alle Kinder zu stehen? Vielleicht gehen Sie rund um das Unterrichtsende ohnehin regelmäßig spazieren und können in dieser Zeit an einem Straßenübergang unterstützen? Oder Sie möchten sich aktiv ehrenamtlich engagieren und wissen noch nicht, wie?

In diesen Fällen können Sie sich an die Gemeinde wenden und sich als Freiwillige*r für den Schulweghelferdienst melden. Zuverlässigkeit und Planbarkeit ist für beide Seiten wichtig – ob Sie aber täglich, wöchentlich oder alle zwei Wochen helfen, können Sie selbst entscheiden. Jeder Tag zählt, damit unsere Kinder sicher zur Schule und am Ende des Schultages wieder nach Hause kommen.

Wenn Sie weitere Ideen haben, wie die Schulwegsicherheit für unsere Kinder in Eching, Dietersheim und Günzenhausen verbessert werden kann, würden wir uns über Ihre Anregungen freuen. Schreiben Sie uns gerne eine Mail oder sprechen Sie uns bei unserem nächsten Stammtisch an. Mehr Infos finden Sie unter: gruene-eching.de. Ulrike Friedrich

FW

Sehr geehrte Damen und Herren, wenn Sie diese Zeilen hier lesen, hat die Gemeinderatsklausur bereits stattgefunden. Warum ist dies so wichtig? Diese stellt im allgemeinen den Auftakt zu den Haushaltsverhandlungen dar; sowohl für den Haushalt 2026 als auch für die Investitionsplanung der nächsten 5 Jahre. Und diese Planungen werden wohl zunehmend schwieriger.

Ich habe schon in früheren Beiträgen gewarnt, dass aufgrund der verzögerten Festsetzung von Gewerbesteuerbescheiden die Gemeinde erst in naher Zukunft die Auswirkungen der deutschen Rezession zu spüren bekommen wird. Dieser Zeitpunkt scheint jetzt eingetroffen zu sein. Denn die Echinger Kämmerin befürchtet aktuell Mindereinnahmen in Millionenhöhe.

Hinzu kommt in diesem Zusammenhang die unklare Kreisumlage. Schon letztes Jahr wollte der klamme Landkreis ursprünglich eine deutlich höhere Kreisumlage durchsetzen, reduzierte diese aber am Ende aufgrund des massiven Widerstands der Kommunen. Nun wird erwartet, dass dieses Jahr eine neuerliche Erhöhung folgt.

Erste Abschätzungen zu Steuereinnahmen und Kreisumlage werden traditionell im Zuge der Gemeinderatsklausur präsentiert. Im Anschluss wird dann das Investitionspaket und der Personalschlüssel besprochen – sprich, die wichtigsten Ausgaben für das/die nächste/n Jahr/e.

Hier werden sich dann die Fraktionen im GR ehrlich machen müssen. Denn gerade im aufkommenden Wahlkampf wird gerne viel versprochen. Auch die FW hätten hier einige Wünsche, die nur mit Mehrausgaben aus der Gemeindekasse zu finanzieren sind. Nun wird es aber auch darum

gehen, Geld einzusparen, oder das ein oder andere Projekt vorerst zu Grabe zu tragen.

Gar nicht so einfach. Denn begonnene Projekte, wie der gemeindliche Wohnungsbau hinter dem Rewe, der Kindergarten Eching West samt Wohnungen darüber inkl. noch unklarer Förderung, als auch die Aufwertung des Bürgerhausplatzes wurden gerade erst gestartet und können nicht so einfach gestoppt werden (Verlust von Planungskosten oder staatlicher Förderung).

Daher wird dies in erster Linie Projekte treffen, die erst für einen späteren Zeitpunkt angedacht waren, wie z. B. ein neuer Bauhof, ein Gemeindesaal in Günzenhausen, eine neue Kindertageseinrichtung inkl. Wohnungen oder eine Turnhalle in Dietersheim. Wir werden sehen müssen, welche Projekte es auf die Investitionsliste schaffen und welche nicht. Und vor allem mit welcher Begründung.

Auch über den Personalschlüssel wird man sich Gedanken machen müssen. Zusätzliches Personal, wie einen Digitalisierungsbeauftragten, der ohne konkrete Projekte ganz dringend unterjährig benötigt wurde, wird es zukünftig nicht mehr geben können.

Auch in den Fokus geraten werden die freiwilligen Leistungen für unsere Vereine. Allerdings sollte nach all den jüngsten Erhöhungen bei Turnhallen- und Saalmieten hier von Einsparungen Abstand genommen werden.

Ein etwas genaueres Bild über den Echinger Haushalt werden wir dann im Dezember haben. Ich werde wieder berichten... Christoph Gürtner

BÜRGER FÜR ECHING

Liebe Leserinnen und Leser, an der Kommunalwahl im März 2026 werden wir wieder zusammen mit der Echinger Mitte und der ödp mit einem gemeinsamen Wahlvorschlag teilnehmen.

Unsere gemeinsame Aufstellungsversammlung fand am 09.10. im Nebenraum des Clubhauses Eching statt. Es haben sich aus den drei Gruppierungen 20 Personen zur Wahl für das Amt des Gemeinderates beworben. Nach deren Vorstellung fand die geheime Wahl der Kandidaten statt. Als Spitzenkandidaten wurden gewählt:

1. Manfred Wutz (BfE), 2. Markus Hiereth (ödp), 3. Mathias Taranczewski (BfE), 4. Alexander Krimmer (Echinger Mitte), 5. Susanne Rauschmayr (ödp), 6. Thomas Lösl (Echinger Mitte).

In der Zeit bis zur Wahl werden Sie Gelegenheit haben, die Kandidatinnen und Kandidaten kennen zu lernen. Wir alle stehen für eine unabhängige Politik ohne Fraktionszwang und möchten auch in den nächsten sechs Jahren zusammen die Gemeinde gestalten. Wir hoffen, dass Sie uns dabei mit Ihrer Stimme bei der Wahl am 08.03.2026 unterstützen.

Einen Bürgermeisterkandidaten werden wir nicht aufstellen. Ob wir einen Kandidaten der anderen Parteien unterstützen, ist im Moment noch nicht klar. Aktuell stellen wir einen Fragenkatalog für die Bewerber zusammen, um mehr über deren Ideen und Ziele zu erfahren.

Beim Weltkindertag am 21. September im Freizeitgelände waren wir wieder mit dabei. Bei schönstem Wetter haben wir mit den Kindern 3 kg Stockbrot am offenen Feuer gemacht. Es war ein voller Erfolg und hat allen viel Spaß gemacht. Wir sind nächstes Jahr wieder dabei und sammeln auch schon Ideen, was wir noch über unserer Feuerstelle machen könnten. Danke ans JUZ-Team für die gelungene Veranstaltung. Macht weiter so.

Dass die vom Jugendzentrum organisierte Veranstaltung von der CSU als Wahlkampfplattform genutzt wurde, fanden wir nicht passend. An dem Tag sollten die Kinder im Fokus stehen.

Unser nächstes Monatstreffen findet am Montag, den 10.11., um 19 Uhr im ASZ/Café Central statt. Wir freuen uns über Interessierte, die mit uns über aktuelle Themen diskutieren wollen. Michaela Holzer und Manfred Wutz

ÖDP

Die Echinger ÖDP wird die Bürgermeisterkandidatur von Victor Weizenegger unterstützen und hat ihn hierfür in ihrer Mitgliederversammlung am 9. Oktober offiziell nominiert.

Die Beiträge in der Rubrik „Parteien“ geben ausschließlich die Ansichten der Verfasser wieder. Die Redaktion nimmt auf den Inhalt keinerlei Einfluss.

Wohn- und Gartenaccessoires • Geschenke

Ab November
ist mein
Laden für Euch
weihnachtlich
dekoriert!

Meine Öffnungs-
zeiten sind:
DO und FR von
10 - 18 Uhr,
im November
auch SA von
10 - 18 Uhr!

ARTE & MOBILE Petra Huber • Sternstr. 4 • 85386 Gunzenhausen
08133-2816 • www.arteundmobile.de

HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100

JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS

Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-
Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!



www.hotel-hoeckmayr.de

Jürgen Obermaier Installateur- und
Heizungsbaumeister

**HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR**

NOTDIENST
0178-4980534

Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534
info@heizung-sanitaer-obermaier.de | www.heizung-sanitaer-obermaier.de

PARTEIEN

Victor Weizenegger war mir kein Unbekannter. Ich kannte ihn schon ein wenig von meiner Zeit als Beifahrer beim Rufbus. Dieser brachte bis vor Corona die Jugendlichen des Landkreises am Wochenende sicher und günstig zum Tanzen und zu ihren Treffpunkten. Victor war einer der Vorstände des Rufbus-Trägervereins.

Im Juli stellte sich Victor auch den anderen ÖDP-Vorstandsmitgliedern, Susanne Rauschmayr und Simon Wankner, vor. Uns gefiel, dass er offen und nüchtern über seine Erfahrungen erzählte. Schließlich sind jedem in unserer Runde die Höhen und Tiefen vertraut, die gesellschaftliches Engagement beschert.

Auch Ausbildung und Beruf legten nahe, dass wir ihm Ökologie als Politikziel nicht ausbuchstabieren müssen. Für Geografen unserer Zeit ist es selbstverständlich, dass die Art, wie wir unseren Raum nutzen und wie wir mit der Erde und ihren Ressourcen umgehen, darüber entscheidet, wie lange das „gut geht“.

Daher wollen wir gerne mit Victor Weizenegger an einem Strang ziehen. Zum Beispiel, wenn es um das Siedlungswesen geht. Gemeinden ist es beispielsweise durch Baulandvergabe in Erbpacht möglich, dämpfend auf die Kosten des Wohnens einzuwirken. Auch der Aufbau eines kommunalen Wohnungsbestandes ist wünschenswert.

Gemeinsam wollen wir einen kontinuierlichen Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs. Nicht nur, um Klima und Ressourcen zu schonen. Er ist auch gesamtwirtschaftlich überlegen. Eine Dietersheimer Ortsumfahrung halten wir hingegen nicht für zielführend.

Unbedingt aufgreifen sollte Eching den Beitrag, den die Geothermie für eine klimaneutrale und nachhaltige Wärmeversorgung leisten kann. Hinsichtlich der Energiewende gibt es nichts, worauf sich Eching ausruhen könnte, zumal der Stromverbrauch wachsen wird. Jegliches „Entweder-Oder“ ist von gestern. Beispielsweise lassen sich Photovoltaik und Beweidung kombinieren. Wir wollen auch wissen, ob nicht derzeit dem Luftverkehr zugestandener oder dem Gewerbe zugeordneter Raum für Windräder geöffnet werden kann.

Zwar wissen wir, wie wichtig Gewerbe und ihm zur Verfügung gestellte Flächen für die Kasse einer Gemeinde sind, dennoch sollen neue Flächen nur äußerst restriktiv ausgewiesen werden. Die Kommune soll den Tausch und Nutzungsänderungen für Flächen vielmehr begleiten und ihr Gewicht zugunsten mehrgeschossiger und mehrfacher Nutzungen einbringen.

Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten und stagnierenden Steuereinnahmen dürfen gemeindliche Einrichtungen wie ASZ oder die Musikschule nicht in Frage gestellt werden.

Bürgerinnen und Bürger sollen möglichst vieles, wofür die Gemeinde Anlaufstelle ist, digital erledigen können, wobei dies als zusätzliches Angebot zu verstehen ist. Für Auskünfte über rechtliche Rahmenbedingungen wollen wir das Rathaus weiterhin als erste Adresse sehen.

Markus Hiereth

FDP

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eching,
wem kann man noch vertrauen? Eching, 12.09.2025, Pressemitteilung

Steiger



seit

1962

Georg Steiger GmbH
Freisinger Straße 3 b
85386 Eching
T 08165/908 780-0
F 08165/908 780-29
info@steiger-entsorgung.de
www.steiger-entsorgung.de

**CONTAINERDIENST
ABFALLENTSORGUNG**



PARTEIEN

auf der Website der Gemeinde: „Eching auf der IAA Mobility 2025 Citizens Lab“ in München am 14. September auf dem Marienplatz: „Die Gemeinde Eching ist Teil der internationalen Bauausstellung der Metropolregion München. BM Thaler wird am Sonntag, den 14. September, um 11 Uhr auf dem Marienplatz das Echinger Projekt vorstellen und würde sich freuen, wenn einige Echingerinnen und Echinger dabei wären.“ Kontakt und Telefonnummer ist angegeben. Aber: kein 1. BM Thaler ist auf dem Marienplatz. Kein Wort zu dieser Luftnummer.

Eine Vorschau auf den Haushalt 2026: Was die Kämmerin Jensen in der letzten Finanzausschusssitzung bekannt gab, war mehr als ernüchternd: zunächst wurden 700 Tausend eingespart, d. h. gestrichen, es bleibt immer noch ein Defizit von 5,2 Millionen – das hat es in Eching so noch nie gegeben. Das ist verursacht durch Personalkosten (14,1 Mio) und die Kreisumlage (ca 15,9 Mio). Die Ausgaben steigen, die Einnahmen sinken, z. B. sinkt die Gewerbesteuer.

Schon im Haushaltsjahr 2025 wurden 2,1 Mio aus dem Vermögenshaushalt dem Verwaltungshaushalt zugeführt und 7,5 Mio aus den Rücklagen entnommen. In der Gemeinderatsklausur wird es „ans Eingemachte gehen“. Dass die Situation für 2026 schwierig sei, bestätigte der BM Thaler. Nur die Schützengesellschaft „Weinberg“ Günzenhausen bekam eine Förderung von knapp 13.700 € für eine elektronische Scheibenanlage und der SC Eching 2700 € für die Anschaffung einer neuen Reinigungsmaschine. Bei der Ausschreibung der Reinigungsleistung für einige gemeindliche Immobilien sollen jetzt 188 000 € ausgegeben werden (bisher 365 000 €).

„Landesanwaltschaft klagt Echings Bürgermeister an“, so titelt sogar überregional die SZ vom 1.10. Wie berichtet wurde, gab es inzwischen 2 rechtskräftige Urteile gegen Thaler, er gilt als vorbestraft. 2021 hat die Staatsanwaltschaft Landshut das Rathaus durchsucht - ein Strafbefehl wegen Untreue war das Resultat. Nun erhebt die Landesanwaltschaft in ihrer dienstrechtlichen Würdigung eine Disziplinarklage gegen Thaler.

Anhängig sind noch eine Verwaltungsklage des Echinger Gemeinderates gegen ihn. Die strafrechtliche Verfehlung Thalers wurzelt in einem Vorfall (Schlägerei) am Echinger See, der sich im August 2018 zugetragen hatte. Im Juli 2020 verurteilte ihn das Landgericht Landshut zur Zahlung von Schadensersatz. Die Berufung vor dem OLG München wurde abgewiesen. Trotzdem bezahlte er alle Ausgaben für das Verfahren aus der Gemeindekasse, es summierte sich auf ca 72.000 €. Thalers spektakulärer Kauf einer Wohnung (ca 40 % unter Marktwert) von einem 92-jährigen Echinger sorgt bis jetzt für Entsetzen. Die Staatsanwaltschaft stellte die Ermittlungen ein, da der Verkäufer verstorben ist.

Weiter stehen Auftragsvergaben an den Schwager im Raum, dies ist eindeutig untersagt. Zu der Anklage hat sich Thaler nicht geäußert. Ob er im März 2026 nochmal kandidiert? Wir setzen auf einen anständigen und fähigen Kandidaten.

Dr. Irena Hirschmann

ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger, der Kommunalwahlkampf steht vor der Tür und die Bürger für Eching, die ÖDP und die Echinger Mitte haben sich erneut auf eine gemeinsame Liste für die Gemeinderatswahl am 8. März 2026 geeinigt. Wir freuen uns, wenn Sie uns wieder Ihre Unterstützung geben. Gemeinsam mit der ÖDP unterstützen wir außerdem den Bürgermeisterkandidaten der SPD: Victor Weizenegger. Wir halten Victor Weizenegger für den besten Kandidaten, der am 8. März 2026 für uns alle in Eching antritt!

Schauen Sie auf unsere Webseite sowie auf die Seite unserer Mitstreiterinnen und Mitstreiter von der SPD. Dort finden Sie alle Termine mit Victor Weizenegger. Lernen Sie ihn kennen und freuen Sie sich auf angenehme Begegnungen mit einem engagierten, energiereichen und politisch erfahrenen Menschen. Victor Weizenegger hat seine politische Erfahrung in Neufahrn bei der SPD gesammelt und kennt sich in der Kommunalpolitik auch in Eching bestens aus. Das werden Sie bei persönlichen Gesprächen und Terminen mit ihm erleben.

Wir wollen Folgendes umsetzen:

- Keine Containersiedlung für Asylbewerber in Eching
- Fortschreibung des Entwicklungsplans der Gemeinde
- Wiederaufnahme des Durchfahrtsverbots für LKWs durch die Gemeinde
- Entwicklungskonzept für das Huberwirt-Gebäude

- Gemeindliches Engagement in der Jugendarbeit, insbesondere durch Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund
- Förderung von Photovoltaikanlagen in der Gemeinde
- Angebote zur Stärkung der Sozialkompetenz an Grund- und Mittelschulen
- Stärkere Förderung der Vereine

Das sind unsere Kernthemen, die wir gemeinsam mit Ihnen in der Gemeinde umsetzen möchten. Wenn Sie Interesse haben, gemeinsam mit uns, der Echinger Mitte, an der Weiterentwicklung Echings mitzuwirken, dann nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf und zwar unter unserer E-Mail-Adresse: ra.boehm@t-online.de.

Ich antworte Ihnen gerne und informiere Sie über die nächsten Termine.
Bertram Böhm und Alexander Krimmer

DIETERSHEIM

GARAGEN- UND HOFFLOHMARKT IN DIETERSHEIM

Die Idee, direkt vor dem eigenen Haus oder Garage Sachen, die nicht mehr genutzt werden, zu verkaufen, fand in Dietersheim am 27. September regen Anklang. Vor allem in den neuen Baugebieten mit überwiegend jungen Familien war die Auswahl an Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Büchern, praktischen Hausgeräten und Dekosachen sehr groß.

Liebevoll waren die Tische gestaltet und man konnte sich alles in Ruhe ansehen und ausprobieren. Sogar eine Heckklappe eines Autos musste für eine Kleiderpräsentation herhalten. Es gab nette Gespräche, die Kinder verkauften Kuchen, Crêpes, gebrannte Mandeln und tobten sich mit ihren kleinen Fahrzeugen in den ruhigen Anliegerstraßen recht ungezwungen aus. Das Wetter war auf der Seite der Verkäufer mit seiner warmen Herbstsonne und so hielt man es gut aus vor und hinter den Verkaufstischen.

Bericht/Foto: Irene Nadler



MUSIK IN DER KAPELLE: MONIKA DRASCH UND CAROLIN VÖLK

Ganz neue Töne waren am 13. September in der Dietersheimer Kreuzwegkapelle zu hören. Mit einem Dudelsack und einem Akkordeon zogen Monika Drasch und Carolin Völk in den vollbesetzten Kapellenraum ein.

„Musik in der Kapelle“ geht weiter und die Besucher freuten sich auf das Programm der beiden Vollblutmusikerinnen und auf Harald Grimm, der zwischen den Musikstücken mit passenden Texten den Abend abrundete. Die „Ammerseeamseln“ nennt sich das Duo.

Und Monika Drasch, bekannt aus Fernsehen und Funk mit ihrer grünen Geige und den roten Haaren, kam wie ein bunter Vogel daher, in ihrem schlichten bayerischen Dirndl und mit weißschwarz gemusterten Strümpfen gewandert, und mit Carolin Völk, ganz in gedecktem Schwarz, waren sie äußerlich ein ungleiches Paar.

Aber gleich bei ihren ersten Liedern zeigte sich, dass sie perfekt harmonierten. Mit geistlichen Liedern über den Hl. Michael, einem Ave Maria und den Hl. Josef begannen sie singend und gleichzeitig spielend mit Geige und Akkordeon. Bei einem „Jugendschlager“ von Monika Drasch,

einem Marienlied, begleitet von Zither und Akkordeon, hörte man den wunderbaren Zusammenklang ihrer zweistimmigen Lieddarbietung, den sie seit ihrer Zusammenarbeit Anfang dieses Jahres erreicht haben.

Lächelnd ironisch erzählte Monika Drasch, als sie die KI befragte, wie sie von einem Marienlied zum Josef-Lied kommt. „Die Fragestellung ist ungewöhnlich“, antwortete die KI, bezeichnete ihn aber wenigstens als Patron der Arbeiter und Augustinus als Patron der Bierbrauer...

Harald Grimm las Herbstgedichte von Kästner, Erntedankverse von Otto Fries und Trostgedichte von Eugen Roth. Die beiden Musiker- und Sängerinnen faszinierten mit ihrem abwechslungsreichen musikalischen Liedgut, das von innig, humorvoll, freudig bis ironisch reichte, besonders die Vertonung der Bayerischen Verfassung kam recht gut bei den aufmerksamen Zuhörern an.

Bei einem Altöttinger Wallfahrtslied animierten die beiden die Zuhörer zum gemeinsamen Singen des Refrains, was auch einigermaßen klappte und gleich auf einen oberbayerischen Jodler als Kanon erweitert wurde, der sich schon sicherer anhörte, was ein freudiges Lächeln in Monika Draschs Gesicht zauberte.

Die Lieder von der „Predigt für Fische“ aus dem Orff'schen Schulwerk und dem „Schutzgeist“ aus den Stubenberger Liederhandschriften aus dem 18./19. Jahrhundert zeigten das umfassende Repertoire der beiden Musikerinnen. In einem Podcast vom Michaelsbund, „Zwischen Himmel und Erde“, kann man Lieder davon anhören.

Diese wunderbare Liedersprache ergänzten die Lesungen von Harald Grimm perfekt, wie unter anderem die Jugenderinnerung von Mascha Kaléko, das Tegernseer Gedicht von Thomas Mann oder die besinnliche Geschichte von JoHanns Rösler mit dem „Selbstbedienungsladen des Lebens“.

Es war wieder eine wunderschöne Stunde in der kleinen Dietersheimer Kreuzwegkapelle. Auch Monika Drasch und Carolin Völk haben sich hier sehr wohl gefühlt. Sie waren überrascht, dass es so was Schönes in Dietersheim zu entdecken gibt. (Bericht/Foto: Kapellenverein/Irene Nadler)

ERNTEDANKFEIER IM „LÖWENZAHN“-KINDERGARTEN

Am 6. Oktober besuchten alle Kinder des „Löwenzahn“-Kindergartens die Dietersheimer Kirche. Mit großen Augen bestaunten sie den liebevoll geschmückten Erntedankaltar und die prächtige Erntekrone. Eine Mitmachgeschichte rund um den Apfel und das fröhlich gesungene Erntedanklied „Im Herbst ist Erntezeit“ machten den Kirchenbesuch zu einem besonderen Erlebnis.

Am nächsten Tag griffen die Kindergruppen das Thema noch einmal auf:



Das hauseigene Kasperltheater begeisterte die Kinder in der Turnhalle mit einer lustigen Geschichte von Kasperl, Gretel, Bauer Bolle und Räuber Rübe – natürlich wieder rund ums Erntedankfest.

In Kürze lädt jede Gruppe die

Eltern zu einem gemütlichen Kennenlernfest ein, bei dem das Erntedankthema ebenfalls im Mittelpunkt steht. Gemeinsam wird gefeiert, gestaunt und für die Gaben der Natur gedankt.

(Bericht: Gemeinde/Foto: S.Fiegl-Albrecht)

ERNTEDANK

Mit einem bunten, wunderschön aufgebauten Erntedanktisch vor dem Altar wurde auch heuer wieder Dank für diese reichen Gaben gefeiert. Pater Binoy segnete die kleinen Brote und die Äpfel, die nach dem Gottesdienst an die Kirchenbesucher verteilt wurden.

Bericht/Foto:
Irene Nadler



CHRISTKINDLMARKT IN DIETERSHEIM

Heuer ist wieder Christkindlmarkt in Dietersheim. Eröffnet wird er am Bürgersaal am Samstag, 29.11., ab 14 Uhr. Die Organisation haben diesmal der Maibaumverein und die Feuerwehr übernommen. Wie jedes zweite Jahr gibt es wieder viele Geschenke, Plätzchen und Kuchen zum Kaufen. Für das leibliche Wohl ist wie immer ausreichend gesorgt.

Lassen sie sich gemütlich einstimmen auf die adventliche Zeit und genießen sie den kleinen, hübschen Christkindlmarkt hier im Ort. Der Erlös wird wie immer gespendet. Einen Frühschoppen am Sonntag, 30.11. wird es nicht geben.

Bericht/Foto: Irene Nadler

GÜNZENHAUSEN

ERNTEDANKFEST IN GÜNZENHAUSEN: DANK FÜR DIE GABEN DER NATUR

Am ersten Sonntag im Oktober feierte die Pfarrgemeinde Günzhausen traditionsgemäß das Erntedankfest in der Filialkirche St. Laurentius. Vor dem liebevoll geschmückten Altar zelebrierte Pfarrer Prof. Dr. Andreas Wollbold den festlichen Gottesdienst, der ganz im Zeichen des Dankes für die Früchte der Erde stand.

Mit viel Hingabe hatten Mesner Martin Wildgruber und seine Frau Gabi den Altarraum gestaltet: Bunte Früchte aus Gärten und Feldern sowie ein kunstvoll verzierter Brotlaib schmückten den Bereich vor dem Volksaltar. Die Erntekrone fand einen



erhöhten Platz am Hochaltar – als sichtbares Zeichen für den Reichtum der Natur.

Im Rahmen des Gottesdienstes segnete Pfarrer Wollbold die Erntegaben. Im Anschluss wurden im Rahmen der „Aktion Minibrot“ kleine Brotlaibe gegen eine Spende an die Kirchenbesucher ausgegeben. Der Erlös kommt in diesem Jahr dem Projekt Lamu Jamii in Kenia zugute. Ziel der Initiative ist es, junge Menschen in ländlichen Regionen gezielt zu fördern und ihnen bessere Zukunftsperspektiven zu ermöglichen.

Bericht: Josef Wildgruber/Foto: Martin Wildgruber

SG „WEINBERG“ GÜNZENHAUSEN BLICKT AUF EREIGNISREICHES JAHR ZURÜCK

Im Schützenstüberl fand am Sonntag, 12. Oktober, die Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft „Weinberg“ Günzenhausen statt. Schützenmeisterin Gabi Wildgruber eröffnete die Sitzung mit einem herzlichen Gruß an alle Anwesenden, besonders an Ehrenschiützenmeister Helmut Schmidt. Nach einem kurzen Gedenken an die verstorbenen Mitglieder folgte ihr ausführlicher Tätigkeitsbericht über das vergangene Vereinsjahr.

Dabei zeigte sich: Der Verein blickt auf ein sehr aktives und sportlich intensives Jahr zurück. Insgesamt wurden 24 Schießabende durchgeführt, wobei die Teilnahme an mindestens 15 Abenden Voraussetzung für einen Saisonabschlusspreis war. Höhepunkte des Schützenjahres bildeten unter anderem die Vereinsmeisterschaft, das Königs- und Pokalschießen sowie das Nikolaus-Preis-, Faschings- und Ostereierschießen.

Im Gemeindepokalschießen konnte die SG „Weinberg“ Günzenhausen erneut den Sieg vor Eching und Dietersheim einfahren und den neuen Pokal mit nach Hause nehmen. Erfolgreiche Teilnahmen an Gaumeisterschaft, Bezirksmeisterschaft, Bayrischer Meisterschaft und Deutscher Meisterschaft rundeten die Liste der Aktivitäten ab.

Auch die Finanzen des Vereins sind in bester Ordnung. Die Kassenprüfer Ludwig Aichinger und Günter Prinzbach bestätigten Kassiererin Peggy Winkler eine vorbildliche und einwandfreie Kassenführung. Die Vorstandsschaft wurde daraufhin einstimmig entlastet. Der Mitgliedsbeitrag bleibt weiterhin stabil.

Ein bedeutender Schritt für die sportliche Zukunft wurde mit der geplanten Anschaffung eines elektronischen Schützenstands gesetzt. Die Gemeinde Eching unterstützt dieses Vorhaben großzügig mit einem Zuschuss von über 13.000 Euro – eine wichtige Investition in die Modernisierung und Attraktivität des Vereins.

Jugendleiterin Andrea Hechenberger berichtete über die positive Entwicklung im Schüler- und Jugendbereich. Neben dem sportlichen Training werden auch außersportliche Aktivitäten organisiert, um den Zusammenhalt zu stärken – darunter Bastelabende und Kinobesuche. Die Mitgliederzahl konnte leicht gesteigert werden – von 149 auf nun 152 Mitglieder.

Eine personelle Veränderung gab es im Schützenstüberl: Robert Huber übernimmt künftig die Führung der Bewirtung, wird jedoch weiterhin von den bisherigen Wirtsleuten Conny und Bernhard Heggemann unterstützt.

Beim traditionellen Wiesnschießen (siehe nächster Bericht) konnten folgende Pokalsieger gekürt werden: Leonhard Kary gewann den Jugendpokal, Linda Perzl sicherte sich den Gewehrwanderpokal und Peggy Eberl wurde mit dem Pistolenwanderpokal ausgezeichnet.

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften mit Überreichung einer Ehrenurkunde. Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Christian Fischer, Ingrid Kreitenweis, Jakob Meir, Andreas Prinzbach und Thomas Wildgruber ausgezeichnet. Franz Lutz wurde für 40 Jahre geehrt, Ludwig Aichinger und Josef Zollbrecht für 50 Jahre, und Heinz Rugullies sogar für 60 Jahre Mitgliedschaft im Verein.

Abschließend wurde auch über die Teilnahme an der „Baumpflanz-Challenge“ berichtet, bei der ein Rebstock gepflanzt wurde – leider wurde dieser wenige Tage später von unbekannten Tätern entwendet. Trotz dieses kleinen Dämpfers blickt der Verein voller Zuversicht auf das kommende Jahr und freut sich auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten.

Bericht: Josef Wildgruber



Die 5 Erstplatzierten des Wiesnschießens.

Foto: Schützenverein/Gabi Wildgruber

WEINBERGSCHÜTZEN LUDEN ZUM WIESNSCHIESSEN EIN

Am 2. Wiesn-Wochenende veranstalteten die Weinbergsschützen Günzenhausen ein Wiesnschießen mit integriertem Pokalschießen. Das Wiesnschießen wurde als Glücksschießen aufgezoogen, bei dem auf 2 verschiedene Scheiben geschossen wurde. Eine Scheibe war mit einem Zahlenmix versehen und die andere mit Wiesnmotiven, inklusive Zahlen. Alle Schützen durften 3 Schüsse auf jede Scheibe abgeben. Für die Auswertung wurde dann die Summe der Zahlen von jeder Scheibe miteinander multipliziert.

Nach der Auswertung durften sich die teilnehmenden Schützen entsprechend ihrer Platzierung aus einem reichhaltigen Preisangebot bedienen. Zu den Preisen gehörten unter anderem Enten und Gockel zum Braten, eine Vielfalt an Leckereien für eine bayrische Brotzeit sowie Wiesnherzen. Beim Pokalschießen gingen drei Pokale an den Start: Luftgewehr, Pistole und Luftgewehr Jugend. Die Sieger in diesen Kategorien wurden auf der Jahreshauptversammlung bekannt gegeben (siehe voriger Bericht). Als kleine Aufmerksamkeit erhielt jeder Teilnehmer eine Wiesnbreze.

Bericht: Josef Wildgruber

UMWELT

DAS HERBSTPROGRAMM IST DA

Der Heideflächenverein Münchener Norden e. V. präsentiert sein neues Veranstaltungsprogramm für Herbst und Winter 2025/26. Zwischen September und Februar laden spannende Führungen, Mitmachaktionen und kreative Workshops dazu ein, die einzigartige Heidelandschaft im Münchner Norden zu erleben und aktiv zum Naturschutz beizutragen.

Von der Garchinger Heide bis zur Fröttmaninger Heide stehen auch in dieser Saison Naturschutz und Umweltbildung im Mittelpunkt. Das Programm bietet ein vielfältiges Angebot aus Exkursionen, Führungen, Workshops und Mitmachaktionen für alle Altersgruppen.

Einige Höhepunkte des aktuellen Programms: Freiwilligenaktionen für die Artenvielfalt, Gehölzrückschnitt in der Fröttmaninger Heide (15.11.), Familienveranstaltungen, etwa eine Führung zum



Bei den Ehrungen: (v. l.) Linda Perzl, Schützenmeisterin Gabi Wildgruber, Heinz Rugullies, Ludwig Aichinger, Leonhard Kary, Ingrid Kreitenweis und Peggy Eberl.

Foto: Josef Wildgruber

LADENZENTRUM



Alter Wirt

Große Benefiz-
Adventskalender
Tombola
Wertvolle Preise:
Brass Wiesn
2x 4-Tages-Tickets
uvm.

Wildschwein-
gulasch
mit Spätzle

Advents-
deko

Punsch
und Tee

Glühwein

Kinder-
betreuung
bei Viertahler
IT

Eis-
stockbahn

Sport-
optik

Grad Opening
Hairlich &
Creativ

Raclette

Tier-
schutz-
aktion

Weinprobe

Schottische
Hot Toddys
& Whiskys

Ski Brillen
&
Skihelme

Sonnenbrillen-
Kollektion
2025./26.

Heißgetränke

Winter-
lich

Miniköche

Geschenkideen
& Weihnachts-
deko

Genussvoll
Einkaufen
bei Kerzenschein
in Echings Ortsmitte

am Sa, 22. November
ab 16 Uhr

UMWELT

Vogelzug (10.10.), Puppentheater mit dem Kasperl (19.10.) oder der winterliche Geschichten-Nachmittag „Wie der Rabe das Licht brachte“ (1.2.), Kreativ-Workshops Adventskränze basteln (23.11.), Filzarbeiten mit Wolle (8.2.) und Naturhandwerk rund um Rinden und Wurzeln (22.2.), Qigong in der Heide (29.11. und 17.1.) als wohltuende Verbindung von Bewegung und Naturerfahrung, für Kinder und Jugendliche Ferienaktionen wie der „Schatz der Wiese“ (11.9.).

Traditionell dabei ist auch die beliebte Weihnachtsbaum-Aktion aus der Heide (13.12.) – ein Beitrag zu einem nachhaltigen Fest. Veranstaltungsort ist häufig das HeideHaus an der U-Bahnstation Fröttmaning, das als zentrale Anlaufstelle und Umweltbildungszentrum dient.

Der gedruckte Veranstaltungsflyer liegt an vielen öffentlichen Stellen in folgenden Städten und Gemeinden aus: Eching, Neufahrn, Oberschleißheim, Garching, Unterschleißheim, München sowie den Landkreisen Freising und München. Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm: heideflaechenverein.de/service/termine.php.

(Bericht: Heideflächenverein)

WIRTSCHAFT

EINKAUFEN BEI KERZENSCHNITT IM LADENZENTRUM ALTER WIRT ECHING

Wenn am Samstag, 22. November, ab 16 Uhr die Dämmerung hereinbricht und hunderte Kerzen das Ladenzentrum in sanftes Licht tauchen, verwandelt sich der das Ladenzentrum „Alter Wirt“ in einen Ort voller Atmosphäre, Genuss und Begegnung. Beim beliebten Einkaufen bei Kerzenschnitt öffnen die teilnehmenden Geschäfte ihre Türen und laden zu besonderen Aktionen, kulinarischen Highlights und gemütlichem Beisammensein ein.

Bei „Factory Pilots“ wärmt ein Heißgetränk am Lagerfeuer, während im Laden Ski- und Winterbekleidung, Helme und Skibrillen zu attraktiven Preisen auf Sie warten. Wer eine neue Sehbrille braucht, ist bei unserer Optikerin bestens beraten.

Nur wenige Schritte weiter hält „Form + Spiel“ liebevoll ausgewählte Geschenkkunden für Groß und Klein bereit – und Weihnachtsdekoration, die die schönste Zeit des Jahres noch ein bisschen schöner macht. Danach lohnt sich ein Abstecher in den Biergarten des Alten Wirt: Bei einem Getränk und einer deftigen halben Meter Bratwurst lässt es sich herrlich verweilen.

Auch im Eiscafé Vaniglia wird's winterlich gemütlich: Freuen Sie sich auf Eisstockschießen bei Kerzenschnitt, köstliche Hong-Kong-Bubble-Waffeln, französische Crêpes und wärmenden Glühwein.

Ein Besuch bei Chang's Nagelstudio lohnt sich immer – gleich daneben empfängt Tierärztin Dr. Karin Hegner ihre Gäste. Wie jedes Jahr sammelt sie Spenden für den Tierschutzverein Freising und bedankt sich mit kleinen Geschenken für Ihre tierischen Lieblinge. Mit dabei ist auch Katrins Nichte Leni, die ihre handgefertigten Armbänder anbietet.

Große Freude herrscht bei „Hairlich & Creativ“: Von 16 bis 20 Uhr wird die Eröffnung am neuen Standort gefeiert – mit einem herzlichen Willkommensgetränk für alle Gäste. Feinschmecker kommen bei Bacher's Feinkost voll auf ihre Kosten. Bei einer stimmungsvollen Weinprobe und Raclette-Semmeln mit original Schweizer Käse genießen Sie Gaumenfreuden vom Feinsten.

Auf der Terrasse des „Olymp Munich“ erwarten Sie heißer Caipi, Hot Aperol und ein herzhaftes Wildschweingulasch mit Spätzle, die „Miniköche“ servieren dazu frische, duftende Waffeln. Und natürlich öffnet die „Pop-Up-Bar“ die Türen – perfekt, um den Abend ausklingen zu lassen.

Im Blumenladen werden wie jedes Jahr die neuesten Ideen und Kreationen rund um Advent und Weihnachten präsentiert – begleitet von Punsch, Gebäck und der beliebten Würfelaktion. Gleich nebenan zeigt die Brillen-Galerie die exklusive Marc O'Polo-Kollektion 2025/26. Neben individueller Beratung erwartet Sie der gewohnt präzise Service mit exakten Messungen Ihrer Brillenglas Stärke.

Ein ganz besonderes Highlight: Bei „Whisky Cult“ schenkt Hans Field edle schottische Whiskys und Hot Toddys zur

WIRTSCHAFT

Verkostung aus. Nach 25 Jahren schließt der Laden zwar zum Jahresende, doch Whisky-Liebhaber dürfen sich weiterhin auf Proben und private Tasting-Events freuen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen unvergesslich stimmungsvollen Abend bei Kerzenschnitt!
(Bericht: Ladenzentrum)

„BEMAX“ – MENSCHLICH, FREUNDLICH, KOMPETENT

Die „Bemax“, ein etablierter Akteur im Bereich häuslicher Krankenpflege, blickt auf eine bemerkenswerte Entwicklung seit ihrer Gründung 1991 durch Ralf Göring zurück. Nun markiert ein Wechsel an der Spitze des privaten Pflegedienstes einen neuen Abschnitt: Nach 35 Jahren übergibt Ralf Göring das Tagesgeschäft an seine Schwiegertochter, Theresa Göring.

Mit frischem Elan und modernem Know-how übernimmt sie die Verantwortung für eine der angesehensten Stationen der Region, bleibt dabei aber weiterhin von der Erfahrung und Expertise ihres Schwiegervaters unterstützt.

Die Geschichte der „Bemax“ ist eng mit der Familie Göring verknüpft: Der Name „Bemax“ setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der Vornamen der Söhne, Benjamin und Maximilian, zusammen. Was einst aus familiärem Antrieb entstand, hat sich zu einem der größeren und erfolgreichsten privaten Pflegedienste im Landkreis entwickelt. Maßgeblich getragen wurde dies durch das außergewöhnliche Engagement des Gründers und seines Teams.

Mit der Umfirmierung zur „Bemax GmbH“ bringt der Führungswechsel eine neue Perspektive, bleibt aber den bewährten Werten treu. Theresa Göring, Masterabsolventin der molekularen Biotechnologie und examinierte Pflegefachkraft, vereint das wichtige medizinische Wissen mit sozialer und technischer Kompetenz – Qualifikationen, die heute unerlässlich für die moderne ambulante Pflege sind. Ralf Göring steht weiterhin beratend zur Seite und sichert die Kontinuität von Erfahrung und Qualität.

Die letzten Jahre waren geprägt von richtungsweisenden Modernisierungen: So wurde die digitale Leistungserfassung eingeführt und die telematische Infrastruktur etabliert – zentrale Bausteine für eine zukunftssichere Pflegeorganisation. Das Team beweist damit nicht nur Innovationskraft, sondern stellt sich konsequent den Herausforderungen einer immer technisierteren Gesundheitsversorgung.

Qualität, Kundenzufriedenheit und Teamgeist sind wichtige Eckpfeiler. Hervorragende Noten bei den jährlichen MDK-Prüfungen – konstant zwischen 1,0 und 1,4 in den vergangenen 20 Jahren, mit einer ausnahmslosen 1,0 in der Kundenzufriedenheit – sprechen für das außerordentliche Niveau der Betreuung. Dass fast alle Mitarbeitenden zwischen 15 und 20 Jahren dem Betrieb treu sind, zeigt die große Loyalität und das positive, familiäre Betriebsklima.

Aus- und Fortbildung werden bei „Bemax“ großgeschrieben. Seit dem letzten Jahr arbeitet die „Bemax GmbH“ eng mit der Krankenpflegeschule des Klinikums Freising zusammen und leistet so einen aktiven Beitrag zur Ausbildung kommender Pflegegenerationen. Überdies ist die „Bemax“ seit über 20 Jahren Mitglied im „bpa“, dem Berufsverband privater Anbieter, und fördert kontinuierlich die Weiterbildung aller Teammitglieder. Besonders hervorzuheben ist die Weiterbildung von Venera Husaj zur Hygienebeauftragten.



Das Pflegeteam: (v. l.) Adela, Theresa (Geschäftsführung), Thomas, Marilena, Ulli, (stellv. Pflegedienstleitung), Kathi (Pflegedienstleitung), Andrea, Venera, Karyna, Heidi, Gaby, Ralf (Geschäftsführung). Die Teammitglieder Birgit u. Gabi J. fehlen auf dem Bild.

Foto: Dagmar Zillgitt

Der Wechsel in der Geschäftsleitung sowie die Umfirmierung wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde in den Büroräumen in der Heidestraße 8 bekannt gegeben. Das neue Leitungsteam rund um Theresa und Ralf Göring, begleitet von der Pflegedienstleitung Katharina Henter sowie der stellvertretenden Leitung Ulrike Handtmann, steht gemeinsam mit dem engagierten mobilen Pflege team allen Kundinnen und Kunden vertrauensvoll zur Seite. So bleibt „Bemax“ auch in Zukunft ein Garant für menschliche, freundliche und kompetente Pflege im häuslichen Bereich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte telefonisch unter 089/3193677 oder per Email info@bemax-eching.de an das „Bemax“-Team.

Bericht: Dagmar Zillgitt

NEUES KAPITEL FÜR DAS EISCAFÉ VANIGLIA – ECHING BLEIBT SÜSS

Seit elf Jahren ist das EisCafé Vaniglia im Herzen von Eching ein beliebter Ort der Begegnung, des Genusses und der Herzlichkeit. Nun beginnt ein neues Kapitel: Die Familie Libero, die mit ihrem handwerklich hergestellten Gelato Generationen von Echingerinnen und Echingern begeistert hat, übergibt das traditionsreiche Eiscafé in neue Hände.

„Nach elf Jahren wollten wir, dass Eching weiterhin gutes Eis und eine gute Gastfreundschaft hat“, sagt Familie Libero zum Abschied. Mit der Familie Pulz, die nun das Café übernimmt, haben sie genau die richtigen Nachfolger gefunden: „Sie sind ehrliche und aufrichtige Menschen. Sie haben alle ‚Geheimnisse des Handwerks‘ bereitwillig gelernt und wir sind sicher, dass die Tradition des guten Eises noch lange fortbestehen wird“, führt Alessandro Libero aus.

Der neue Inhaber, Matheus Pulz Veríssimo, seine Mutter Marcia Pulz und Schwester Audrey Stolze wurden in den vergangenen Monaten von Familie Libero intensiv eingearbeitet. So lernten sie das Handwerk des Eismachens vom ersten Schritt bis zur leckeren Kugel kennen.

Nun freut sich Matheus Pulz Veríssimo darauf, das Vaniglia in die Zukunft zu führen – mit Respekt für das Bestehende und frischen Ideen für das Kommende: „Wir hatten das große Glück, Alessandro und Carlotta als Mentoren in der Welt des Gelato zu haben. Es liegen spannende Jahre vor uns.“

Der Innenbereich wird pünktlich zur Wiedereröffnung am 15. November in neuem Glanz erstrahlen. Dann warten neben den bewährten Eissorten neue Geschmackserlebnisse: Während des „Herbst- und Winterzaubers“ bis zum Frühjahr gibt es nicht nur Eis, sondern auch leckere Bubble-Waffles aus Hongkong, französisch inspirierte Crêpes und warme Getränke für kalte Tage.

Mit den Pastéis de Nata kommen leckere Blätterteigtörtchen mit Vanillecremefüllung als Gruß aus der Heimat der Familie Pulz auf die Karte. Für eine herzhafte Note sorgt im Winter daneben eine Bayerische Maultaschensuppe.



ADVENTS AUSSTELLUNG

Mit individuellen Adventskränzen und Weihnachtsdekoration
begleitet mit Glühwein und Bratwurstsemmeln

23.11.25 | 10-17 UHR



BLUMEN
Brandmeier

☎ 089 3192826
📍 Günzenhausenerstr. 15, Eching
✉ blumenbrandmeier@gmx.de
🌐 www.blumen-brandmeier.de
📱 @blumenbrandmeier

Ein echtes Highlight im „Winterzauber“ ist die erstmalig aufgestellte Eisstockbahn. Diese lädt im Außenbereich zu geselligen Runden unter freiem Himmel ein. Ob mit Freunden, Familie oder Kollegen – für beste Stimmung ist gesorgt. Reservierungen sind vorab über die Website vaniglia.de möglich.

Die Familie Pulz bedankt sich herzlich bei der Familie Libero für deren Vertrauen und Unterstützung während des Übergangs. „Wir begrüßen unsere Stammkunden und laden die gesamte Gemeinde ein, den Ort (neu) kennenzulernen und das winterliche Angebot zu genießen.“

(Bericht/Foto: EisCafé/Matheus Pulz Verissimo, Audrey Stolze)

GOLDSTÜBERL IN ECHING

Alexander Ciurar führt das traditionsreiche An- und Verkaufsgeschäft für Gold, Silber, Münzen, Gemälde und antikes Geschirr mittlerweile in der dritten Generation und setzt damit seine über 30jährige Erfolgsgeschichte seit kurzem auch am Standort Eching fort.

Fachkompetenz und Vertrauen über Generationen: Mit einem hohen Kundenstamm im Landkreis Freising und durch die gezielte Standortwahl in Eching hat sich das Geschäft einen ausgezeichneten Ruf weit über Bayern hinaus erarbeitet. Die angenehme Atmosphäre im Laden sowie die seriöse und kompetente Beratung werden von den Kundinnen und Kunden besonders geschätzt. „Wir sind ein seriöses und kompetentes Haus und gewinnen unsere Kunden durch Mundpropaganda“, betont Alexander Ciurar. Der positive Zuspruch des bayerischen Kundenkreises zeugt davon.

Servicevielfalt und Transparenz: Im Fokus steht die korrekte und transparente Abwicklung: Kostenlose Beratung, fachkundige Schätzung von Schmuckstücken sowie die Sofortauszahlung nach tagesaktuellem Kurs sind hier selbstverständlich. Das Gewicht wird zuverlässig mit einer Präzisionswaage ermittelt.

Flexible Angebote und Kundenorientierung: Nach vorheriger Absprache werden auch Hausbesuche angeboten; auf Wunsch nimmt das Geschäft Ware zudem in Kommission. Zu den gehandelten Schätzen zählen unter anderem: Schmuck, Münzen, Gemälde, Zinn, Silber, Uhren und Taschen-uhren, Medaillen aus dem 1. und 2. Weltkrieg, Marken-Handtaschen, Porzellan und alte antike Möbel.



Ein verlässlicher Partner im Landkreis: Durch Fachwissen und persönliche Nähe hat sich das Unternehmen etabliert. Wer Wert auf professionelle Beratung, trans-

parente Abläufe und einen angenehmen Einkauf legt, ist bei Alexander Ciurar und seinem Team in Eching in den besten Händen.

Bericht/Foto: Dagmar Zillgitt

REWE-„TAFEL“-AKTION ERFOLGREICH BEENDET

Die diesjährige Rewe-„Tafel“-Aktion stand erneut ganz im Zeichen gemeinsamer Solidarität: Unter dem Motto „Gemeinsam Teller füllen“ kamen im Oktober im Rewe-Markt Eching viele helfende Hände und großzügige Herzen zusammen. Mit 544 gespendeten Tüten voller haltbarer Lebensmittel, die für die „Tafel“ besonders wertvoll sind, und einem Gesamtwarenwert von 2.720 Euro konnten alle zusammen ein starkes Zeichen für Mitmenschlichkeit setzen. Es waren nahezu so viele Spendentüten wie im Vorjahr.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „Tafel“ Hallbergmoos waren vom 8. – 20. September am „Tafel“-Stand im Eingangsbereich präsent, sprachen die Rewe-Kundinnen und -Kunden freundlich an und freuten sich über die vielen unterstützenden Rückmeldungen. Auch diesmal konnten die Kunden wählen, ob sie eine fertig gepackte Tüte oder einen Fünf-Euro-Gutschein spendeten – beides kam direkt bei Menschen an, die gerade auf Unterstützung angewiesen sind.

Neben all den Zahlen bleibt vor allem eines: Die Dankbarkeit für die enorme Hilfsbereitschaft und das gelebte Miteinander in unserer Gemeinde. Jeder Beitrag, so klein er auch wirken mag, macht einen großen Unterschied im Leben derer, die Unterstützung brauchen. Die „Tafel“-Mitarbeiter danken allen Rewe-Kunden ganz herzlich für ihren Einsatz und ihre Offenheit – sie zeigen damit, dass eine Gemeinschaft besonders dann wächst, wenn sie zusammensteht. Gemeinsam haben wir Hoffnung gespendet und Teller gefüllt. Danke an alle, die dabei waren!

Bericht: Dagmar Zillgitt



Bei der Übergabe: (v. l.) Manfred Jahn, Renate Moldenhauer, Paula Jahn, stv. Rewe-Marktleiter Alessandro De Feudis und Karl-Heinz Moldenhauer.
Foto: Dagmar Zillgitt

DER MENSCH STEHT IM MITTELPUNKT

Bei strahlendem „Kaiserwetter“ mit sommerlichen 28°C wurde im Pichlmayr Senioren-Zentrum in Neufahrn das 25-jährige Bestehen der Einrichtung gefeiert – und das Zentrum zeigte erneut, wie wichtig Menschlichkeit, Fürsorge und Gemeinschaft sind.

Ein herzliches Fest für alle Generationen: Der Einladung folgten die Bewohnerinnen und Bewohner, engagierte Pflegekräfte, zahlreiche Angehörige, prominente Ehrengäste wie Landrat Helmut Petz und Bürgermeister Franz Heilmeyer. Bereits die Begrüßungsrede von Einrichtungsleiterin Antje Hillmann, vorgetragen als Gedicht, griff die wichtigsten Elemente des Hauses auf: Wärme, Menschlichkeit, das tägliche Miteinander und ein engagiertes Team. Besonders emotionale Momente entstanden, als sie die erste Pflegedienstleitung begrüßte, die vor exakt 25 Jahren das Haus in Neufahrn eröffnete.

Dank und Anerkennung für das Miteinander: Eric Lehmann von der Firmengruppe Pichlmayr unterstrich in seiner Ansprache die Bedeutung der Bewohner als Herzstück der gesamten Arbeit und bedankte sich im Namen der Geschäftsleitung bei allen Helfenden für 25 Jahre Fürsorge und Gemeinschaft. Pflegedienstleitung Adnan Music wurde ebenso gewürdigt.

Pfarrer Adriano Sturchio gab einen besonderen Segen für das Jubiläum. Mit einfühlsamen Worten beschrieb er den Lebensabend als Übergang vom Sommer zum Herbst – und wünschte allen Bewohnern und Mitarbeitenden viel Glück und Gesundheit.

Das musikalische Programm spiegelte die Vielfalt und Lebensfreude wider: Das „Duo Carinios“ mit Marion Hoffmann und Eddy Gomez begeisterte mit mexikanischen Rhythmen. Der Seemannschor Erding entführte die Gäste musikalisch aufs Meer mit Liedern von Freddy Quinn, während die

WIRTSCHAFT

„Goldacher Buam“ mit „boarischer“ und „gmätllicher“ Musik für Stimmung sorgen.

Natürlich durften herrliche Torten, Kaffee und Kuchen für alle Anwesenden nicht fehlen – ein weiterer Beweis für das herzliche Miteinander im Haus. Die gesamte Organisation des Festes lag in den Händen von Sylvia Seifert aus Eching, die bis 2023 in der sozialen Betreuung tätig war und für die Planung erneut ihr bewährtes Engagement einbrachte.

Im Interview betonte Einrichtungsleiterin Hillmann: „Im Pichlmayr Senioren-Zentrum sind aktuell 106 Seniorinnen und Senioren zuhause.“ Stolz verwies sie auf das langjährige Team: 15 Mitarbeiter sind seit 15 bis 25 Jahren im Haus und die Mannschaft ist multinational besetzt. „Die Anpassung in Zeiten des Wandels sehen wir als wichtige Aufgabe“, so Hillmann.

Mit viel Musik, Herzlichkeit und guten Gesprächen war das Jubiläumsfest ein lebendiges Zeichen für die Werte des Hauses: Menschlichkeit, Miteinander und Lebensfreude – Tag für Tag im Pichlmayr Senioren-Zentrum Neufahrn.

Bericht/Foto: Dagmar Zillgitt



TERMINE

ASZ/MehrGenerationenHaus

Das Programm im November:

Montag, 03.11., 14.30 Uhr: Vortrag zum Thema Erbrecht

Das Thema Erbrecht betrifft jeden von uns – sei es im Hinblick auf die eigene Vorsorge oder im Falle eines Erbfalls. Rechtsanwalt Max-Josef Heider erläutert dies in einem Vortrag und beantwortet die wichtigsten Fragen. Mit Anmeldung, 2 €.

Dienstag, 04.11., 14-16 Uhr: Herbst-Konzert mit den „R’ockets“

Lassen Sie den Sommer mit Schwung ausklingen. Die vier Musiker – Alfons (Gitarre, Gesang), Max (Gitarre, Gesang), Lenz (Bass, Gesang) und Peter (Schlagzeug, Gesang) – verbinden Country, Folk und Rock’n’Roll zu einem frischen, unverwechselbaren Sound. Mit Anmeldung.

Freitag, 07.11., 10-12 Uhr: Umgang mit digitalen Medien: Mediensprechstunde

Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Stellen Sie Ihre Fragen gerne schon vorab. Mit Anmeldung, 10 € für 1 Stunde.

Freitag, 07.11., 19.30 Uhr: Filmclub „Cinema Paradiso“

Filme mit Gudrun Edlinger und Gertrud Wucherpfennig in gemütlicher Runde. Film entnehmen Sie den Aushängen. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Dienstag, 11.11.: Fahrdienst zum gemeinsamen Mittagessen im ASZ

Sie wünschen sich Geselligkeit beim Mittagessen, können sich aber nicht mehr selbstständig fortbewegen? Fahrdienst mit Abholung und Heimfahrt ins ASZ zum gemeinsamen Mittagessen (12 h) an. Mit Anmeldung, 3,50 € (Hin- und Rückfahrt).

Mittwoch, 12.11., 7.45 Uhr: Bequemer Ausflug: Handwerksmuseum Deggendorf und Penninger Blutwurz

Im Handwerksmuseum in Deggendorf bekommen Sie eine Führung durch die verschiedenen Ausstellungen. Nach der Führung von einer Stunde ist Zeit, selbständig das Handwerksmuseum zu erkunden. Zum

TERMINE

Mittagessen geht es ins Restaurant „Knödelwerferin“. Danach Weiterfahrt zum Besucherzentrum von Penninger Blutwurz. In einer Führung (ca. 1 Std.) erfahren Sie etwas über die Produktion und erhalten einen Einblick in die Brennerei. Rückankunft in Eching um ca. 20 Uhr. Begleitung Julia König. Mit Anmeldung, 39 € (Fahrt, Eintritte, Führung), TP: ASZ-Haupteingang.

Donnerstag, 13.11., 9.20 Uhr: Leichte Isar-Wanderung

ca. 10,5 km und 3 1/4 Std. Gehzeit. Dieses Mal wandern wir beschaulich an der Isar entlang. Die Mittagseinkauf ist um 12:15 Uhr in einem türkischen Restaurant. Anschließend gehen Sie noch einmal ca. 2 km bevor Sie mit dem Bus wieder heimfahren. Um ca. 15 Uhr sind sie dann wieder in Eching zurück. Begleitung: Sylvia und Michael Steigerwald. Mit Anmeldung, 7 € (inkl. MVV), 3 € mit eigener Fahrkarte, TP: Bahnhof (Richtung Freising).

Freitag, 14.11., 13 Uhr: Trachtenkulturmuseum – eröffnet 2023

Mit den Kleinbussen fahren Sie nach Holzhausen im Landkreis Landshut (ca. 1 Stunde Fahrt). In einer Führung (1,5 Stunden) durch das Museum erhalten Sie Einblicke in die Geschichte der Trachten. Im Anschluss kehren Sie noch im Café Komod (direkt im Museum) zum Kaffeetrinken ein. Zurück in Eching ca. 17.30 Uhr. Begleitung: Barbara Hammrich. Mit Anmeldung, 18 € (Fahrt, Eintritt, Führung), TP: ASZ.

Samstag, 15.11., 14-16 Uhr: Reparatur-Café

Reparieren statt Wegwerfen: Das ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung bis Freitagmittag oder spontan mit Wartezeit, Eintritt frei.

Samstag, 15.11., 13.30-15.30 Uhr: Café Auszeit

Betreuungsgruppe für hilfsbedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung, 6,50 € (inkl. Kaffee und Kuchen).

Montag, 17.11., ab 9 Uhr, Einzelberatung (je 60 Minuten) zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreu-

ungsverfügung, Patientenverfügung

Die Hospizgruppe Freising e.V. bietet kostenlose Einzelberatung zu diesem Thema. Mit Anmeldung.

Montag, 17.11., 15 Uhr: Mobil im Alter – Sicherheitsschulung für Senioren

Im Fokus steht die Schulung, um kritische alltägliche Verkehrssituationen zu erkennen und zu bewältigen. Auch auf die Thematik von Betrügereien, dem sogenannten Enkeltrick oder dubiosen Telefonanrufen wird eingegangen. Leitung: Frau Fersch und Kollegen von der Polizeiinspektion Neufahrn. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Dienstag, 18.11., 8.40 Uhr: Sudetendeutsches Museum, Führung in der Sonderausstellung „Ferdinand Porsche und andere Pioniere. Wegbereiter der Mobilität aus Böhmen und Mähren“

Führung: Frau Haupt, Kuratorin der Ausstellung. Dauer der Führung ca. 60 Minuten. Im Anschluss ist ein gemeinsames Mittagessen in der L’Osteria am Gasteig geplant. Begleitung Julia König. Mit Anmeldung, 15 € (Führung, MVV), 8 € mit eigener Fahrkarte, TP: Bahnhof (Ri. München).

Donnerstag, 20.11., 14.30 Uhr: 30. ASZ-Geburtsstagsfest – ein besonderes Fest in diesem Jahr (siehe Seite 15)

Freitag, 21.11., 14.30 Uhr: Vorlesetag

Der bundesweite Vorlesetag steht unter dem Motto „Vorlesen spricht deine Sprache“. Dazu gibt es im ASZ kurzweilige und spannende Kaffeehausgeschichten mit Gabriele Oberdorfer-Knoll und Charlotte Pschierer als Vorleserinnen. Währenddessen können Sie Kaffee und Kuchen genießen. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Dienstag, 25.11., Abholung ab 12.30 Uhr: Ausflug ohne Barrieren zum Weihnachtsmarkt am Flughafen München

Dieser Ausflug richtet sich ausschließlich an Menschen, die aufgrund von Beeinträchtigungen nicht die Möglichkeit haben, an anderen Ausflügen des ASZ teilzunehmen. Seien Sie gespannt auf den weihnachtlichen Lichterzauber am Flughafen München. Vom Parkplatz zum Weihnachtsmarkt sind es ca. 150 Meter zu laufen. Vor Ort gibt es einen Lift. Auf dem Weihnachtsmarkt sind vereinzelte Sitzmöglichkeiten vorhanden. Mitnahme von Rollator und Rollstuhl ist möglich (kann auch vom ASZ ausgeliehen

TERMINE

werden). Begleitung: Selina Pöllner. Zurück in Eching ca. 15.30 Uhr, 6 € (inkl. Fahrt).

Mittwoch, 26.11., 12.30 Uhr: Eching kochen für Eching

Ein herbstliches Menü kochen für Sie Gertrud Wucherpfennig und Bettina Noack. Mit Anmeldung, 10,50 € (inkl. Wasser und Kaffee).

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im „Alten Service Zentrum“ Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Angebote für Kinder und Familien

Neben den vielfältigen Angeboten für Senioren finden Sie unter nebenstehendem QR-Code alle Angebote des Mehrgenerationenhaus für Kinder und Familien (z. B. Ferienbetreuung, Kinderkino, Töpfern, Kinderturnen).



Regelmäßige Veranstaltungen:

Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spieletreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Schonendes Yoga / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Offener Tischtennistreff.

Volkshochschule Eching e.V.

Gesellschaft

Umgang mit Trauernden - Die eigene Trauer verstehen: Mi, 05.11., 18-19:30 h
Der Duft der grünen Papaya - Montagskino: Mo, 10.11., 18:00-20:00 h
Treffpunkt Kulturlandschaft - Gemeinsam auf Spurensuche gehen: 3x ab Fr, 14.11., 16:00-18:00 h

Ruinenschleicher & Schachterleis - München nach 1945: So, 16.11., 11-13 h
Das ehemalige KZ-Außenlager Eching/Neufahrn: Di, 25.11., 19:00-20:30 h
Kultur

Pasta wie in Italien - Formenvielfalt, Tradition & Genuss: Sa, 01.11., 17-22 h
Töpfern - Keramik bemalen: Mo, 03.11., 18:30-21:00 h
Köstlichkeiten der vegetarischen Küche Indiens: Sa, 08.11., 14:00-18:00 h
Acrylmalerei: 6x ab Mo, 10.11., 18:00-20:30 h
Töpfern Drehkurs: Mi, 12.11., 18:30-21:30 h
Freies Töpfern - Modellierkurs: Fr, 14.11., 18:30-21:30 h; Sa, 15.11., 10-13 h
Gefüllt & geformt - Die Kunst der italienischen Pasta: Sa, 22.11., 17-22 h
Mexikanische Küche - Fajitas, Nachos & frische Salsas: Sa, 29.11., 17-22 h

Gesundheit

Vital und mobil 60+: 10x ab Mo, 10.11., 16:00-17:00 h
Pilates - sanft und individuell: 10x ab Mo, 10.11., 09:30-10:30 h
Body Allround: 6x ab Mo, 10.11., 19:30-20:30 h
Stepp Fitness: 6x ab Mo, 10.11., 18:30-19:30 h
Bewegte Pause: Mo, 10.11., 12:00-13:00 h
Qi Gong: 10x ab Di, 11.11., 17:00-18:30 h
Kundalini Yoga: 6x ab Di, 11.11., 19:00-20:30 h
Fasten - Informationsabend zu den Fastenwochen im Januar und März: Mi, 19.11., 18:00-19:30 h
Progressive Muskelentspannung nach Jacobson: 4x ab Do, 20.11., 19-20 h

Sprachen

Deutsch A1.1: 10x ab Di, 11.11., 19:00-20:30 h
Französisch A1 - Schnupperkurs: 5x ab Di, 11.11., 18:00-19:30 h
Französisch A2 - Schnupperkurs: 5x ab Di, 11.11., 19:30-21:00 h
Französisch A1-A2 Auffrischung - Schnupperkurs: 5x ab Mi, 12.11., 18-19:30 h
Französisch B1 - Schnupperkurs: 5x ab Mi, 12.11., 19:30-21:00 h
Türkisch für Muttersprachler: 10x ab Mi, 19.11., 18:00-19:30 h
Deutsch A2 Intensiv Online - Teil 2: 17x ab Mi, 26.11., 18:00-20:15 h
Deutsch B1 Intensiv Online - Teil 2: 17x ab Mi, 26.11., 18:15-20:30 h
Deutsch A1 Intensiv Online - Teil 2: 17x ab Do, 27.11., 18:00-20:15 h

Beruf

Excel Basics sicher beherrschen: So, 02.11., 10:30-12:30 h
PowerPoint beherrschen: So, 02.11., 14:30-16:30 h
MS Outlook und OneNote - „Full Power“-Workflows: Di, 04.11., 18:30-21:30 h
MS Teams - die digitale Organisation: Mi, 05.11., 18:30-21:30 h

KULTURPROGRAMM BÜRGERHAUS ECHING



Claudia Pichler

Feierabend

Do, 13.11.2025 | 20:00 Uhr
24 EUR regulär / 21 EUR ermäßigt



Podium junger Talente

Mit Alumni, Schülerinnen und Schülern der Musikschule Eching

Sa, 15.11.2025 | 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Musikschule Eching
Eintritt frei



Zeitgeschichte: Erinnern gegen das Vergessen

Vortrag und Diskussion mit Dr. Guido Hoyer
Das ehemalige KZ-Außenlager Eching/Neufahrn

Di, 25.11.2025 | 19:00 Uhr

Eintritt frei - um Anmeldung wird gebeten



Nikolauskonzert

Die Musikschule Eching lädt ganz herzlich zum Nikolauskonzert in das Bürgerhaus Eching ein.

Mo, 01.12.2025 | 17:00 Uhr

Eintritt frei



Gerhard Polt & NouWell Cousins

Fröhliche Frohheit

Do, 04.12.2025 | 20:00 Uhr
34 EUR regulär / 31 EUR ermäßigt

Ausverkauft



Sternschnuppe: Winterlieder

Still-verschminkt und unverkittet - das vorweihnachtliche Familien-Konzert ab 4 Jahren

Sa, 13.12.2025 | 15:00 Uhr

10 EUR Kinder / 15 EUR Erwachsene

Kartenvorverkauf

Verkauf im Bürgerhaus Eching Mo - Mi 10 - 12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr (während der Schulferien findet kein Vorverkauf statt)*

Abendkasse: Befindet sich im VVK-Büro des Bürgerhauses und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet (Zuschlag 1,50 €/Ticket)*

Einzeltickets über alle München Ticket Vorverkaufsstellen und online über München Ticket (www.muenchenticket.de)

*Nur Barzahlung möglich

Kontakt



@ buergerhaus_eching

f Bürgerhaus Eching

**BÜRGER
HAUS**



ECHING

www.buergerhaus-eching.de

Telefon: 089 / 319 000 - 7102

HANRIEDER

Bestattung geht auch anders



NOCH EINMAL UNSER LIED HÖREN.

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de

**STEINMETZ
STURM**

Bruckmannring 9
85764 Oberschleißheim
kontakt@steinmetz-sturm.de
www.steinmetz-sturm.de



IHR STEINMETZMEISTERBETRIEB FÜR INDIVIDUELLE
UND WÜRDEVOLLE GRABDENKMALGESTALTUNG

Wir bitten um Terminvereinbarung
Tel: 089 315 54 38 | kontakt@steinmetz-sturm.de



Nachruf

Roswitha Heidenreich



Der VdK-Ortsverband Eching trauert um seine Erste Vorsitzende, Roswitha Heidenreich, welche nach schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Roswitha Heidenreich gehörte seit 2008 dem VdK als Mitglied an. Zum Ehrenamt der stellvertretenden Vorsitzenden des Ortsverbandes Eching kam sie 2014 und verblieb in dieser Position bis 2020. Im selben Jahr trat sie die Nachfolge von Gerhart Zaum als Erste Vorsitzende an. Sie führte den Ortsverband Eching bis zu ihrem Tod ohne Unterbrechung. Darüber hinaus behielt Sie auch immer die Aufgabe als Vertreterin der Frauen. Zeitweise war sie Delegierte und Beisitzerin im Kreisverband Freising des VdK.

Wir kannten alle Roswitha Heidenreich als starke Frau, die sich durch ihr Wissen und Können Respekt verschafft hat. Dabei hatte sie stets ein offenes Ohr für die Probleme der Mitglieder. Ihre Fachkompetenz bei Erstgesprächen von neuen Mitgliedern und ihre Hilfe, damit Anträge von der Geschäftsstelle schneller bearbeitet werden konnten, war mehr als vorbildlich. Dieses Engagement begleitete sie immer mit einer Prise feinsinnigen Humor.

Dafür sind wir ihr zu großem Dank verpflichtet.

Der VdK-Ortsverband Eching wird das Andenken an Roswitha Heidenreich in Ehren halten.

Wir verlieren nicht nur unsere Erste Vorsitzende, sondern auch eine Freundin. Wir werden dich nicht vergessen.

Unser tiefes Mitgefühl gehört ihren Angehörigen.

Der Vorstand des Ortsverbandes Eching im VdK



TERMINE

Outlook beherrschen: Sa, 08.11., 10:30-12:30 h

Geld Verdienen durch Verkaufen im Internet: Sa, 08.11., 14:30-16:30 h

Sicherheitseinstellungen für Smartphones und Tablets: So, 09.11., 10:30-12:30 h

Online-Info: Einblick ins Thema „Internetsicherheit“ & den Online-Kurs dazu: Di, 11.11., 19:00-20:00 h

Die Welt der Apps für Smartphones/Tablets: So, 16.11., 10:30-12:30 h

Tablet statt PC oder Laptop: So, 16.11., 14:30-16:30 h

Online-Seminar: Internetsicherheit - Schutz gegen Viren, Trojaner und Phishing: 4x ab Di, 18.11., 19:00-20:30 h

MS Excel zur effektiven Datenanalyse (mit „KI-Hacks“): Mi, 19.11., 18:30-21:30 h

Wie nutze ich LinkedIn als Bewerbungsplattform? Mi, 19.11., 18:00-21:00 h

Social Media Marketing mit Instagram: Do, 20.11., 20:00-21:30 h

Webseiten erstellen ganz ohne Programmierkenntnisse: Sa, 22.11., 10:30-12:30 h

Apple IOS vs. Windows und die Apple-Welt verstehen lernen: So, 30.11., 14:30-16:30 h

junge vhs

Selbstgemachte Kürbis-Lasagne: Sa, 01.11., 11:00-14:00 h

Familientöpfen-Drehkurs: Fr, 14.11., 15:30-17:30 h

Weihnachtstöpfen für Familien: Sa, 15.11., 14:00-16:00 h

Cheeseburger mit knusprigen Pommes – Zum Anbeißen lecker! Sa, 15.11., 10:00-13:00 h

Drehkurs für Kinder ab 7 Jahren: Fr, 21.11., 15:30-17:30 h

Pferde-Erlebnis-Vormittag (7-11 J.): Sa, 22.11., 09:45-12:00 h

Adventskränze aus der Natur: So, 23.11., 13:30-16:30 h

Volkshochschule Eching e. V. mit vhs in Fahrenzhausen, Tel. 089 541955150, E-Mail: office@vhs-eching.de, Internet: vhs-eching.de

Unser komplettes Kursangebot finden Sie auf unserer Webseite: vhs-eching.de.

Veranstaltungen der Musikschule

12.11., 20:00 Uhr Ukulele-Anfängerworkshop

15.11., 19:00 Uhr* Podium junger Talente

18.11., 19:00 Uhr* Kaleidoskop mit SchülerInnen der Musikschule Eching

24.11., 18:30 Uhr* Tanzabend

25.11., 17:30 Uhr* Klassenvorspiel der Klarinetten- und Blockflötenklasse von Tina Henning

29.11., 14:00 Uhr Weihnachtsmarkt Dietersheim mit den Kinderchören

* Veranstaltungen im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching

Musikschule Eching, 85386 Eching, 089 3190007200, musikschule@eching.de, musikschule-eching.de, Sprechzeiten Büro: Di/Mi 15:00 - 16:00 Uhr, Do 16:00 - 18:00 Uhr, Fr 09:00 - 11:00 Uhr.

Veranstaltungen der Gemeindebücherei

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr; eching.de/buecherei, instagram.com/buecherei_eching. Sonntagsausleihe im November: 2. November von 11 - 12 Uhr

Zwergerlgsgschichten für Kinder von 2 - 4 Jahren (mit Begleitung)

Am Donnerstag, den 13.11. sowie 27.11., jeweils um 16:15 Uhr. Wir singen zusammen und lesen eine kurze Bilderbuchgeschichte. Zum Abschluss machen wir z. B. ein Fingerspiel oder ähnliches. Die Zwergerlgsgschichten dauern 15-20 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit.

Vorlesespaß für Kinder ab 4 Jahren

Am Donnerstag, den 20.11., um 16:15 Uhr. Wir lesen eine Bilderbuchgeschichte und basteln anschließend gemeinsam zum Thema. Das Angebot ist kostenlos. Die erwachsenen Begleitpersonen können es sich während der Veranstaltung in der Bücherei gemütlich machen. Dauer: ca. 45 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit für alle.

Offener Spieleabend für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

Am Freitag, den 14. November, ab 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr. An diesem Abend stellen wir Ihnen verschiedene spannende Brett- und Gesellschaftsspiele vor. Sie haben auch die Möglichkeit, unsere große Auswahl an Spielen vor Ort zu nutzen. Egal, ob Sie ein erfahrener Spieler sind oder

TERMINE

einfach nur einen geselligen Abend verbringen möchten – für jeden ist etwas dabei.

Bücherflohmarkt zum „Einkaufen bei Kerzenschein“ in der Bücherei

Am Samstag, den 22. November, ab 16 Uhr. Beim „Einkaufen bei Kerzenschein“ gibt es wieder jede Menge tolle Bücher, Hörbücher, DVDs und Spiele. Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher. Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird jeweils gebeten:

buecherei@eching.de, 089 - 319 000 7150.

Veranstaltungen im Jugendzentrum

Winterzeit im Jugendzentrum Eching:

Freitag, 28.11., 15-17 Uhr: Adventskranz binden. Gestalte Deinen eigenen Adventskranz für zu Hause, Kosten 12 Euro. Anmeldung und Vorkasse im Jugendzentrum Eching

Jeden Samstag 17-19 Uhr Sportveranstaltung für Jugendliche ab 12 Jahren (ohne Anmeldung). Ort: in der Sporthalle in der Danzigerstraße. Es finden unterschiedliche Sportaktionen mit Hendric Neue statt.

Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarrkirchenstiftung St. Andreas, Tel. 3790 760, Fax 3790 7676

Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Danziger Str. 11:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr-12:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 Uhr-18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Neu-Andreas

- | | |
|-----------|---|
| Samstag: | 17.00 Beichtgelegenheit
17.15 Rosenkranzgebet für den Frieden
18.00 Vorabendmesse |
| Sonntag: | 10.00 Pfarrgottesdienst/1. Sonntag Kinder- und Familiengottesdienst
3. Sonntag: 18.00 Feierabend |
| Dienstag: | 1. Dienstag: 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund |
| Mittwoch: | 1. Mittwoch 18.00 Wortgottesfeier
2.-4. Mittwoch: 18.00 Messfeier |
| Freitag: | 8.00 Messfeier |

Filialkirche Dietersheim St. Johannes der Täufer

- | | |
|-------------|--|
| Sonntag: | 1., 2., 3. Sonntag: 8.30 Messfeier
4. Sonntag: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst |
| Donnerstag: | 1. Donnerstag: 19.00 Wortgottesfeier |

Termine im November:

Samstag, 01.11. - Allerheiligen: 08.30 Messfeier in Dietersheim, anschl. Gräbersegnung; 10.00 Messfeier mit anschl. Gräbersegnung Alt-Andreas, Kirchenmusik: Schola St. Andreas; 14.00 Andacht und Gräbersegnung Friedhof Heidestr.; 14.00 Andacht und Gräbersegnung Friedhof Danziger Str.



SEINEN BLÜHENDEN TOPINAMBUR hat unser Leser Jakob Tschuk fotografiert und ans Echinger Forum geschickt. Danke für das Bild!

TERMINE

Sonntag, 02.11. - Allerseelen: 08.30 Messfeier für alle verstorbenen Pfarrangehörigen, besonders für die letztjährig Verstorbenen des Kirchenjahres in Dietersheim; 10.00 Requiem für alle verstorbenen Pfarrangehörigen, besonders für die letztjährig Verstorbenen des Kirchenjahres, anschl. Kirchenkaffee vorbereitet vom Sozialdienst für alle (Kinder- und Familiengottesdienst entfällt)

Sonntag, 16.11., 08.30 Messfeier Dietersheim, anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal; 10.00 Pfarrgottesdienst, anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal; 10.00 Kinderkirche im Pfarrheim; 18.00 Feierabend, Alt-St. Andreas

Mittwoch, 26.11., 18.00 Messfeier entfällt

Freitag, 28.11., 08.00 Messfeier entfällt

**Samstag
15.11.2025
19:00 Uhr**

Manfred-Bernt-Saal
Musikschule
Eching

PODIUM

JUNGER TALENTE

Konzert mit vielversprechenden NachwuchskünstlerInnen,
Jugend musiziert PreisträgerInnen und
Alumni der Musikschule Eching

BÜRGERHAUS ECHING

Eintritt frei
Spenden willkommen

**JUBILÄUMS-
KONZERT
45 JAHRE**

Symphonisches Blasorchester Eching
Leitung: Michael Werner

Anschließend Empfang,
musikalisch umrahmt von
verschiedenen Ensembles

22.11.2025 - Beginn 19:00 Uhr
Einlass 18:15 Uhr

Aula der Imma-Mack-Realschule Eching / Nelkenstr. 32.
Karten an der Kassenkasse 32, 4. Kinder unter 14 Jahren frei

50 Jahre MUSIKVEREIN ST. ANDREAS ECHING

**JUBILÄUMS
KONZERT**

**VORVERKAUF:
SCHREIBWAREN
DIESEL & C**

22.11.2025
BÜRGERHAUS ECHING

EINLASS: 19 UHR BEGINN: 19:30 UHR ABENDKASSE: 10€

Café geöffnet:
Samstag, Sonn- & Feiertag
von 13 - 18 Uhr



Günzenhausen · Kirchstraße 1 b · Tel. 0 81 33 - 917 66 72
www.pension-wirtsberg.de · info@pension-wirtsberg.de



Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Labor



Danziger Str. 2, 85386 Eching



089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.:
Mo., Di., Fr.:
Do:



9:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
17:00 - 20:00 Uhr



www.tierarztpraxis-hegner.de

Abgabemöglichkeit in:
Eching
Rufen Sie uns gerne an unter
08136-89 32 22

Betten Kerle
Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

Betten made in Bavaria

- * Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung -im Haus-
- * Daunendecken- und Kissenanfertigung -im Haus-
- * Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn



www.betten-kerle.de

Betten Kerle | Dachauer Str. 15 | 85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136-89 32 22 | Fax 08136-93 88 56 | Email: info@betten-kerle.de

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau – Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz



Marco Eder | 85386 Eching
Telefon: 089/37 97 90 81
Fax 089/37 97 90 82

TERMINE

Samstag, 29.11., 18.00 Pfarrgottesdienst mit Patrozinium, Gast: Prof. Dr. Andreas Wollbold, Kirchenmusik: Musikverein St. Andreas. Anschl. herzliche Einladung an alle Mitfeiernden zur Agape

Sonntag, 30.11., 17.00 Ökumenisches Adventsingen: Ökumenischer Chor Eching, Blechbläserensemble „Allerlei Blech“

Meditation

Meditation ermöglicht es, in Kontakt mit sich selbst zu kommen – sich einmal Zeit für die eigenen Wünsche, Gefühle und Gedanken zu nehmen. In angeleiteten Übungen finden wir Entspannung und Frieden. Meditation ist darüber hinaus ein sehr guter Weg, der Unendlichkeit Gottes nachzuspüren. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich. Die Meditation findet im zweiwöchigen Rhythmus sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim statt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Meditation live online über Zoom zu verfolgen. Bei Rückfragen bitte unter meinestaerke.me oder im Pfarrbüro melden.

Wir beten den Rosenkranz ...

... jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas
... jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen Gottesdienst. Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen
... am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

Frauenbund: Dienstag, 04.11., um 8.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Frühstück im Pfarrsaal. Gesellen Sie sich dazu. Begegnungs- & Anschlussmöglichkeiten für Frauen jeden Alters.

Seniorenachmittag: Alle Seniorinnen & Senioren aus Eching, Dietersheim & Hollern sind herzlich am Dienstag, 11.11., um 14.00 Uhr zu unserem Seniorenachmittag „Martinsfeier“ ins Pfarrheim eingeladen.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche:

Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel. 089/319 49 59,

Pfarramt.Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de

Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste im November in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

02. November: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. M. Krusche)

09. November: 10:00 Uhr Gottesdienst (Prädin. A. Sachs)

16. November: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

19. November - Buß- u. Betttag: 19:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

23. November - Ewigkeitssonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

30. November - 1. Advent: 11:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche/Prädin. A. Sachs)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Frauengruppe: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

Krabbelgruppe: jeweils dienstags, 15:00 Uhr (auch in den Schulferien), Gemeindezentrum, Kontakt: Sissy Böker, Krabbeln.eching@web.de

„Elfer“-Musikproben: jeweils Dienstag, 18:00 Uhr, in der Magdalenenkirche

Senior*innen-Treff: jeden ersten Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Magdalenenchor: jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr

Posaunenchor: jew. Donnerstag, 19 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32

Weitere Termine:

KV-Sitzung: 10. November, 19:30 Uhr, öffentlich, im Gemeindezentrum

Gebetskreis: 10. November, 20:00 Uhr im Gemeindezentrum

Kleine Gartenaktion: 18. November, 15-17 Uhr im Kirchgarten

Konfi-Treffen im Gemeindezentrum: 14., 28.11., jeweils um 16 Uhr

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Heideflächenverein

Freiwilliger Einsatz für die Artenvielfalt: Durch Gehölzrückschnitt mehr Licht für Pflanzen: Samstag, 15.11., 09:00-12:00 Uhr.

TERMINE

Viele Pflanzenarten der Heidelandschaft im Münchner Norden sind besonders lichtbedürftig. Um sie zu erhalten, sollen auf einigen Flächen im Naturschutzgebiet Südliche Fröttmaninger Heide die besonders wüchsigen und damit schnell Schatten bildenden Weiden zurückgeschnitten werden. Treffpunkt: HeideHaus. Für Getränke und eine Brotzeit wird gesorgt.

Schnipp schnapp, Ruten ab - Bastelzweige selber schneiden: Sonntag, 16.11., 14:00-16:00 Uhr

Aus Weidenruten lassen sich sehr einfach stabile Rohlinge für Adventskränze herstellen, die dann mit grünen Zweigen, Beeren, Zapfen und anderen Materialien aus der Natur geschmückt werden können. Wir bieten heute die Möglichkeit, sich im Umweltbildungsgelände selbst Zweige für Bastelarbeiten zu schneiden. Treffpunkt: HeideHaus. Werkzeug (Ast-/Heckenschere) bitte selbst mitbringen.

Entdecke die Mikrowelten - Blick durch das Binokular an der Umweltstation: Sonntag, 16.11., 14:30-16:30 Uhr. Sie können zwischen 14.30 und 16.30 Uhr jederzeit vorbei schauen und teilnehmen, wenn gerade ein Platz frei ist. Ort: HeideHaus.

Bastelnachmittag für Erwachsene und Familien- Adventskränze aus der Natur: Sonntag, 23.11., 13:30-16:30 Uhr

Zur Verfügung stehen frisch geschnittene Weiden- und Kiefernzweige aus der Heide. Am Ende kann jeder Teilnehmer seinen einzigartigen Naturschmuck mit nach Hause nehmen. Ort: HeideHaus, Kosten: Erwachsene 12.00 €, Kinder 4.00 €.

Im Herbst Altes abschütteln - Qigong und Naturerfahrung an der Umweltstation: Samstag, 29.11., 14:00-16:00 Uhr

Auf einem Spaziergang in die Heide entdecken wir die Schätze der Natur und nehmen unsere Eindrücke mit hinein ins HeideHaus. Mit einfachen Bewegungsübungen aus dem Qigong können wir unsere Energie stärken und harmonisieren. Bei schönem Wetter üben wir auch in der Heide. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Treffpunkt: HeideHaus, Kosten: 12.00 €

Adresse und Informationen: HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München, (U6, Haltestelle Fröttmaning, ca. 3 Minuten Fußweg), Telefon: (089) 46 22 32 73, E-Mail: heidehaus@heideflaechenverein.de. (Bericht: Verein)

Alpenverein, Ortsgruppe Eching-Neufahrn

Mittwoch, 05.11.: Hochfelln (1674 m), Chiemgauer Alpen. Rundtour ab Staudiglöhle bei Ruhpolding. Dauer: ca. 6 Std; 960 Hm; 13,2 km; mittelschwer. Kontakt: Birgit Fenzl, 0160-9938 6896.

Samstag, 08.11.: Von Schliersee nach Tegernsee. Über Gindelalmschneid (1335 m) und Neureuth (1261 m), dort Einkehr. Dauer: ca. 5 Std; 600 Hm; 13 km; leicht. Kontakt: Katrin Brauns, 01520-548 4194.

Samstag, 22.11.: Kranzhorn (1368 m), Chiemgauer Alpen. Ab Erl zunächst auf etwas Wiese und Forststraße, dann auf Waldwegen und Steigen zum Gipfel mit zwei Kreuzen. Dauer: ca. 5 Std; 900 Hm; 9 km; mittelschwer. Kontakt: Martin Major, 0176-2322 6280.

Mittwoch, 26.11.: Kloster Scheyern. Rundweg nach Westen, Benediktus- und Panoramaweg. Einkehr am Ende der Tour. Dauer: 3 Std, 150 Hm, 10 km, leicht. Kontakt: Sieglinde Heinz, 0171-380 4045.

Nähere Infos: alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn.

Männergesangsverein „Harmonie“

Dienstags ab 19.30 Uhr regelmäßige Chorproben im Saal des ehemaligen Huberwirts. In den Schulferien keine Proben. Männer die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Kommen Sie spontan und unverbindlich vorbei.

Stopselclub

Die Versammlung des Stopselclub Eching e.V. findet immer am ersten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr in ASZ statt. Termin November: 07.11.

Heimspiele des TSV Eching:

- 3. Herren: Fr, 31.10., 19:30 Uhr: TSV Eching III – Vatspor Freising
- 2. Herren: Sa, 01.11., 12:30 Uhr: TSV Eching II – VfB Hallbergmoos II
- 1. Herren: Sa, 01.11., 14:30 Uhr: TSV Eching – SpVgg Mauern
- 1. Herren: Fr, 07.11., 19:30 Uhr: SV Dietersheim – TSV Eching
- Damen: So, 09.11., 14:00 Uhr: TSV Eching – FC Stern München II
- Damen: So, 23.11., 14:00 Uhr: TSV Eching – FC Markt Schwaben

XARE OHNEHIRNBEISS



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.

Offana Briaf an den Büagamosta vo Eching zwengs:

So oan duats frein und den andan ned

Do hob i doch an selba vaursachtn Unvoi ghabt. I bi hoit a Dauakranka mit Diabetis zwoa. Und hob ned richti aufpasst und scho wars passiat: Untazucka und ned drauf gacht.

I woit zum Eikaffa und hob nimma an Zucka kontrolliat. Do woit i am Parkplotz ausschteing und bleib mim Haxn irgandwia henga und scho hods mi auseghaut, genau mim Gsicht aufn Asphalt. Bliat hods ois wia, wei i ja aa no an Vadünna im Bluad hob.

Dann hob i no a Glick ghobt, wei grad a Rettungswong voabei kemma is. Passantn hamn glei heagwunga und scho war i im Klinikum Freising. Da hams mi dortn wieda zambababt und scho hob i im Bett gleng und hob do oan Dog bleim derfa. Gottseidank hob i nix brocha ghabt und bi noch oan Dog entlassn worn. De ham gsogt, das beim Zucka blos 48 ozoagt hod und es soitat so um de 140 hom.

Wen ma epass hod, imma guad aufpassn. Oiso i hob gleant, hoffentli...

Bis zum nexten Moi

Eahna Xare

TERMINE

Herbstflohmärkte am Echinger See

Sonntag, den 09.11., geöffnet ab 09.00 Uhr/Aussteller ab 06.00 Uhr

Sonntag, den 23.11., geöffnet ab 09.00 Uhr/Aussteller ab 06.00 Uhr

Basar der Nachbarschaftshilfe für Spielzeug, Sportartikel & Babyzubehör

Der Basar für Kinder findet im Bürgerhaus Eching statt:

Verkauf: Samstag, den 15.11., von 13:00-14:30 Uhr

Annahme: Samstag, den 15.11., von 8:00-10:00 Uhr

Rückgabe: Samstag, den 15.11., von 16:30-17:00 Uhr

Bitte nutzen Sie ausschließlich die Online-Annahme. Sie können die Abgabelisten unter nachbarschaftshilfe-eching.de herunterladen und ausgefüllt per E-Mail bis 11.11. an basar@nbh-eching.de senden. Pro Kunde können 2 Listen mit jeweils 20 Teilen abgegeben werden. Die Annahme der Ware erfolgt am Samstag, den 15.11., ausschließlich in einer von dem Verkäufer zur Verfügung gestellten Klapp-Box.

Angenommen und verkauft werden: Fahrräder, Spielwaren, Puzzle, Bücher, DVDs, CDs, Kinderwägen, Taschen und Koffer für Kinder, Kinderbetten,

WICHTIGE NUMMERN

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Notarzt / Rettungsdienst	112
GIFTnotruf für Bayern	089 / 192 40



Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
Zahnärztliche Notdienste **116 117**
Info auch im Internet: www.116117.de

Kreiskrankenhaus Freising **08161 / 243 00-0**

Feuerwehr Eching **089 / 30 70 30 40**

Polizei Neufahrn **08165 / 951 0-0**

E.ON Bayern AG,
Störungsnummer **0180 / 219 2071**

Gas-Stadtwerke München,
Störungsmeldestelle **0800 / 796 796 0**

Wasserversorgungsgruppe
Freising-Süd **08165 / 954 20**

Abwasserzweckverband **089 / 321 76-0**
0160 / 90 77 63 12

Fernwärmeversorgung
Neufahrn / Eching **08165 / 924424**

(Quelle: www.eching.de)

TERMINE

Reisebettchen, Stubenwagen, Hochstühle, Babybadewannen, Bettwäsche, Schlafsäcke, Baby-Elektroartikel, Auto- und Fahrradsitze, Fahrradhelme, Schwimmhilfen, Tragehilfen, Sportgeräte, jedoch keine Textilien.

Traditionell verkaufen wir am Samstag, den 15.11., von 13.00-14.30 Uhr wieder unsere selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Kuchen auch zum Mitnehmen – der Umwelt zuliebe gerne in Ihrem Behältnis. Die Einnahmen aus dem Basar werden für einen regionalen guten Zweck gespendet. Weitere Informationen auf: nachbarschaftshilfe-eching.de Wir freuen uns auf Sie. (Bericht: Nachbarschaftshilfe/Claudia Schibelhut-Buhmann)

Landfrauen laden zum Adventskaffee

Die Echinger Landfrauen laden herzlich zu ihrem traditionellen Adventskaffee ein. Am Sonntag, den 30. November, ab 13.30 Uhr gibt es im Pfarrheim St. Andreas hausgemachte Kuchen, Torten und Schmalzgebäck (auch zum Mitnehmen) oder eine kleine Brotzeit. Kommt's vorbei auf ein paar gemütliche Stunden. Wir freuen uns auf Euch. (Bericht: Landfrauen)

Dietersheim

08.11. Arbeitsdienst des SVD ab 9 Uhr, SVD-Gelände und Tennisplätze
 14.11. Schützen Martinsgans-Schießen, 19 Uhr, Schützenheim
 16.11. Volkstrauertag, 8.30 Uhr, Kirche
 27.11. Jahresabschlussessen SVD, 19 Uhr, Lokitos
 29.11. Christkindlmarkt ab 14 Uhr, Bürgerplatz
 02.12. „Ladies Day“ - Ein Abend von Frauen für Frauen, „Lokitos“, 19 Uhr

Günzenhausen

16.11. Volkstrauertag

KLEINANZEIGEN

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
 Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Zuverlässige Zugehfrau gesucht!

Für einen 2-Personen-Haushalt im Reihenhaushaus suchen wir eine erfahrene Zugehfrau – alle 14 Tage für ca. 3 Stunden. Gute Bezahlung, Termin nach Vereinbarung.
 Kontakt: Mobil 0176 / 81038075

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 | www.wm-aw.de | Fa.

• IM REWE MARKT ECHING

• P PARKPLÄTZE VOR ORT

• St. Georg-Apotheke VORBESTELLUNG PER APP

• PAYBACK PUNKTE SAMMELN

• **St.Georg-Apotheke**
 Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
 Telefon 089 - 319 04 930
 Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr
www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapo@aol.com

Top Service
100% Beratung

Top Preise
bis zu 50% Ersparnis

St. GEORG-APOTHEKE
Näherlich fit und vital
Bestand: Colombo-Eigenes

Sparaktionen und Dauertiefpreise

Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als Ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice. **WIR SIND FÜR SIE DA!**
- Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, Email oder APP
- am nächsten Vormittag geliefert!

Fragen Sie uns!

ECHINGER FACHBETRIEBE

Unsere Mitglieder stellen sich vor

BÖHM & COLLEGEN RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

Bertram Böhm
Rechtsanwalt

Dr. Maximilian Freyenfeld
Rechtsanwalt

Johannes Graf Esterházy
Rechtsanwalt



Untere Hauptstraße 2
85386 Eching
www.boehm-collegen.de

Tel. 089/32 71 47 13
Fax 089/32 71 47 14
E-Mail: BC@Boehm-Collegen.eu

Ihre Anwälte für Erbrecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Vertragsrecht und Unternehmensnachfolgen.



fs-bank.de

**Projekte STARTEN
mit Ihrem Finanzpartner
aus der Region.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Freisinger Bank
Volksbank-Raiffeisenbank



Josef Ebenhöf
Lederhosen - Manufaktur
Inhaber: Wolfram Ebenhöf

A echt Hirschlederne fürs
echt bayrische Lebensgfu!



seit 1961
"Made in Bavaria"

Neue Adresse!!

Josef Ebenhöf
Bahnhofstraße 7 • 85386 Eching
Telefon: 089/319 27 69
www.lederhosen-ebenhoe.de



WEIN UND MORE
WEINHANDEL

ANTON ENDRESZ

WEIN UND MORE **WEINLAGER**
Frühlingstraße 16
85386 Eching
T: 089 - 31902811
M: 0179 - 3259780

Öffnungszeiten
Fr. 14 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr
info@wein-und-more.de

www.wein-und-more.de

**Alle meine Weinflaschenpreise
sind stabil geblieben.**



Sie sind gewerbetreibend und wollen sich
präsentieren? www.echinger-fachbetriebe.de

ECHINGER
FACHBETRIEBE

Stadtwerke
München



Isarwerk 1

16:48 Uhr

Der Puls der Stadt

M/Ökostrom

Nachhaltig aufladen

Jetzt wechseln!

Erneuerbare Energie mit Preisgarantie.

Wechseln auch Sie zu einem Ökostrom-Tarif der SWM – Ihrem verlässlichen Partner aus der Region.



QR-Code scannen oder unter:
swm.de/oekostrom



Lassen Sie sich beraten:
0800 0 796 333
(deutschlandweit kostenfrei)